

ITAMCAR AG
itamcar.ch - 061 401 10 30



Offizielle Vertretungen in Oberwil

laubi innovent

Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen

LaubiInnoventAG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch

Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal GZA 4012 Basel

- Bottmingen**
- 2 Verwaltung geschlossen
 - 2 Erinnerung Abstimmungen
 - 2 Ersatzwahl Schulrat
- Oberwil**
- 8 Info-Bulletin
 - 8 Deckbelagsarbeiten
 - 8 Aus dem Gemeinderat
- Therwil**
- 20 Sport-Anerkennungspreis
 - 20 Computer-Café 60plus
 - 20 Pilzkontrolle
- Ettingen**
- 24 Termine 2018
 - 24 Unterstützung von Bondo
 - 24 Gemeindepolizei informiert
- Leimental**
- 15 Musikschule Benefiz-Konzert
 - 15 Tanznachmittag mit «Gio»
 - 15 Cevi-Tag
- Regio • Kirchen • Sport**
- 13 Aus dem Landrat
 - 18 Herbstwanderung
 - 23 HSG Leimental: Unentschieden

«Jeder Oldtimer hat seinen eigenen Reiz»



Marianne «Mary» Dambone und ihr roter Oldtimer – sowohl Dame wie Fahrzeug ein absoluter Blickfang. Und wir entdeckten BottmingerInnen wie auch Gäste aus dem Oberbaselbiet und der Innerschweiz an der Ausstellung, denn die Oldtimer faszinieren auch heute noch Generationen von Menschen.



Fotos: Küng

Sie kamen aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland nach Bottmingen. Und sie sorgten für ein Ambiente, das erahnen liess, dass Mitte des letzten Jahrhunderts (und früher) die (auto-)mobile Welt anders war. Nicht besser, aber garantiert gemütlicher.

Autos weiterhin hegen und pflegen, welche gerade die jüngeren und jüngsten Semester in Staunen versetzen. Stellvertretend hierzu sagte uns Marianne Dambone aus Rothrist, stilgerecht in den 50er-Jahren gekleidet: «Wir sind das erste Mal in Bottmingen dabei. Wir fanden eine superbe Atmosphäre vor; das Ambiente um das prächtige Weiherschloss ist ideal – und der Empfang und die Begrüssung durch Herr Duerring und Familie war herzlich, ja liebevoll. Wir haben diesen Tag rundum genossen; wir sind regelmässig an Oldtimer-Treffen dabei, doch dieser Sonntag

ist einzigartig», so die Solothurnerin. Und fügte hinzu: «Jeder Oldtimer hat seinen eigenen Reiz, ist einzigartig und individuell; etwas, das den meisten Fahrzeugen von heute abgeht.» Schade, dass der Herrgott gegen den späteren Nachmittag die Schleusen öffnete – ein paar Regengüsse gehören anscheinend dazu. Dafür wird es am nächsten Wochenende gänzlich trocken, und temperaturmässig freundlicher, bleiben. Denn das Kürbisfest steht für schönstes Spätsommerwetter. Wir zählen auf Petrus!

Georges Küng

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Ihr Hyundai-Partner.

garageruf Garage Ruf AG
Ringstrasse 23
4106 Therwil
Tel. 061 425 97 00

kolb AG
Wir sichern Ihr Zuhause



UNVERBINDLICHE BERATUNG:
4107 Ettingen | Tel. 061/726 80 80
info@kolb-ag.ch | www.kolb-ag.ch

Ihre FACHFRAUEN
für mehr Farbe im Leben
K & J Malergeschäft, 4106 Therwil
Renovieren, Tapezieren, Umbauten
und Kreativtechniken
Telefon 076 435 42 88/076 473 18 12
Rufen Sie uns unverbindlich an
für eine Offerte!

FÜR USA-REISEN FRAGEN SIE ALEX BÄHLER

Mühlematt Shopping
Oberwil
Tel. 061 401 5 401

MEDIA REISEN KnowHow inklusive

www.mediareisen.ch

Jetzt: Alpabzug
Alpschweine, Alplämmer,
Alpkäse, Alp-Raclette-Käse

Tenzen
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

• Kauf und Verkauf von Spitzenweinen
• Kellerräumungen
• Weinraritäten

Weine zum Geniessen
4410 Liestal
www.brombacherweine.ch

Rudolf Steiner Schule Münchenstein
Immer eine gute Wahl

www.rssm.ch

Inserieren bringt Erfolg!

Suchen Sie eine neue Wohnung?
AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

Suchen Sie eine neue Stelle?
Inserieren bringt Erfolg!
AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

Inserieren bringt Erfolg!
AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch


braendli-basel.ch CHOCOLATERIE SÜSSE
Brändli SEIT 1935

Für Ihren Genussmoment.
Edle Maracaibo Truffes

Pro Stange Maracaibo Truffes gross
schenken wir Ihnen
50 gr. Pralinés nach Wahl.
Angebot bis 31.10.2017

Achtung, aufgepasst!
Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um
Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38, Firma Klimkeit.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

SPALTENSTEIN + CO
EIDG DIPL. MALERMEISTER
die beste Verbindung seit 1926



- Malen
- Schimmel
- Parkett
- Tapezieren
- Graffiti
- Laminat
- Dekorieren
- Wasserschaden
- Linoleum
- Isolieren
- Brandschaden
- Novilon
- Stucco
- Mieterwechsel
- Teppich
- Gipsen
- Lust auf Farbe
- Kork

www.spaltenstein.info
Langegasse 64 Oberwil 061 401 08 33
email@spaltenstein.info

R. Tanner
Maler/Tapezierer/Reinigungen
günstig, sauber und zuverlässig
Unverbindliche Offerte anfordern
unter 079 781 30 50.

näf Textilreinigung
Alle Filialen
Auf alle Artikel
20%
Gültig auch auf Hemdenabos

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

Die grosse Eröffnung
von unserer neuen Autowelt
am 23. + 24. September 2017
am Kreisli Aesch Nord
Butthollenring 1-3
Profitieren Sie von einmaligen
Eröffnungsrabatten und
gewinnen Sie tolle Preise!



hoffmann-automobile.ch

hoffmann automobile
Die neue Lieblingsadresse von:

Volkswagen Audi Skoda Nutzfahrzeuge



Gemeindeinformationen

Schliessungszeiten Betriebsausflug

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof sind am **Freitag, 29. September 2017**, geschlossen. Informationen bei einem Notfall erhalten Sie unter der Telefonnummer 061 426 10 10. Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein schönes Wochenende.

Gemeindeverwaltung

Die Gartenbad-Saison geht definitiv zu Ende

Nur noch ganz wenige Tage können Sie sich im Gartenbad die Zeit vertun. Am **Sonntag, 24. September 2017, um 18 Uhr** schliesst das Freibad definitiv seine Tore. Wir danken bereits heute allen Badgästen, die den Sommer 2017 zu einer erfolgreichen Saison haben werden lassen.

Sollten Sie Kabinen und Kästchen noch nicht geräumt beziehungsweise die entsprechenden Schlüssel noch nicht zurückgegeben haben (Depot!), so haben Sie jetzt noch Gelegenheit dazu. Bitte vergessen Sie auch Ihre Liegestühle nicht.

Anstaltsrat Gartenbad beim Schloss Bottmingen

Erinnerung

Am kommenden **Sonntag, 24. September 2017**, ist Abstimmungssonntag.

Hinweis für Ihre briefliche Stimmabgabe: Das Stimmkuvert **mit dem Stimmrechtsausweis** muss bis Samstag 17 Uhr in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eintreffende Stimmrechtsausweise sind ungültig.

Wahlberechtigte, die ihr **Stimmrecht persönlich an der Urne** wahrnehmen wollen, haben dazu die Möglichkeit in der **Gemeindeverwaltung** (Sonntag von 9.30–11.30 Uhr). Bringen Sie bitte Ihren **Stimmrechtsausweis** (= **Einlagekarte** – nicht das Kuvert!) mit.

Gemeindeverwaltung

Birnel-Aktion 2017



Jetzt wieder von der Birnel-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren! Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume.

Birnel kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

- Birnel:** Glas à 500 g Fr. 6.50
- Glas à 1 kg Fr. 10.60
- Kessel à 5 kg Fr. 46.00
- Bio-Birnel:** Glas à 500 g Fr. 8.00
- Glas à 1 kg Fr. 12.50
- Kessel à 5 kg Fr. 56.50

Ein Kilo Birnel enthält die Nährstoffe von ca. 10 kg sonnengereiften Mostbirnen. Der reine eingedickte Saft nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. Birnel ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu «Gschwelti», Pudding, Griess, Reisbrei usw. und kann als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.

Ergreifen Sie die Gelegenheit! Auch dieses Jahr kann der Birnel ohne Vorbestellung **ab sofort**, während den Öffnungszeiten direkt bei der Gemeindeverwaltung Bottmingen bezogen werden. Beim Kauf erhalten Sie gratis eine Broschüre mit vielen gluschtigen Birnel-Rezepten. *S'het solang's het!*

Zivilstandsnachricht

Todesfall

25. August 2017:

Pauling-Walther Marianne geboren am 25. November 1934, von Bottmingen BL, wohnhaft gewesen an der Langegeasse 61, 4104 Oberwil, Dreilinden.

Abdankung: Kirche Bottmingen Mittwoch, 27. September 2017, 14 Uhr

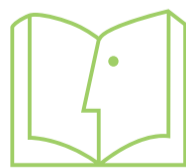
Vakanz im Schulrat der Sekundarschule Binningen-Bottmingen, Ersatzwahl

Am 6. September 2017 hat Frau Monika Grass ihren Rücktritt aus dem Schulrat der Sekundarschule Binningen-Bottmingen per sofort erklärt. Wir danken ihr auch an dieser Stelle für ihre wertvolle Mitarbeit, welche sie seit August 2012 ausübte. Für den vakanten Sitz ist für den Rest der laufenden Amtsperiode, d.h. bis 31. März 2020, eine Ersatzwahl durchzuführen. Die Ersatzwahl wird voraussichtlich am 31. Oktober 2017 durchgeführt. Die Mitgliederzahl des Schulrats der Sekundarschule Binningen-Bottmingen wurde vom Gemeinderat auf sieben Personen festgelegt: Binningen fünf, Bottmingen zwei. Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Gemeindeordnung werden die Schulräte durch die Wahlbehörde (Gemeindekommission und Gemeinderat) gewählt. Die Wahl erfolgt nach dem Mehrheitswahlverfahren. Wählbar ist jeder bzw. jede Stimmberechtigte der Gemeinde, ausgenommen Lehrpersonen, welche an dieser Schule unterrichten. Gemäss der Bildungsgesetzgebung obliegen dem Schulrat im Wesentlichen folgende Aufgaben:

1. Vermittlungsfunktion zwischen den Erziehungsberechtigten, der Schule, den Gemeinden und der Öffentlichkeit;
2. Anstellung der Schulleitung;
3. unbefristete Anstellung von Lehrpersonen auf Antrag der Schulleitung;
4. Genehmigung des Schulprogramms;
5. Gewährleistung der Umsetzung von Evaluationsergebnissen;
6. Festlegung einer Anzahl Tage, an denen Schülerinnen und Schüler ohne Angabe von Gründen dem Unterricht fernbleiben können und
7. Beschwerdeinstanz bei Entscheidungen der Schulleitung.

Und nun kommen Sie ins Spiel! Haben Sie Zeit und Lust, im Schulrat der Sekundarschule Binningen-Bottmingen mitzuarbeiten? Der Aufwand über ein Jahr bemisst sich ungefähr wie folgt: 10 abendliche Schulratssitzung à 3 Stunden, 5 Schulbesuche von mindestens einer Lektion und rund 8 Stunden Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe des Schulrats. Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Simone Abt (Präsidentin) per E-Mail unter simone.abt@gmail.com zur Verfügung. Dann senden Sie bitte Ihre Kandidatur, bestehend aus Motivationsschreiben, Lebenslauf und Foto, bis spätestens 13. Oktober 2017 an die Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 1 (oder per E-Mail an michele.givel@bottmingen.bl.ch) z.H. der Wahlbehörde.

Gemeindeverwaltung



Bibliothek Bottmingen

Gewinner LesePASS 2017

Lesen macht Spass! 55 Kinder beteiligten sich diesen Sommer an unserer LesePASS-Aktion und erlebten spannende, bunte und lustige Leseabenteuer. Alle Teilnehmer durften in der Bibliothek bereits ein kleines Geschenk abholen. Daneben wurden vier Eintritte ins Erlebnisbad Aquabasilea verlost. Die glücklichen Gewinner sind:

- Hayat Öner
- Amelia Catania
- Stijn Heekmann
- Noah Bodenmann

Die Gutscheine können beim nächsten Bibliotheksbesuch abgeholt werden. Herzliche Gratulation an alle!

Das Bibliotheksteam

Veranstaltungskalender 2017

Datum	Anlass / Wer	Ort
22. September Ab 20 Uhr	Konzert der Irish Folk Music Band «INISH» Burggartenkeller-Verein	Burggartenkeller Schlossgasse 11
22. September 19.30–21.30 Uhr	GESUNDHEIT: Sich wohlfühlen und energievoll leben BOZ Bottminger Zentrum	BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14
27. September 19–22 Uhr	Magie des Lichts – Kino unterm BrockiDach BRØKEN HOUSE das.cooltur.brockenhaus	BRØKEN HOUSE, Neumattenstrasse 17
28. September 12 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, bitte anmelden (Tel. 061 361 98 77) Senioren für Senioren	Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
2. Oktober	Seniorenjassen BOZ Bottminger Zentrum	Gemeindestube, Therwilerstrasse 16

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf unserer Webseite unter [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit_und_Kultur/Vereine) oder [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit_und_Kultur/Veranstaltungskalender)

Wiederkehrendes

jeweils dienstags 8.30–11.30 Uhr	«Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe	Auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
jeweils freitags 9.30–11 Uhr	«Mami's Treff», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein, BOZ	BOZ, Therwilerstrasse 14

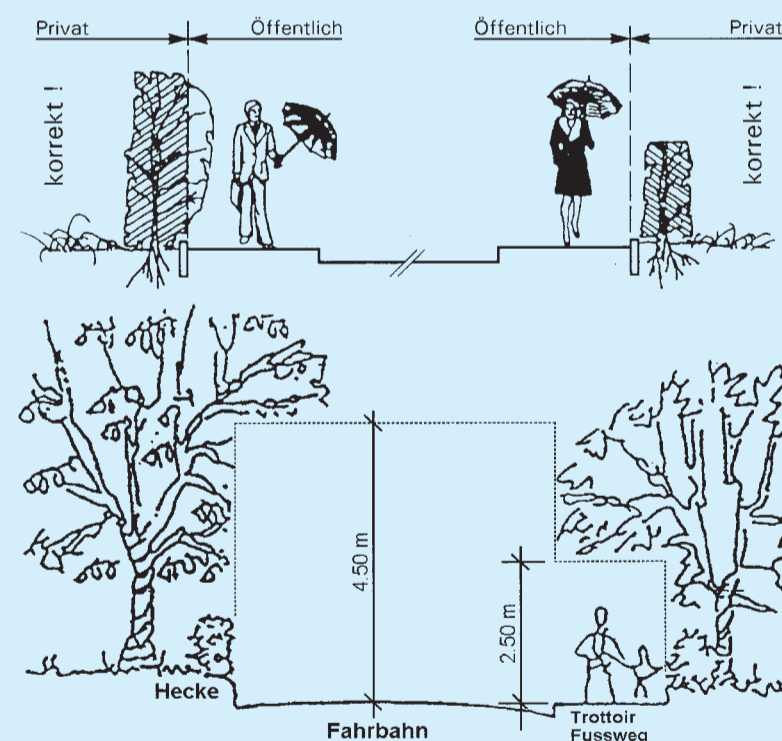


Herbstlaub – ein wertvoller Rohstoff, Teil 2: kleine Laubmengen

Kleinere Laubmengen bis ca. 300 Liter können ohne weiteres bei der regulären Kompostierung verwertet werden. Man gibt regelmässig (zum Beispiel wöchentlich) eine Portion zerkleinerte Blätter zum Kompost und vermischt das Material gründlich. Häckselgut, etwas Steinmehl und genügend Feuchtigkeit helfen auch hier, die Verrottung zu optimieren. Bis Ende Winter oder Anfang Frühling sind auf diese Weise sämtliche Blätter ohne Probleme verschwunden. Haben Sie noch Fragen? Melden Sie sich bei mir (kostenlose Beratung): Edith Egli, Tel. 061 302 06 44, E-Mail e.egli@hispeed.ch

Kompostberatung Bottmingen

Sträucher- und Heckenschnitt entlang von Strassen, Wegen und öffentlichen Anlagen



Wieder ist ein Jahr vergangen und die Hecken und Sträucher sind ein gutes Stück gewachsen, so dass sie teilweise im Bereich von Trottoirs und Strassen Fussgänger, Velofahrer, parkierte Autos und den rollenden Verkehr behindern. Wo sie auf öffentliche Grünflächen ragen, behindern sie zudem die Unterhaltsarbeiten unserer Gärtner. Ebenso werden aber dadurch auch die Strassenreinigung und im Winter die Schneeräumung beeinträchtigt sowie die Arbeiten der Kehrtafelabfuhr und der Feuerwehr.

Die Natur hält sich nicht an unsere Gesetze und Vorschriften. Deshalb ist es unsere Aufgabe, zusammen mit Ihnen dafür besorgt zu sein, dass sich unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sicher und ungehindert auf öffentlichen Anla-

gen bewegen können. Wir erinnern alle unsere Einwohnerinnen und Einwohner daran, dass Sträucher und Bäume, welche den Fussgänger- resp. den rollenden Verkehr behindern, zurückgeschnitten werden müssen.

§ 28 unseres Strassenreglements besagt, dass über die Strassenlinie hinausragende Äste von Bäumen und Sträuchern über dem Trottoir oder Fussweg auf eine lichte Höhe von 2.50 m und über der Strasse auf eine Höhe von 4.50 m zurückgeschnitten werden müssen.

Wir bitten Sie, Ihren Verpflichtungen nachzukommen und die in das öffentliche Areal überhängenden Sträucher und/oder Hecken ordnungsgemäss auf die Parzellengrenze zurückzuschneiden.

Gemeinderat

Umwelt Info

Jeweils donnerstags

Hauskehricht

Freitag, 22./

29. September 2017

Abfuhr für Grünabfälle

Bitte ab 7 Uhr bereitstellen

Dienstag, 26. September 2017

Papier-/Kartonabfuhr

Papier/Karton rechtzeitig, d. h. ab 7 Uhr bereitstellen

Gemeindeverwaltung Bottmingen, Schulstrasse 1

Telefon 061 426 10 10 / Fax 061 426 10 15

Telefonzeiten

Mo, Di, Mi 8–12 und 13.30–17 Uhr

Do 8–12 und 13.30–18 Uhr

Fr 8–12 und 13.30–16 Uhr

Öffnungszeiten

Mo–Fr 9.30–12 Uhr

Di Nachmittag 13.30–17 Uhr

Do Nachmittag 13.30–18 Uhr

E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch / Homepage: www.bottmingen.ch

Gemeindepräsidentin: Mélanie Krapp-Boeglin

Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)

Altersfragen

Ruth Burkhardt

Telefon 061 426 10 33

Spitex

Spitex Oberwil plus

Telefon 061 401 14 37

Bestattungen

Mila Gisler

Telefon 061 426 10 12

Soziale Dienste

c/o Gemeindeverwaltung

Telefon 061 426 10 31

Störungsdienste:

Erdgasversorgung

IWB, 0800 400 800

GGA

0800 727 447

Stromversorgung

EBM, 061 415 41 41

Ruftaxi Bottmingen

Telefon 061 421 21 21

Wasserversorgung/Brunnmeister

Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Werkhof

Therwilerstrasse 15

werktags 11–12 Uhr

Telefon 061 426 10 77



Kürbis-Club Basel: Kundenanlass auf dem Mathishof

Über 150 Kürbis-Bauern aus Deutschland, Polen, Tschechien, der Ukraine und der Schweiz haben im Vorfeld des Kürbisfestes (siehe auch unsere Frontchronik) an einem Anlass auf dem Hof Brändelista (Mathishof) teilgenommen.

Seit dem Jahre 1990 werden auf dem Mathishof Kürbisse angebaut. Heute sind es gegen 400 Sorten und rund 100 Tonnen, welche auf dem Bauernhof erhältlich sind. An diesem Wochenende (23./24. September) findet das traditionelle Kürbisfest statt, das Abertausende von Leuten nach Bottmingen lockt. Dass die Familie Elsbeth und Toni Mathis auch im Handel mit Kürbis-Samen tätig wurde, hatte seinen Ursprung im Jahre 2012 mit dem unerwarteten Hinschied von Michel Brancucci, dem bekannten, renommierten Kürbisspezialisten und Leiter des Kürbis-Club Basel (KCB), zu tun. Nahezu notfallmässig hat die Familie Mathis den KCB vor dem Untergang gerettet. Mit grossem Aufwand haben sie vom Kürbis-Club Basel hunderte Sorten Kürbissamen sortiert, registriert und den vielen Kunden im In- und Ausland angeboten. Nach nur wenigen Jahren haben Mathis den Durchbruch geschafft und konnten nun die treuen Kunden zu einem speziellen Kürbis-Anlass auf dem Mathishof begrüssen. Fachvorträge über den Kürbis-anbau, den Pflanzenschutz und die Vermarktung von Kürbissen sowie das Vorführen der Samensetzmaschine und der Bio-Folien versetzten die Kürbisbauer aus Europa in Staunen. Und weil die allerwenigsten Leserinnen und Leser wohl die Geschichte der Kürbisse kennen, haben wir – aus der Homepage des KCB – diese kurz zusammengefasst: *Fasziniert durch die Vielfalt der Kürbisse gründete Michel Brancucci 1992 den Kürbis-Club Basel. Damit wollte er den Kürbis bekannter machen und den Mitgliedern die Bestellung von Sa-*



KCB-Samen Team: Toni Mathis, Nadja Krattiger, Roman Mathis und Samuel Mathis.



Eine Gruppe von Bauern und Interessierten auf dem Kürbisfeld.

mensorten ermöglichen, die zu jener Zeit in der Schweiz nicht erhältlich waren. Die Kürbisgewächse fesselten Michel Brancucci immer mehr. Er fotografierte, recherchierte, sammelte Daten und legte eine umfangreiche Datenbank der Sorten an. Durch seine weltweiten Beziehungen und dank seinem enormen Engagement konnte Michel Brancucci seinen Kunden laufend neue Sorten anbieten. Das Sortiment nahm einen riesigen Umfang an. Im Herbst 2012 verstarb Michel Brancucci nach schwerer Krankheit. Die Familie Mathis übernahm KCB-Samen auf den 1. Januar 2013. Seit 1990 baut sie auf ihrem Landwirtschaftsbetrieb Kürbisse an, hat immer eng mit Michel Brancucci zusammen gearbeitet und sich in dieser Zeit ein grosses Fachwissen angeeignet. Die Kürbiswelt hat Michel Brancucci viel zu verdanken. Er hat den Kürbis nicht nur in der Schweiz, sondern in ganz Europa bekannt gemacht. Ihm ist zu verdanken, dass sich der Kürbis in der Küche und auch als Dekoration europaweit

etabliert hat. Davon werden sich übermorgen Samstag und sonntags wieder Tausende von Besuchern vergewissern können. Die Familie Mathis hiezu: Auf unserem Betrieb produzieren wir jährlich rund 100 Tonnen Kürbisse. Die Anzahl unterschiedlicher Sorten variiert jedes Jahr zwischen 300 und 400. Durch die daraus gewonnenen Erfahrungen und ein guter Austausch mit unseren Kunden können wir die Selektion der Lieferanten, der einzelnen Sorten und die Lenkung des Sortiments optimal be-



Vorführung Bio-Folienleger und Samensetzmaschine.



Fachvorträge über Kürbisbau, Pflanzenschutz und Vermarktung.

einflussen. Wir sind dabei immer bestrebt, die bestmögliche Selektion einer Sorte zu einem fairen Preis anzubieten. Die Fotos zu dieser Chronik hat übrigens (Gemeinderat) Ernst Bringold gemacht. Dieser wird am Wochenende wieder in der legendären Kürbissuppe rühren. Und ist einer von über 50 freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die es in Bottmingen kein Kürbisfest, das längst zu einem Volksfest mit vielen Attraktionen mutiert hat, geben würde.

Georges Küng

Gemeindeinformationen

Günstige Tages-Generalabonnemente der SBB!

Die Gemeinde Bottmingen bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern nach wie vor die Möglichkeit, die öffentlichen Verkehrsmittel zu einem günstigen Preis zu nutzen: Pro Tag werden sechs unpersonliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten) der zweiten Klasse angeboten. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf den Strecken der SBB und der meisten Privatbahnen in der ganzen Schweiz. Sie gilt ausserdem für Postautos und Schiffe sowie für öffentliche Nahverkehrsmittel wie Tram und Bus in den meisten Städten und Agglomerationen. Auch bei vielen Schweizer Bergbahnen kommen Sie damit in den Genuss von Vergünstigungen.

- Anbei die Verkaufsbedingungen in Kürze:
- Die Tageskarte kann von Personen, die in Bottmingen ihren gesetzlichen Wohnsitz haben oder hier angemeldet sind, gegen Entgelt bezogen werden.
 - Die Tageskarte kann telefonisch wäh-

rend der üblichen Bürozeiten, am Schalter während der Öffnungszeiten oder online bestellt werden.

- Der Preis für die Tageskarte beträgt Fr. 40.–
- Die Tageskarte kann während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Schalter der Einwohnerdienste gegen Bezahlung bezogen werden. Beim Abholen ist zwingend ein Ausweis vorzulegen.

Die ausführlichen Verkaufsbedingungen sowie die Möglichkeit zur Online-Bestellung finden Sie unter www.bottmingen.ch → Direktlinks → Tageskarte Gemeinde. Nutzen Sie das attraktive Angebot und gönnen Sie sich eine Fahrt zu günstigen Konditionen. Gemeindeverwaltung

Zur Erinnerung: Die wichtigsten Informationen zur Grüngutentsorgung

Haus-zu-Haus-Abfuhr: Grün- und Küchenabfälle (Rüstabfälle, und Speisereste wie Fleisch, Teigwaren, Saucenreste, Käse, Rahm, Desserts, etc.) werden vor dem Haus abgeholt. Zwingend ist die Nutzung eines genormten Rollcontainers, damit dieser am Kehrichtfahrzeug

mechanisch geleert werden kann. Plastiksäcke, Bigbags oder ähnliche Behältnisse werden nicht mitgenommen. Die Container sind mit einer dem Volumen entsprechenden Gebührenmarke zu versehen. Hängen Sie die Gebührenmarke an den Griff Ihres Containers beziehungsweise befestigen Sie diese im Deckel des Containers. Ebenfalls vor dem Haus werden **Astbündel** abgeholt. Diese müssen mit verrottbaren Schnüren (zum Beispiel Hanf- oder Kokoschnüre) gebündelt werden und dürfen einen Durchmesser von 0.5 Metern sowie eine Länge von 1.2 Metern nicht überschreiten. Die Astbündel sind mit der entsprechenden Gebührenmarke zu versehen. Befestigen Sie diese gut sichtbar am Bündel. Container wie auch Astbündel sind analog Kehricht bis spätestens um 7 Uhr des Abfuhrtags an der Strasse (jedoch frühestens am Abend vorher) bereit zu stellen.

Quartiersammelstellen: Rasenschnitt und Laub können in den gebührenpflichtigen 60-Liter-Grünabfallsäcken der Gemeinde entsorgt und an den fünf bestehenden Quartiersammelstellen deponiert werden. Das Verwenden

von Kehrichtsäcken und anderen Behältnissen sowie das Deponieren von Astbündeln an den Quartiersammelstellen ist nicht erlaubt. Nicht in den Grünabfallsäcken entsorgt werden dürfen Äste sowie Küchenabfälle.

Entsorgungsgebühren

- Grünabfallsack: 60 Liter Fr. 1.–
- Gebührenmarke für Container: 80 Liter Fr. 1.40.–, 140 Liter Fr. 2.40.–, 240 Liter Fr. 4.10.–, 770 Liter bzw. 800 Liter Fr. 13.50.–
- Gebührenmarke für Astbündel: Fr. 2.40.–

Sammeldaten

Die Sammlung erfolgt jeweils am Freitag (Januar und Februar alle zwei Wochen, März bis Dezember wöchentlich).

Ansaffung Container

Bitte beachten Sie Folgendes: Zugelassen sind 80-, 140-, 240- oder 770-beziehungsweise 800-Liter-Container. Der Container muss der Norm DIN EN 840 entsprechen, diese können mechanisch am Entsorgungsfahrzeug entleert werden. Container, die nicht der genannten Norm entsprechen, haben vielfach nicht die für die Leerung am Entsorgungsfahr-

zeug sowie die Nutzung im Freien notwendige Qualität, so dass es schnell zu Beschädigungen kommen kann. Werden nicht genormte Container verwendet, so übernehmen Gemeindeverwaltung und Entsorger keine Haftung für allfällige Schäden, die im Rahmen der Leerung an den Behältern entstehen. Mögliche Bezugsquellen für genormte Container sind die Firmen H. Vogelsanger AG in Arlesheim (Tel. 061 701 39 38) und Anton Sauer AG in Pratteln (061 332 00 22).

Gemeindeverwaltung

Diese Woche aktuell:
senioren4103.ch

Das Inserat ist an keine Zeit gebunden

Exotisches aus dem Dorf.

Landwirtin Margrit Mathis ist eine von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Auf ihrem Hof erntet sie Jahr für Jahr über 1500 Kiwis, die im Volg Emmetten (NW) erhältlich sind. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

Volg. Im Dorf daheim. In Emmetten zuhause.

Volg
frisch und fründlich



«Renten sichern, AHV stärken.»

Susanne Leutenegger Oberholzer, Nationalrätin BL

2x **JA** zur Rentenreform am 24. September

Parteien

SVP Bottmingen

Abstimmungsparolen für den 24. September

Zu den Vorlagen vom 24. September hat die SVP Basellandschaft die folgenden Parolen gefasst:

Eidgenössische Abstimmungen:

Ja zum Bundesbeschluss über die **Ernährungssicherheit**

Nein zur **Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer**

Nein zur **Reform der Altersvorsorge 2020**

Weil die Erträge aus der Frauenalterserhöhung gleich wieder mit der Giesskanne an Neurentner verteilt werden: 2-Kategorien-Altersrentner. Weil Minimalrentenempfänger mit EL weniger im Portemonnaie haben, da sie die Mehrrente versteuern müssen. Weil erneut eine Umverteilung von den Jungen zu den Alten erfolgt und eine echte Sanierung der AHV auf später verschoben wird. Weil man Pensionskassen mit Kapitaldeckungsverfahren nicht mit AHV im Umlageverfahren vermischen sollte.

Kantonale Vorlagen:

Ja zur Initiative «Für einen **effizienten und flexiblen Staatsapparat**»

Weil Staatsangestellte bezüglich Kündigungsgründe keinen besonderen Kündigungsschutz brauchen.

Ja zur **Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung»**

Ja zum **Finanzhaushaltsgesetz**

Stichfrage: Verfassungsinitiative Weil der Kanton nur mit einer Defizitbremse und einer vorausschauenden Finanzplanung seine schiefe Finanzlage in den Griff bekommen kann. Weil die SP die finanziellen Probleme nur mit Steuererhöhungen lösen will und deshalb dagegen ist.

Ja zur **Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen**

Nur Zug und BL kennen solche Beiträge; die Härtefallregelung ermöglicht es

trotzdem, dass Privatschulbeiträge ausgerichtet werden können.

Nein zum Realisierungskredit «**Tram-Verbindung Margarethenstich**» Weil 21 Mio. Steuergelder für 300 m Schiene, bis zu 5 Minuten Fahrzeitgewinn und ein in der Stosszeit alle 4 Minuten die zwei Hauptachsen querendes Tram eine Zwängerei sind. 30% nutzen den ÖV, 70% mit individuellen Verkehrsmitteln werden dafür ausgebremst. Die Direktverbindungen zu Novartis werden gestrichen. Weshalb so viel Steuergeld ausgeben, für eine Forderung, die realisiert ist: Schon heute ist der Bahnhof SBB ohne Umsteigen erreichbar.

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen.

SP Bottmingen

Empfehlungen der SP zu den eidgenössischen Vorlagen vom 24. September

Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit: Ja. Es macht Sinn, die Grundsätze der Ernährungspolitik in der Verfassung zu verankern.

Zusatzfinanzierung AHV und Reform der Altersvorsorge: 2xJa. 2014 verabschiedete der Bundesrat eine umfassende Reform der 1. und 2. Säule, welche vom Parlament aufgebessert worden ist. Das Leistungsniveau bleibt insgesamt erhalten. Wegen tiefer Renditen wird der BVG-Umwandlungssatz von 6,8 auf 6,0% gesenkt. Als Kompensation werden bei der AHV alle Neurentner um 840 Franken pro Jahr erhöht. Und der Plafond der Renten für Ehepaare steigt auf 155% der Maximalrente. Kompensationsmassnahmen gibt es auch in der 2. Säule, so dass das Rentenniveau für fast alle künftigen Rentnerinnen und Rentner gehalten werden kann. Neu wird ein grösserer Teil des Lohns versichert, was die Benachteiligung der Teilzeitarbeit weitgehend beseitigt. Davon profitieren vor allem Frauen, und somit wird der Nachteil, dass das Frauenrentenalter von 64 auf 65 erhöht wird, mehr als kompensiert. Die vorliegende Reform ist ein Kompromiss im guten Sinne. Mit diesem Kompromiss passt sich die AHV sozialverträglich dem demographischen Wandel an. Die Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,3% ist verkraftbar; im internationalen Vergleich bleibt diese rekordtief. Wichtig: Personen über 45 profitieren von einer Besitzstandgarantie und werden die Senkung der BVG-Umwandlungssätze nicht spüren.

Bei den **kantonalen Vorlagen** empfiehlt die SP ein Ja zum Realisierungskredit Margarethenstich. Die übrigen Vorlagen (flexibler Staatsapparat, Staatsfinanzen und Gegenvorschlag sowie Streichung der Privatschulbeiträge) werden abgelehnt. *SP Bottmingen*

www.sp-bottmingen.ch

Kultur mit uns. Das Repertoire umfasst vor allem traditionelle irische Musik, instrumental wie auch gesungen, authentisch und von hoher musikalischer Qualität. Die Bühnenpräsenz wurde von vielen Medien als hervorragend, professionell und witzig betitelt. Hintergründe zu Musikstücken sowie irischer Humor gehört bei INISH selbstverständlich zum Auftritt. Lassen Sie sich diesen stimmungsvollen Abend nicht entgehen. Sichern Sie sich rechtzeitig Tickets im Vorverkauf bei der Weiherschloss Apotheke, Therwilerstr. 2, Bottmingen, Tel. 061 421 02 88. Besuchen Sie uns auch auf www.burggartenkeller.ch



Jahreskonzert «auf Reisen ...»

23. September im Burggarten Schulhaus Bottmingen

Türöffnung und Abendessen **18 Uhr**, Beginn **20 Uhr**. Eintritt frei, Kollekte. Reservation und Informationen unter www.ao-bb.ch

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Am **Donnerstag, 28. September**, findet der nächste Mittagstisch in der Gemeindestube statt. Wir freuen uns darauf, Ihnen ein feines Menü anzubieten und Sie zu unseren Gästen zählen zu dürfen.

Menü
Spargelcrèmesuppe
Pastetli mit
Kalbfleisch-Champignonsauce
Mischgemüse
Vermicelles

Das Mittagessen kostet 15 Franken. Die Getränke können zu moderaten Preisen bezogen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis **Mittwoch, 27. September, 12 Uhr** bei Frau G. Sangalli, Telefon 061 361 98 77 oder per E-Mail an gsangalli@bluewin.ch. Wir bitten Sie, Namen, Telefonnummer und Anzahl Personen anzugeben. Die Gemeindestube öffnet für den Mittagstisch um 12 Uhr. *Der Vorstand*

Musikverein Bottmingen am Kürbis-Fest auf dem Mathis-Hof

Am **Sonntag, 24. September, um 10 Uhr** dürfen wir mit unseren musikalischen Beiträgen den ökumenischen Gottesdienst bereichern.

Anschliessend können Sie ein tolles Konzert mit Unterhaltungsmusik geniessen. Kommen Sie an dieses traditionelle, schöne Herbstfest. Wir freuen uns. *Der MVB*

Rekorde an der Kinderkleiderbörse

Die Kinderkleiderbörse (KKB) vom Bottmingerzentrum (BOZ) hat am Wochenende alle bisherigen Rekorde gebrochen: Es kamen mehr Käufer als bisher und somit ist auch der Umsatz gestiegen. Die KKB stiess auf sehr grosses Interesse, schon 30 Minuten vor der Öffnung bildete sich eine lange Schlange vor der Aula des Burggartenschulhauses in Bottmingen – insgesamt kamen rund 160 Kundinnen und Kunden, um einzukaufen. Und so fanden gut erhaltene Kleider, Ski-Ausrüstungen, Bücher und Spielsachen schnell ein neues Zuhause.

Der erfolgreiche und bereits traditionelle Anlass läuft nur aufgrund der grossen Zahl an freiwilligen Helferinnen und Helfern so reibungslos ab: Insgesamt waren auch dieses Mal 20 Ehrenamtliche insgesamt rund 100 Stunden im Einsatz. Für die Organisation federführend verantwortlich war Alexandra Liechti, der das BOZ ebenso ganz besonders dankt wie Angi Sardelic, ohne die die beliebte Kaffee- und Kuchenecke nicht denkbar wäre. Grosser Dank gilt aber auch allen Helfern, Verkäufern und Käufern – und den Kindern, die den Anlass auch genossen haben, wie die Impression am Maltisch zeigt.



Dies und Das

Herbstferien mit dem Robiplatz

Mittagstisch und Kampfspiele
Der Schlumpfstand am Robifest ist super angekommen! Überhaupt – alles hat bestens geklappt und für uns war es eine grosse Freude, mit welcher Zuverlässigkeit die Kinder ihre Stände am Fest betreuten – Gratulation! Wir hatten ein spannendes Robifest zusammen mit dem Jugli, FAZ, Bibliothek und Ludo, ein längerer Bericht dazu folgt noch.

Denn jetzt wollen wir schon wieder nach vorne schauen, die Herbstferien stehen vor der Robitür. In den Schulferien haben wir erweiterte Öffnungszeiten und schon um 10 Uhr könnt ihr auf den Robi kommen – bis 18 Uhr ist durchgehend geöffnet. Wir machen einen Mittagstisch (Anmeldung zwingend nötig, Unkostenbeitrag Fr. 6.–) und vermutlich werden wir in diesen Ferien fleissig am Hütten-dorf weiter bauen. In der 1. Woche bieten wir zudem an drei Morgen einen interessanten Kurs zu den «Kampfspielen» an (Mo–Mi). Das ist kein Selbstverteidigungskurs – es geht hier um Fairness, Vertrauen und Respekt und wir werden in einer kleinen Gruppe viele Spiele mit diesem Fokus machen. Wir beschäftigen uns dabei mit den Themen Miteinander und Gegeneinander und wir finden die Unterschiede zwischen einem Kampf und Gewalt heraus. Kampfspiele ist Gewaltprävention und macht sehr viel Spass! Diese drei Morgen kosten inkl. Mittagessen Fr. 50.– pro Kind. – In der 2. Ferienwoche werden wir bei den «Naturtagen» das Feuermachen ohne Zündhölzer üben, wichtige Waldkräuter kennen lernen und draussen ohne Pfanne kochen. Dieser Kurs ist aber schon voll und wir haben auch schon eine Warteliste ... Der Robiplatz ist während beiden Wochen durchgehend geöffnet, die zwei Kurse finden ausserhalb des Spielplatzes statt. Mehr Infos zu allen Themen findet ihr auf der Robiwebseite robi-binningen.ch. Liebe Grüsse!
Roger, Nathi, Sämi und Zoë

CITROËN – FACH-CENTER
• Service
• Reparaturen
• Carrosserie
• Verkauf
CITROËN
AUTO ZWINGEN AG
Baselstrasse Zwingen Telefon 061 761 10 00
www.auto-zwingen.ch

Der Markt in Ihrer Nähe

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Weltstand

Die nächsten beiden Wochen sind Herbst-Schulferien. Wie immer findet auch dann der Wuchemärt statt, allerdings ohne Weltstand. Decken Sie sich also nächsten Dienstag noch ein mit den Produkten, die Sie sonst vermissen würden. Teigwaren, Trockenfrüchte, Schokolade, Kaffee und Tee, alles aus fairem Handel, sind ja auch gute Vorräte. Oswaldprodukte gibt es am **10. Oktober**. Schöne, sonnige Herbsttage wünscht die *Märtgruppe Bottmige*

40 Jahre Ludothek Binningen – und immer noch spielerisch unterwegs!

Grosses Geburtstagsfest am 16. September auf dem Dorfplatz

Gleich zu Beginn des Festes um 11 Uhr nahmen die ersten Kinder die Gelegenheit wahr, übers Wasser zu laufen, ohne nass zu werden. Sofort bildete sich eine lange Schlange von geduldig wartenden Kindern, welche bis Ende des Anlasses um 18 Uhr nicht abnahm. Das Water Walking war der grosse Anziehungspunkt auf dem Dorfplatz!



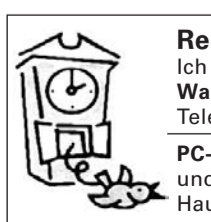
Fotos: Madeleine Barak



Aber auch unsere anderen Stationen wie Glücksrad, Entenangeln oder Pinguinduschen waren bei den Kleinen sehr beliebt. Das leibliche Wohl kam ebenfalls nicht zu kurz: frische Waffeln, Popcorn, rosa Zuckerwatte, Kaffee und Kuchen lockten nicht nur die kleinen Besucher und Besucherinnen an. Und das Beste: die Ludothek feierte nicht alleine! Wir waren Teil vom ersten Familien-Kind-Jugend-Fest in Binningen! Sechs Binninger Institutionen luden ein zu Spiel, Spass und Unterhaltung für Gross und Klein. Es lohnte sich, auch auf dem Robispielplatz, im Jugendhaus und in der Margarethen-Turnhalle vorbeizuschauen.
Ludothek Binningen, Christine Hürner

Zu verkaufen / vermieten
Western-Dekoration
über 200 Westernsättel, Silbersporen, Bullpeitschen, Packtaschen, Revolver- und Winchester-Futterale, Steckbriefe, Handschellen, Indianerdecken, Fallen, Westernhüte, Lassos, Chaps, Longhorns, Bisonkopf, alte Wirtshausschilder usw. Günstige Preise.
Tel. 056 633 44 82 – www.westernmuseum.ch

Buttenmost
aus Hochwald
am Wuchemärt Bottmingen
jeden Dienstag
Brotstand Fröhlicher
Tel. 079 640 22 87



Reparaturen
Ich repariere noch alte mechanische **Wand- und Standuhren, Pendeluhren**
Telefon 061 311 66 69
PC-Probleme? Ich helfe Ihnen gerne und das seit über 10 Jahren.
Hausbesuche, Telefon 061 721 21 21

3x Ja
www.effiziente-verwaltung.ch

- ✓ **Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung»**
- ✓ **Gegenvorschlag des Landrats sowie zum Finanzhaushaltsgesetz**
- ✓ **Gesetzesinitiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat»**

Vereine

Irische Volksmusik im Burggartenkeller

Die irische Volksmusik ist weitherum populär. Daher freut es uns besonders, dass wir morgen **Freitag, 22. September, 20 Uhr**, die bekannte irische Folk Music Band INISH im Burggartenkeller zu Gast haben. INISH entführt uns auf die grüne Insel und teilt ihre Freude und Begeisterung für die irische



Immobilien / Wohnungen

An ruhiger Lage in **Oberwil** mit schöner Aussicht, Nahe Tramstation

2-Zimmer-Dachwohnung
Fr. 1'250.-, NK. Fr. 185.-

Wohnfläche 70 m², Balkon 8 m²

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG

Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

1251618

www.wohnen-im-gruenen.ch

4226 Breitenbach
079 351 22 66
Alfred Borer

Schöne 3 1/2 Zi-Eigentumswohnung im Obergeschoss an ruhiger Lage am Gehweg 17 in Breitenbach per 01.11.17 zu vermieten.



Zu vermieten in **GEMPEN** per 1.11.2017

3 1/2-Zi-Wohnung mit Laube
an sonniger und ruhiger Lage.
Miete Fr. 350.- exkl. NK
Autoabstellplatz Fr. 40.-
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co., Reinach, Tel. 061 711 22 43

1246637

4106 Therwil BL, Vogesenstrasse 2
4.5-Zimmer-Maisonettewohnung, 118m²
mit 2 Balkone, WM&TB mit Blick ins Grüne. Viel Platz für Ihre Familie. Autobahnabbindung J18 in unmittelbarer Nähe.
EHP + AAP können dazu gemietet werden.
Mehr Infos unter www.immoostr.ch
Mietpreis: 2'200.-/inkl. NK
Auskunft unter 061 731 17 76

1521764

NIKKI INVEST

Neubauwohnungen in ruhigem Wohnquartier am Dorfbach in ETTINGEN per 1. April 2018 zu vermieten.

2 1/2-Zimmer-Wohnungen 59 m² mit Süd-Ausrichtung

Moderne und helle Wohnungen in Eigentumsstandard ausgebaut.

Mietzins ab CHF 1'295.- exkl. NK
Carport CHF 70.-

Baselstr. 21, Reinach Tel. 061 / 717 30 70
www.nikki-invest.ch

In **Therwil, Keltenstr. 37**
Nach Vereinbarung zu vermieten sonnige

3 1/2-Zimmer-Wohnung
Ca. 71 m², mit verglastem Balkon, 3. OG, Lift, ruhige Lage, mit Aussicht bis Landskron

Geeignet für 1-2 Personen
Miete Fr. 560.- inkl. aller Nebenkosten
Tel. 06 414 17 09, 10-12/14-17 Uhr

1252680

Zu vermieten in **Ettingen**, Schliessstrasse 3
per sofort oder nach Vereinbarung

4 1/2-Zimmer-Wohnung, ca. 81 m²
Küche, Bad/WC, Wohnbereich mit Parkett, Balkon und Kellerabteil
Miete Fr. 1700.- inkl. NK
Tel 079 254 94 78

1250641

Zu vermieten in **Witterswil**

4 1/2-Zi-Maisonette-Wohnung
120 m², sonnige Südlage, gedeckter Balkon, Kellerraum, renoviert, in kleinerem Mehrfamilienhaus, kein Durchgangsverkehr, Tram und Dorfladen in Gehdistanz, keine Tiere, Garagen und Abstellplätze möglich
Miete Fr. 1700.- + Nk, Tf: 079 670 00 77

1252952

Wir vermieten an der **Bottmingerstr. 52** in **Münchenstein** eine

2 1/2-Zimmer-Wohnung
Miete Fr. 1280.- inkl. NK
Parkplatz Fr. 60.-
Tel. 061 717 94 50 oder 079 645 14 88

An schöner, ruhiger Lage mit weitem Blick ins Grüne vermieten wir in **Bättwil** in einem 2-Familienhaus

3 1/2-Zimmer-Wohnung, 1.0G
Miete Fr. 1600.- inkl. NK, Garage Fr. 100.-

Wohnfläche 80 m², Balkon 8 m² mit Sonnenstoren, 2 Nebenräume mit grosser Abstellfläche. Bodenbeläge Parkett und Steinplatten mit Bodenheizung. Eigene Waschnaschine und Turbiler

Tel. 061 731 18 18

1252836



Zentrales Wohnen in Arlesheim
Überbauung "Le Pont", Bahnhofstrasse
Minergiegebäude mit modernem Innenausbau, grosszügiger Raumaufteilung, Küche mit Glas-Keramik, Bodenheizung, Parkett- u. Plattenböden, eigener Waschturm, Einbauschränk und Reduit. Einstellplätze u. Hobbyräume sind vorhanden.

3.5-Zimmerwohnungen à 100 m²
Mietzins ab CHF 2'420.- inkl. NK
Weitere Auskünfte:
Fr. C. Sabato, Tel. 061 560 10 51

SCHAEFFI GRUNDSTÜCKE
4009 Basel • Postfach 368 • www.schaeppi.ch

6-Fam.-Haus in **Ettingen**: helle, moderne

3 1/2-Zi-Dachwohnung, 87 m²
Terrasse 17 m², gepflegte Gartenanlage, 3 Minuten zum Tram und Einkaufen.
Miete Fr. 1650.-, NK Fr. 190.-
Autoeinstellplatz Fr. 125.-
Telefon 061 421 73 90

1251874

An aussichtreicher Lage am Rande der Bauzone von Therwil vermieten wir auf 1. November '17 in kleinerem MFH sehr komfortable

3 1/2-Zimmerwohnung
Fr. 1'690.-, NK Fr. 230.-
Wohnfläche: 90 m², 2 Nasszellen, grosszügige Küche mit Granitabdeckung
Bodenbeläge: Parkett, Steinzug

1251625

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

4105 Biel-Benken BL, Leymenstrasse 5
4.5-Zimmer-Wohnung, 2.0G, ca. 120m²
An schönster Aussichtslage, moderner Ausbau, WC Bad, eigene WM/TB und 2 Balkone. AEP können dazugemietet werden.
Mehr Infos unter www.immoostr.ch
Mietpreis: 2'050.-/NK 250.-
Auskunft unter 061 731 17 76

1250274

Wir vermieten **komplett sanierte 4 1/2-Zimmer-Dachwohnung**
Im Winkel 9, Ettingen

Miete inkl. NK CHF 2200.-
mit Cheminée, geräumigem Wohn-/Essbereich, zwei Nasszellen, Parkettböden und Balkon

Einstellhallenplätze:
Grosswagen: CHF 150.-
Kleinwagen: CHF 90.-

1250636

BÄCHTIGER LIWOBA IMMOBILIEN AG
Tel. 061/378 82 30 www.baelimmo.ch

NIKKI INVEST

Neubauwohnungen in ruhigem Wohnquartier am Dorfbach in ETTINGEN per 1. April 2018 zu vermieten.

4 1/2-Zimmer-Wohnungen 110 m² mit Süd-Ausrichtung und 2 Balkonen

Moderne und helle Wohnungen in Eigentumsstandard ausgebaut.

Mietzins ab CHF 2'265.- exkl. NK
Carport CHF 70.-

Baselstr. 21, Reinach Tel. 061 / 717 30 70
www.nikki-invest.ch

LAUFEN
Zu vermieten ab 1. November
schönes, helles
LADENLOKAL
am Rathausplatz 10
Kontakt 061 761 63 10*

1252389

4104 Oberwil BL, Mühlegasse 2
Räumlichkeit mit Studio, ca. 118m²
inkl. 2 Parkplätzen und Gartensitzplatz.
Nutzungsmöglichkeit als Laden, Büro, Werkstatt, Trainingsstudio, ect.
Mehr Infos unter www.immoostr.ch
Mietpreis: 2'000.-/inkl. NK
Auskunft unter 061 731 17 76

1250280

Zu vermieten
in **Bottmingen**, Neumattstrasse 34
frisch renovierte **4.5-Zi-Wohnung, 120 m²**
2. OG, Lift, rollstuhlgängig
2 Badezimmer, neue Küche mit Induktionsherd u. Steamer, Balkon
Mietpreis 2400.00/NK 300.00 (inkl. Garage)

Mehr Infos unter www.immobiliengraf.ch
Auskunft unter 061 331 64 72

1252426

Zu vermieten per 1.4.2018 in Münchenstein **schönes, komfortables Geschäftslokal, grosse Fensterfront**, mit Lagerraum. Geeignet für Büro, Schulungsraum, Physio, Kosmetikstudio, Makler etc.. Parkplätze vorhanden. Miete Fr. 900.- exkl. NK
Autoabstellplatz 60.-
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co., Reinach - 061 711 22 43

1250785

Zu vermieten in **Bottmingen** helles **Atelier, Therapieraum etc.**
mit WC und Teeküche 100 m², Autoabstellplatz
Miete alles inkl. Fr. 1150.-
Tel. 09 332 51 27

1248819

Familie mit Kind sucht in **Binningen, Bottmingen und Oberwil** ein zum Verkauf stehendes **Einfamilienhaus**
Wir freuen uns über ihre Antwort.
Familie Riede, Tel. 079 721 82 22

1248819

NIKKI INVEST

Neubauwohnungen in ruhigem Wohnquartier am Dorfbach in ETTINGEN per 1. April 2018 zu vermieten.

Atelier mit total 59 m²
2 Räume mit sep. WC/Dusche
Mietzins CHF 960.- exkl. NK

Baselstr. 21, Reinach Tel. 061 / 717 30 70
www.nikki-invest.ch

DAS SMARTESTE WOHNANGEBOT DER SCHWEIZ

im **Wydengarten** an der **Brislachstrasse** in **Breitenbach**.

Eigentumswohnungen zu attraktiven Preisen.
Bezugsbereit ab sofort.

Michael Garnier
032 625 95 84
www.wydengarten.ch

FÄHRHOF Immobilien

Wir verkaufen Ihre Immobilie mit Leidenschaft.

Thomas Weber
079 700 00 77
www.fahrhof.ch

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie!

1246492

Landgasthof zu vermieten
ab Januar 2018 oder nach Absprache

Schöner Landgasthof im Schwarzbubenland in ländlicher Umgebung.
40 Plätze + 20 Plätze Gartenwirtschaft.
Inventar in Gaststube und Küche vorhanden, kann übernommen werden
E-Mail: walter@walter-partner.ch

Die 2 letzten Wohnungen im Fichtenpark Reinach!

Ideal auch als Kapitalanlage!



- 3 1/2 Zimmer-Gartenwohnung, 102,6 m², Preis CHF 960'000.-
- 4 1/2 Zimmer-Wohnung im 1. OG, 120,4 m², Preis CHF 1'140'000.-
- Mehr Informationen unter: www.newhome.ch www.homegate.ch

Beratung und Verkauf:

Turi Bautreuhand GmbH
Baumanagement & Immobilien

Telefon +41 (0)61 260 26 26
ct@turi-bautreuhand.ch
www.turi-bautreuhand.ch



Nur noch wenige frei – besichtigen lohnt sich!

2.5 Zimmer Maisonette
4.5 Zimmer Maisonette
3.5 Zimmer Wohnungen

www.weierweg-liestal.ch

Vermietung und Beratung:
GRIBI Vermarktung AG
061 927 92 06 www.gribi.com

K31, 1245028

Freie Besichtigung der Musterwohnung:
jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr

DR. MEYER Immobilien AG

Sonnige 3-Zimmer-Wohnungen mit Balkon
Bahnhofstrasse 17, 4106 Therwil

Bruttomiete: ab CHF 1'630.00

- grosser Balkon
- Parkett- und Plattenbodenbeläge
- Lift vorhanden
- zentrale Lage
- Aussenparkplätze und Einstellhallenplätze

Die Wohnung ist per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich für einen unverbindlichen Besichtigungstermin bei Frau Ramona Steinmann, Tel. 031 996 42 28.

DR. MEYER Immobilien AG
Morgenstrasse 83a, 3018 Bern
info@dr-meyer.ch, www.dr-meyer.ch

Impressum

Verlag und Redaktion
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen und Burg im Leimental.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
WEMF-beglaubigte Auflage (2016): 22 414 Ex.
Adresse: Birsigal-Bote
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch, Internet: www.bibo.ch
Verlag: Cratander AG, 4055 Basel

Herausgeber: Ruedi Reinhardt
Verlagsleitung: Alfred Rüdüsühli
Chef-Redaktor: Georges Küng (kü)
Redaktion: Caspar Reimer (cr), Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Verantwortlich für den Inseratenteil
Anzeigenverwaltung: Birsigal Bote, AZ Anzeiger AG
Ermittlungsstrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, Telefax 061 706 20 30
Anzeigenleitung: Markus Würsch
bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch

drixl.ch UMZÜGE TRANSPORTE KRANARBEITEN

Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler

4153 Reinach +41 61 711 83 54

1246095

Wir suchen in Basel und Umgebung

EFH oder Bauland

Telefon 079 415 32 03

Haus und Garten pflegen und gestalten



«Gesundes Schlafen» – kostenloser Kurzvortrag mit Apéro am 28. September im Betten-Haus Bettina



Lassen Sie sich beim von uns offerierten Apéro in lockerer Atmosphäre von unserer Bettenausstellung inspirieren. Am Donnerstag, 28. September, öffnen wir unsere Türen um 19 Uhr bis ca. 22 Uhr für Sie. Ab 20 Uhr erfahren Sie in einem amüsanten Kurzvortrag eines Schlafexperten mehr über das gesunde und erholsame Schlafen. Sie werden überrascht sein, wie schnell und einfach ein Bettinhalt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden kann. Dies gilt auch für Boxspring-Betten. Einst den teuren amerikanischen Hotels vorbehalten, haben diese längst im privaten Bereich Einzug gehalten. Geschätzt aufgrund Ihrer Ästhetik, überzeugen sie auch im Bereich Ergonomie. Exemplarisch dafür steht das EOS Ergo von Philrouge. Es ist individuell anpassbar dank innovativem Unterbau mit bequem verstellbarer Schulter- und Gesässzone. Eine Taschenfederkern-Matratze sowie der atmungsaktive Topper sorgen für umfassendes Wohlbefinden. Bei den Polsterbezügen ste-

hen mehr als 50 strapazierfähige Polsterstoffe und hochwertige Textilieder zur Auswahl. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bei uns bis zum 25. September telefonisch oder per E-Mail für den Vortrag am 28. September anzumelden. Wir freuen uns auf Sie.

Betten-Haus Bettina AG

Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil, 061 401 39 90
verkauf@bettenhaus-bettina.ch
www.bettenhaus-bettina.ch

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 9.30–12 und 13.30–18.30 Uhr
Samstag 9–16 Uhr

vitaverde.ch

Wir verstehen Garten. 061 763 09 60

Betten-Haus Bettina

Matratzen Herbstaktion

22.9. bis 21.10.2017

Profitieren Sie von unseren Spezialrabatten!

bico **Technogel** **roviva** **TEMPUR**

Betten-Haus Bettina AG, Wilmattstrasse 41, Therwil
Telefon 061 401 39 90, www.bettenhaus-bettina.ch

Club Gartenunterhalt
Gartenunterhalt im Abo

Rasen mähen - Hecke schneiden
Winter- und Frühjahrschnitt

Wir kommen gerne für eine Gartenbesichtigung vorbei.

Weitere Infos: Tel: 061 793 00 54
www.clubgartenunterhalt.ch

Inhaber/Geschäftsführer: Mathias Hueber

Bei einem Abo sparen Sie bis zu 25%!
Bei der Gartenbesichtigung besprechen wir, was Sie alles im Abonnement haben wollen. Die Jahressumme wird durch 12 geteilt und ergibt somit den Monatspreis.

G. Dettli Gartenbau
Eidg. dipl. Gärtnermeister

Lust auf fachgerechte Gartenpflege?

Telefon 061 791 06 16
www.lustaufgarten.ch

miotto
Heizung + Solar

Beratung • Planung • Ausführung • Service

Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus

4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch

Tag der offenen Tür

Samstag und Sonntag immer von 11 – 16 Uhr

Natursteine aus aller Welt
TROVANTI.CH
Industriezone Ried
CH - 4222 Zwingen

23./24. Sept. 2017 079 210 65 10

Porte ouverte

Samedi et Dimanche des 11 – 16 heures

Pierre naturelle pour votre jardin
TROVANTI.CH
Zone industrielle Ried
CH - 4222 Zwingen

HEIZUNGEN
W. Flühmann AG **Flühmann** Telefon 061 403 13 13
4104 Oberwil, Binningerstr. 55 www.fluehmann-heizungen.ch

SANIERUNGEN
BRENNERSERVICE
ÖLHEIZUNGEN
GASHEIZUNGEN
FERNHEIZUNGEN
ALTERNATIVENERGIEN

seit 1988



LEDERFÄRBEREI UND AUTOSATTLEREI SCHMID AG

Seit 30 Jahren die Lederfachleute in der Region

Die Lederfärberei und Autosattlerei Schmid AG in Aesch haucht auch Ihren Ledermöbeln neues Leben ein.

Ob Farbschäden, Flecken oder offene Nähte, defekte Lederteile oder verbrauchte Polsterungen, alles wird bei der Lederfärberei und Autosattlerei Schmid AG in Aesch so fachgerecht bearbeitet, dass es nach der Behandlung wieder wie neu aussieht.

Dies gilt auch für Autointerieur aus Leder, Ihre Stühle, Kissen und Ihre Lederkleidung. Grossen Wert legt der Firmeninhaber Hans Schmid auch auf eine optimale Kundenbetreuung. Besitzer von strapazierten Ledermöbeln oder Autositzen sollten sich also am besten schon heute unter Telefon 061 721 91 00 mit Leder Schmid in Verbindung setzen, um sich kostenlos über die Machbarkeiten einer Lederrestauration beraten zu lassen.



«Jungbrunnen» für strapazierte Ledermöbel

Sind Ihre Ledermöbel verblichen, abgenutzt, fleckig oder defekt?
– Kein Problem –

Auch wenn die Polsterung oder einzelne Lederteile ersetzt werden müssen:
Renovieren lohnt sich, mit Garantie – seit 1986 – vom Fachbetrieb

Lederfärberei Schmid AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch, 061 721 91 00

www.lederpolster.ch



Haus und Garten pflegen und gestalten



Wo Möbel zu neuem Leben erwachen



Neue Ideen nachhaltig umgesetzt: Familie Bächteli vereint beim «Kaffeekränzchen» im eigenen Showroom.

Wegwerfen ist out. Nachhaltigkeit in. Was für vergängliche Lebensmittel einleuchtet, gilt umso mehr für langlebige Produkte wie antike Möbel. Das Familienunternehmen Bächteli Dekor im Gundeli denkt nicht erst in dieser Dimension seit nachhaltiges Denken trendy ist. Für Christine, Doris und Heinz Bächteli ist der Beständigkeitsgedanke unumstößlicher Teil der Firmenphilosophie. Im Gegensatz zu schnelllebigen Einrichtungstrends, wo man seinen Hausrat mit jedem Umzug rundumerneuert, setzt Familie Bächteli auf Langlebigkeit.

Handwerkliches Geschick vereint mit purer Leidenschaft

«Aus alt mach neu» könnte das Motto von Bächteli Dekor lauten. Oder auch: «Jedes Stück ein Einzelstück». Die Erfüllung vielseitiger Kundenwünsche steht dabei an erster Stelle. Vielleicht hat man ein altes Sofa geschenkt oder möchte einen antiken Ledersessel wieder auffrischen. Beim Lieblingsstück ragen schon die Federn raus und der Stoff ist durchgewetzter

als der Lappen im Putzschrank. Für Bächteli Dekor sind solche Zustände keine Schwierigkeiten, sondern Herausforderungen. Mit viel handwerklichem Geschick, purer Leidenschaft und kreativen Ideen macht sich das Team an die Arbeit: renovieren, restaurieren, neu polstern, neu beziehen oder gleich ganz neu designen. Die Profis wissen was sie tun. Und wie sie es tun. Der Atelier-Chef findet für alles eine Lösung, irreparable Stücke gibt es eigentlich nicht.

Individualität zum Greifen nah

In der weitläufigen Werkstatt mit Polsterei, Vorhangatelier und einem speziellen Bereich für die Lederüberarbeitung werden persönliche Kundenträume wahr – fernab der Massenware, die aus grossen Möbelhäusern stammen und in jeder zweiten Wohnung stehen. Dabei ist der Weg zu mehr Individualität nicht weit: An der Solothurnerstrasse 46 in Basel-Gundeldingen steht sie in einem gut sortierten Showroom zum Greifen nah. Zahlreiche Möbelstücke werden hier ausgestellt. Alle von Hand restauriert, neu überzogen, aufgepolstert oder neu gespritzt. Wer aus dieser Sammlung nichts findet, lässt sich etwas Eigenes designen – oder wirft zur Überbrückung einen Blick auf die Musterkollektionen von Vorhängen, Teppichen und Stoffen aus Manufakturen aus aller Welt.

Traditioneller Familienbetrieb seit bald 40 Jahren

Seit 1980 sorgt Bächteli Dekor als eine der letzten klassischen Polstereien in der Region für frischen Glanz und individuelle Inneneinrichtungen. Im Familienbetrieb mit neun Mitarbeitenden wird Kundennähe ganz gross geschrieben. So finden Beratungen auch zu Hause bei den Auftraggebern statt. Und nicht selten nimmt Inhaber Heinz Bächteli den Stuhl oder die Liege direkt mit, um dem Möbelstück neuen Glanz zu verleihen. Tochter Christine, fester Bestandteil des Familientrios, tritt in die Fussstapfen ihrer Eltern und wird das Geschäft, wenn es soweit ist, übernehmen. Auch sie kennt sich bestens mit Stoffen, Vorhängen oder Leder aus und bringt nebst jungem Schwung auch handwerkliches Talent und Stilsicherheit mit. Geht es um Stoffe, ist man bei Gründerin und Inhaberin Doris Bächteli garantiert an der richtigen Adresse. Zielsicher findet sie das passende Muster aus einem schier unendlichen Lager an Stoffen.

Elegante Sicherheit an Treppen

Es gibt kaum etwas Schöneres als sich sein Zuhause nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten. Gerade bei Modernisierungsarbeiten kann man seine Ideen umsetzen und vielleicht auch den einen oder anderen Wohnraum wahr werden lassen.



Denken Sie bei der Renovierung aber auch an Ihre Sicherheit und schlagen Sie zwei Fliegen auf einen Streich. Die Bedeutung eines Handlaufs – nicht nur bei Treppen – wird generell unterschätzt. Stürze sind laut bfu und Suva die häufigste Unfallursache in der Schweiz. Jährlich verletzen sich mehr Menschen bei Sturz- und Stolperunfällen als bei Autounfällen.

Moderne Handläufe sind heute mehr als nur Ergänzung zur Treppe. Ein schöner Handlauf wertet jede Treppe optisch auf. So gibt es neben der Möglichkeit, den Handlauf im Dekor passend zur Treppe oder zur Wohnungseinrichtung zu wählen, auch Handläufe mit LED-Beleuchtung, taktilen Elementen aus Metall, geschwungene Handläufe, Handläufe aus Acrylglas, handwarmes Laminat für den Aussenbereich – die Vielfalt kennt keine Grenzen.

FLeXO Handlauf ist die führende Fachfirma für die Nachrüstung von Handläufen in der Schweiz.

Das Unternehmen hat durch tausendfache Erfahrung selbst die Feststellung gemacht, dass sich nur durch normge-



rechte Ausführungen an Treppen Stürze vermeiden lassen. Die Schweizer Norm schreibt ab fünf Stufen einen Handlauf vor. Im öffentlich zugänglichen Bereich, in Gebäuden und Grünanlagen gelten die Normen SN 640 238, SIA Norm 358 und SIA Norm 500.

FLeXO Handlauf Basel
Alfred Schweizer
Bruggmattweg 11, 4452 Itingen
Tel. 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch



Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 061 973 25 38
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

baenteli-innendekoration.ch

Polsterei – Restaurationen – Vorhänge

Bächteli Dekor AG
Solothurnerstrasse 46, 4053 Basel
Tel. 061 361 75 75, info@baenteli-dekor.ch
www.baenteli-dekor.ch

Bächteli Dekor AG
Fachgeschäft für Polstereiarbeiten, Vorhänge und Bodenbeläge
Solothurnerstrasse 46, 4053 Basel, Tel. +41 61 361 75 75
info@baenteli-dekor.ch, www.baenteli-dekor.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de rote
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m²
- Sensationelle Preise auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- Eigener Kundenservice



Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- Wir passen uns Ihrem Budget an
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

Jetzt tauschen und profitieren

Sparen Sie beim Kauf einer Waschmaschine CHF 300.– oder eines Trockners CHF 200.–



CHF 500.–*
Öko Bonus
bis 31.10.2017
*Waschmaschine und Trockner

OASIS
DAS KOCHSTUDIO

DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL, MÜHEMATTSTRASSE 28 – FÜR KOCHKURSE, PRIVAT- UND GESCHÄFTSANLÄSSE. INFOS: OASIS@BAUMANNBERWIL.CH ODER TEL. 061 405 11 66

ANKLIN GARTEN

PLANUNG • AUSFÜHRUNG • PFLEGE
061 761 28 29 061 751 32 90
www.anklingaerten.ch

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

Gemeindeinformationen

Info-Bulletin des Gemeinderates

Nachfolgend informiert der Gemeinderat kurz über die wichtigsten laufenden Geschäfte. Dieses Info-Bulletin erscheint regelmässig jeweils vierteljährlich.

Verlängerung der Langegasse

Die Verlängerung der Langegasse bis zur Therwilerstrasse kann gebaut werden. Bereits hat der Gemeinderat den Startschuss zum Projekt gegeben. Der Baustart erfolgt voraussichtlich noch in diesem Jahr. Die Gemeinde rechnet mit einer Bauzeit von sechs Monaten. Die Gemeindeversammlung hatte dem Projekt im September 2014 zugestimmt. Doch die Beschwerde einer Grundeigentümerin gegen die entsprechende Anpassung des Strassenlinienplans hatte das Projekt um Jahre verzögert.

Altersfragen

Die Gemeinden Bottmingen und Oberwil arbeiten seit anfangs Jahr im Bereich Alter noch enger zusammen. Die gemeinsame Fachkommission Alter ist bereits seit Frühling tätig. Seit August ist nun auch die gemeinsame Projektstelle Alter besetzt. Diese unterstützt die Fachkommission Alter bei der Umsetzung der Altersstrategie. Mit Stephan Flury konnte ein erfahrener und im Bereich Alter gut vernetzter Mitarbeiter für diese Aufgabe gewonnen werden. Zudem treffen sich die für das Alter zuständigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte des Leimentals regelmässig, um die ihnen von den diversen neuen Gesetzesgrundlagen gestellten Aufgaben möglichst einer gemeinsamen Lösung zuzuführen.

Revision Zonenvorschriften Landschaft

Gegen die neuen Zonenvorschriften Landschaft sind mehrere Beschwerden eingereicht worden, unter anderem von Pro Natura Baselland und der kantonalen Natur- und Landschaftsschutzkommission. Mittlerweile sind die gesetzlich vorgeschriebenen Verständigungsver-

handlungen abgeschlossen. Der Gemeinderat hat nun das Dossier dem Regierungsrat mit dem Antrag übergeben, die Beschwerden abzuweisen und die von der Gemeindeversammlung einstimmig angenommenen neuen Zonenvorschriften Landschaft zu genehmigen. Der Entscheid des Regierungsrates ist noch ausstehend.

Zonenvorschriften Siedlung

Im Bereich Raumplanung wird sich der Gemeinderat auf die Revision der Zonenvorschriften Siedlung konzentrieren. Um einen möglichst breiten Konsens mit der Bevölkerung zu finden, lässt der Gemeinderat zurzeit abklären, wie ein solcher Partizipationsprozess zur zukünftigen Entwicklung Oberwils aussehen könnte. *Gemeinderat*

Deckbelagsarbeiten verteilt über die ganze Gemeinde

Seit Montag, 18. September 2017, führt die Firma R. Wirz AG in Oberwil Deckbelagsarbeiten aus. Es wird, verteilt über die ganze Gemeinde, bei Belagsflicken über Werkleitungsgräben zuerst der provisorische Belag abgefräst und dann der endgültige Deckbelag eingebaut. Ebenfalls werden in der Meisenstrasse Belagsarbeiten ausgeführt. Die Anwohner werden per Anwohnerinformation speziell über die Arbeiten informiert. Bis circa Ende September werden sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein. Die Gemeinde bittet um Verständnis für die unumgänglichen Verkehrsbehinderungen und allfällige Störungen durch den Baulärm. *Gemeindeverwaltung*

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11. September 2017 unter anderem:

- das Budget 2018 definitiv zuhanden der Gemeindekommission, der Rechnungsprüfungskommission sowie der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2017 verabschiedet.
- Der Glückskette Schweiz für das Hilfsprojekt Bondo eine Spende in der Höhe von 5000 Franken überwiesen.

Weitere Informationen zu den genannten Geschäften können bei Lorenzo Vasella, Leiter Bereich Politik und Kommunikation, angefragt werden (lorenzo.vasella@oberwil.bl.ch, 061 405 42 34).

Gemeinderat

Verkehrspolizeiliche Anordnung

Örtlichkeit: Sägestrasse, Abschnitt Talstrasse bis Parkplatz Sportanlage Eiseweiher. **Massnahme:** Beidseitige Halteverbotslinie 6.25. **Begründung:** Schulwegsicherheit Schulanlage Am Marbach. **Gesetzliche Grundlagen:** BG über den Strassenverkehr (SVG) vom 19.12.1958; SSV vom 05.09.1979. **Standorte der Signaltafeln:** keine. **Beilagen:** Situationsplan 1: 200, einsehbar zu den Öffnungszeiten bei der Abteilung Bau, Hohlegasse 6, oder auf der Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch unter Aktuelles). **Für Fragen:** Kevin Lang, Leiter Ressort Tiefbau, 061 405 42 47.

Gegen diese Anordnung kann gemäss §§ 172ff. des Gemeindegesetzes (SGS 180) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (SGS 175) innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Anordnung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig.

Diesen Samstag – Entsorgungstag und Naturschutztag in Oberwil

Zwei Anlässe für Gross und Klein zum Wohle der Umwelt

Dieses Wochenende können Sie am Morgen von 9 bis 12 Uhr allerlei problematische Stoffe gratis entsorgen. Bringen Sie Ihre Chemikalien, Medikamente, Öle, CDs, Korken, Batterien, Elektroschrott, kaputte Leuchtmittel, Styropor, Bauschutt, alte und defekte Velos, Dreiräder, Scooter, Trottinets, E-Bikes und vieles mehr in den Gemeindewerkhof an der Sägestrasse 5.

Wer gerne draussen auf dem Bauernhof mithelfen möchte, ist ebenfalls am **Samstag, 23. September 2017, von 10 bis 16 Uhr** herzlich willkommen auf dem Drisselhof an der Hohestrasse 6. Zusammen mit dem Naturschutzverein werden hoffentlich wieder viele grosse und kleine Helfer die Landschaft mit Tierbehausungen und Kleinstrukturen aufwerten. Selbstverständlich ist auch für die Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt. Besuchen Sie das Erlebnismobil und das Kinderzelt, pressen Sie eigenen Most, helfen Sie mit!

Mehr dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch). *Gemeindeverwaltung*

Baugesuche

BG-Nr. 1516/2017, Reisdorf Rudolf, Beudenstrasse 6, 4103 Bottmingen MFH mit AEH, Parz. 716, Bienenstrasse, 4104 Oberwil BL. Planung durch Archithese AG Architektur und Design, Gewerbestr. 23, 4105 Biel-Benken

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) nach telefonischer Vereinbarung mit Elisabeth Hasler (061 405 42 48) eingesehen werden. Einsprachen sind bis zum **2. Oktober 2017** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Gratulationen

Goldene Hochzeit

Das Fest der **goldenen Hochzeit** feiert am Freitag, 22. September 2017, das Ehepaar **Hans und Renate Mohr-Rottmann**, wohnhaft in der Brugglistrasse 18.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

Veranstaltungskalender 2017

Datum	Anlass / Wer	Ort
21. September 10 Uhr	Gschichteträmli Gemeindebibliothek Oberwil	Gemeindebibliothek
22. September 18.30–21 Uhr ca. 2.5 Stunden	Homöopathische Hausapotheke Kurs Dr. Eva Müller-Oberländer, dipl. Homöopathin ANHK	MEDIARE Naturärztergemeinschaft
23. September 9–12 Uhr	Sonderabfalltag 2017 Gemeindeverwaltung	Werkhof Oberwil
23. September 10–16 Uhr	Naturschutztag 2017 Gemeinde/NVO	Drisselhof Oberwil
24. September	Abstimmungen und Wahlen Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24
24. September 8 Uhr	Töff Haie BLT Baselbietertour Motorradclub Töff Haie BL	Smuggler's Pub Oberwil
28. September 19 Uhr	Bibo Regio-Talk mit Georg Heitz papuni und BiBo	papuni space
29. September 21 Uhr	Friday Night Fever Smuggler's Pub Oberwil	Smuggler's Pub Oberwil
3. Oktober 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2017 Für das OK Friedrich Jeger	Coop Restaurant im Megastore
5. Oktober 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Hock Motorradclub Töff Haie BL	Smuggler's Pub Oberwil
13. Oktober 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Straussi-Motorradtour Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil
17. Oktober 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2017 Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
21.–28. Oktober 9–12 Uhr, 13–16 Uhr	Workshop Silberlöfel schmieden Barbara Amstutz Silberschmiedin	Ziegelei, Atelier M13/14

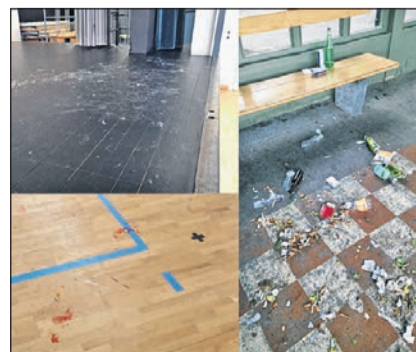
Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Mehr Ordnung bei der Vermietung von öffentlichen Räumen an Vereine und Private

Gemeindeeigene Räumlichkeiten wie die Wehrlinhalle stehen den Vereinen, wie auch der Bevölkerung für die private Nutzung zur Verfügung. Dieses Angebot stösst auf grosses Interesse – vor allem auch, weil Oberwilerinnen und Oberwiler die Räume für einen günstigen Tarif mieten können. Leider muss die Gemeinde feststellen, dass private Nutzer den Gebäuden und ihren Einrichtungen mit immer weniger Sorgfalt begegnen. Auch wurde vor allem die Wehrlinhalle und ihre Umgebung in der Vergangenheit wiederholt verschmutzt und zugemüllt hinterlassen.

Der Gemeinderat hat deshalb die Vorschriften zur Nutzung der öffentlichen Gebäude und Anlagen verschärft. Neu kann die Gemeinde ein Sicherheitskonzept sowie ein Abfallkonzept verlangen. Für Anlässe mit mehr als 300 Gästen ist letzteres sogar zwingend vorzulegen. Mit den verschärften Regelungen erhält die Gemeindeverwaltung die Handhabe, gezielt Vereine und private Veranstalter in die Pflicht zu nehmen. Der genaue Wortlaut der Neuerungen findet sich in der «Benutzungsordnung für öffentliche Gebäude und Anlagen sowie für mobile Mietobjekte». Das Dokument kann auf der Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch unter Verwaltung / Reglemente) sowie in der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Gemeinderat



Nach der Vermietung der Wehrlinhalle an Private bietet sich der Gemeinde oft ein trauriges Bild.

Hallenbad – Öffnungszeiten während der Herbstferien

Di.–Fr.* 10 bis 21.30 Uhr
Samstag 10 bis 18 Uhr
Sonntag 9 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

*jeweils von 14–16 Uhr für AHV/IV reserviert

Die Eingangstüre schliesst automatisch 30 Minuten vor Betriebsende.

Gemeindeverwaltung

Zivilstandsnachrichten

Geburten

8. August 2017: **Yannis Laurin Keller**, Sohn der Melanie Keller und des Samuel Jan Keller.

20. August 2017: **Dorothee Huguetto Hofer**, Tochter der Jacqueline Hofer und des Sascha Bruno Hofer.

31. August 2017: **Lynn Ines Wagner**, Tochter der Andrea Christina Wagner und des Marcel Tippmann.

1. September 2017: **Mia Lensch**, Tochter der Piret Lensch und des Thorsten Lensch.

Todesfälle

30. August 2017: **Claude Falconnier-Bornhauser**, geboren am 19. Mai 1939, Lettenhofstrasse 18.

11. September 2017: **Martha Elisabeth Vonder Müll-Hierholzer**, geboren am 16. August 1931, Am Chatzebach 22.



Abfuhr-Kalender Oberwil

SEITE ZIEGELEI
Papier und Karton
Mittwoch 27. September 2017

Die Gemeindehomepage
www.oberwil.ch

Gemeindeverwaltung:

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:

Vormittag
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr

Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsident:

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43
Sprechstunde nach Vereinbarung
unter Telefon 061 405 44 44

Abteilung Soziales:

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44

Abteilung Bau:

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42

Abteilung Finanzen:

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44

Gemeindepolizei:

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten Gemeindepolizei:

Montag, 8–10 Uhr (bitte klingeln)
Mittwoch, 13.30–15.30 Uhr
Donnerstag, 16–18 Uhr

Werkhof:

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

Bürgergemeinde:

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02

Kontaktperson (Schreiberin):

Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental

Telefon 061 599 85 20

Spitex Oberwil plus:

Telefon 061 401 14 37

Zivilschutz Leimental:

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-Störungsdienst:

Telefon 0800 727 447

Brunnmeister/Wasserversorgung:

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22



«Gewerbeausstellungen gehören seit Kindheit zu meinem Leben»

Vom 6. bis 8. Oktober findet die «Gwärbmäss17» statt. Ein Dreita-ges-Volksfest mit vielen Attraktionen und kulinarischen Genüssen (BiBo berichtete) sowie einer Gewerbeschau, die eindrücklich aufzeigt, wie vielseitig das Angebot in Oberwil und Biel-Benken ist.



BiBo ist nicht nur der Medienpartner dieser «Gwärbmäss17», sondern wird selber mit einem Stand (Reinhardt Verlag) vor Ort sein. Und, das sei an dieser Stelle verraten, tagtäglich eine aktuelle (Gewerbe-)Zeitung produzieren. Wir haben uns mit dem OK-Präsidenten Reto Dellenbach (Bild) unterhalten.

BiBo: Dürfen wir ein paar Angaben zu Ihrer Person und den beruflichen Werdegang erfahren?

Reto Dellenbach: Ich bin am 22. Juni 1968 in Oberwil geboren. Und bin auch im «Schnäggedorf» aufgewachsen, zur Schule gegangen und bin weiterhin in der Gemeinde wohnhaft. Ich machte eine Lehre als Autolackierer, dann kam eine Weiterbildung bei SIU Unternehmerschule und Informatik. Seit 1997 bin ich Inhaber einer Informatik-Firma mit sechs Mitarbeitern und zwei Lehrlingen/Auszubildenden in Oberwil. Als Ausgleich zum Berufsalltag gehören Wandern, Walking und Biken sowie Familie und Freunde zu meinem Leben. Seit 2007 bin ich glücklich verheiratet.

Was hat Sie bewogen, das Amt als OK-Präsident der «Gwärbmäss17» anzunehmen?

Gewerbeausstellungen gehören von jüngster Kindheit zu meinem Leben. So war ich in den 70er-Jahren bereits als Kind an den Ausstellungen dabei - und es ist mir stets in guter Erinnerung geblieben. Für mich gehören Gewerbeausstellungen zu Oberwil und diese Anlässe sind in den letzten Jahren etwas in Vergessenheit geraten. Als der Gewerbeverein Oberwil/Biel-Benken (GVOB) im Oktober 2015 die Mitglieder anfragte, wer Interesse bei der Organisation einer Gewerbeausstellung im Jahre 2017 hat, war es

selbstverständlich, dass ich mich einbringen werde und auch tatkräftig mithelfe. Relativ schnell bildete sich ein siebenköpfige Organisationskomitee (OK) und an der Generalversammlung (GV) im April 2016 erhielten wir als Team den Auftrag, im Herbst 2017 wieder eine Gewerbeausstellung in Oberwil zu organisieren.

Was darf man von dieser «Gwärbmäss17» erwarten? Und warum ist sie für jedermann/frau ein Muss?

Das ist natürlich nicht ganz einfach in wenigen Sätzen zu beschreiben. Ich werde aber versuchen, mich kurz zu fassen: In erster Linie geht es darum, in Oberwil und im Leimental ein Volksfest zu veranstalten und drei Tage gemeinsam zu feiern. In zweiter Linie geht es uns darum zu zeigen, wie vielfältig das Gewerbe in Oberwil und Biel-Benken ist. Darum auch das Motto «Mir zeige, was mir chönne!». Und wir möchten auch die Tradition der Gewerbeausstellungen in Oberwil, wo sich das Gewerbe mit der Bevölkerung trifft, wieder aufleben lassen. Und intensivieren.

Sind «Gewerbeausstellungen», gerade im Internet-Zeitalter, noch zeitgemäss? Wird heute – leider – nicht zu viel online gekauft?

Ich bin gerade deswegen der Überzeugung, dass es Gewerbeausstellungen

braucht! Man trifft sich persönlich, von Angesicht zu Angesicht. Und es entstehen neue Beziehungen und bestehende Bekanntschaften werden gefestigt. Unsere Zeit ist schnelllebig und wir sind täglich herausgefordert, entsprechende Lösungen zu finden. Auch in den kommenden 100 Jahren – und das ist die gute Nachricht – werden es Menschen sein, die Produkte kaufen und verkaufen. Von Mensch zu Mensch – das wird nach wie vor der bevorzugte Weg bleiben. Das Internet kann vieles ... aber nicht alles! Nehmen wir zum Beispiel die Beratung: Auf der einen Seite das anonyme Internet, auf der anderen Seite Menschen, denen man vertraut, welche die Probleme und unsere Wünsche verstehen und damit massgeschneiderte Lösungen anbieten können. Das ist die Chance und zugleich auch die Zukunft der lokalen Klein- und Mittelunternehmen (KMU). Und das wird so bleiben. Es wird immer Fachleute brauchen. Dazu kommt noch eine andere Komponente. Die KMU's sind oft die grössten Arbeitgeber in der Gemeinde und fördern somit auch den Berufsnachwuchs. An der Gewerbeausstellung tauchen sie in eine Berufswelt von über 35 Berufen ein und können mehr darüber, direkt vor Ort und oft schon praxisbezogen, erfahren. Wir werden an der «Gwärbmäss17» sehen, mit wieviel Freude, Herzblut, Leiden-

schaft und Motivation die Oberwiler und Biel-Benkener Gewerbler ihre Berufe präsentieren.

Wir würden Sie einem Ortsfremden Ihr ganz persönliches Oberwil beschreiben?

Oberwil ist nahe der Grenze zu Frankreich und der eigentliche «Eingang» ins Leimental. Oberwil hat seinen Dorfcharakter und den Charme nie verloren. Mit weltoffenen Menschen und einem starken Gewerbe. Der Ort ist umgeben von einer tollen, intakten Natur und in wenigen Minuten ist man in der schönen Stadt (Basel) am Rheinknie.

Wir danken Herrn Dellenbach sowie Herrn Christian Kern, der im OK für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, für das superbe Gespräch. Und wir sind sicher, dass ALLE Leserinnen und Leser dieser Zeitung dieser «Gwärbmäss17», deren Motto «Mir zeige, was mir chönne» keine Floskel ist, sondern tagtäglich vorgelebt und realisiert wird, diesem Anlass die verdiente Reverenz erweisen werden.

Text und Interview: Georges Küng



Gemeindeinformationen

Rückschnitt von Hecken und Bäumen

Hecken und Bäume können in das Lichtprofil von Strassen und Wegen wachsen – wenn man sie lässt. Sie engen dann den Strassenraum ein, behindern die Sicht oder verdecken die Strassenbeleuchtung. Dies gefährdet die Verkehrsteilnehmer. Im Interesse der Sicherheit bittet die Gemeinde alle Besitzer und Besitzerinnen von Gartenanlagen, ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden. Grundsätzlich dürfen Pflanzen nicht über die Grundstücksgrenze ragen. Deshalb müssen sie senkrecht über der Grenze zurückgeschnitten werden. Es ist auf drei Bereiche zu achten:

1. Fussgänger und Strassenverkehr dürfen nicht behindert werden.

- Dazu gelten folgende Vorschriften (siehe Skizze):
- Pflanzen entlang von Trottoirs und Fusswegen sind bis auf eine Höhe von 2,50 Metern senkrecht über der Grenze zurückzuschneiden
 - Pflanzen entlang von Strassen und der Fahrbahn sind bis auf eine Höhe von 4,50 Metern senkrecht über der Grenze zurückzuschneiden

2. Das Licht der Strassenbeleuchtung muss Strassen und Trottoirs erreichen.

- Dazu ist folgende Vorschrift zu beachten:
- Bäume und Sträucher im Bereich von

Strassenlampen sind auf eine Breite von beidseitig etwa 5 Metern bis auf die Höhe der Strassenlampe senkrecht über der Grenze zurückzuschneiden.

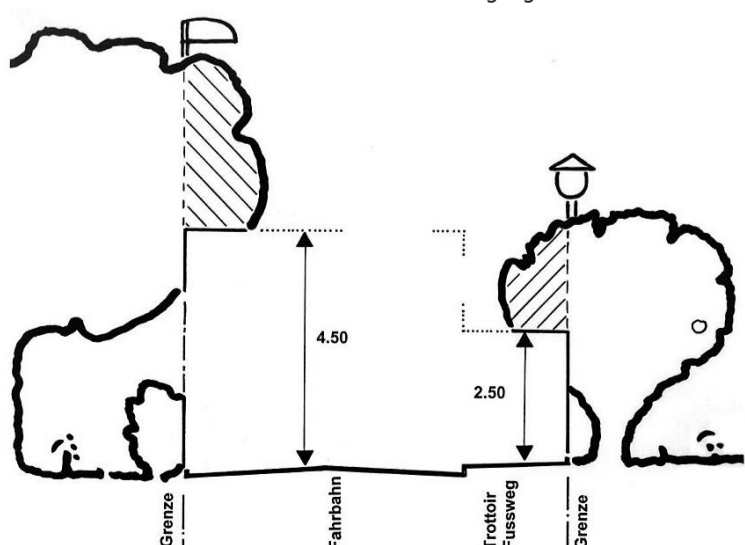
3. Die Übersicht bei Einfahrten und Kreuzungen muss gewährleistet sein.

Alle Pflanzen müssen so zurückgeschnitten werden, dass die Sicht der Verkehrsteilnehmenden beim Einbiegen in eine Strasse oder beim Überqueren von Strassen nicht behindert ist. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, die Situation mit einem eigenen Fahrzeug zu testen.

Die Gemeinde wird in den nächsten Wochen Kontrollen im öffentlichen Raum vornehmen und den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern eine Aufforderung zum Rückschnitt zukommen lassen. Bei Nichtbeachtung vorstehend genannter Regeln innert einer angemessenen Frist erfolgt der Rückschnitt durch ein von der Gemeinde beauftragtes Unternehmen auf Kosten der Eigentümerschaft.

Für Beratungen über Pflegemassnahmen oder für den Rückschnitt von Bäumen wenden Sie sich bitte an eine Gartenbaufirma. Der Werkhof der Gemeinde kann keine privaten Arbeiten in Auftrag nehmen.

Für Fragen steht Ihnen Rémy Meier, Leiter Werkhof Oberwil (Telefon 061 405 42 50, E-Mail remy.meier@oberwil.bl.ch), gerne zur Verfügung. *Gemeindeverwaltung*



Schule



Spieltag der Sek Oberwil / Biel-Benken

Am Freitag, 8. September, fand der Spieltag der Sekundarschule Oberwil / Biel-Benken statt. Die rund 400 Schülerinnen und Schüler massen sich in unterschiedlichen Spielen: Badminton, Fussball, Schlumpfball, einer Art Rasen-Handball, sowie Ultimate, einem Mannschaftsspiel mit Frisbee. Viele Klassen betrieben einen erheblichen Aufwand für ein einheitliches Tenue und zeigten dabei viel Kreativität und Humor. Es war ein gelungener Tag mit fairen Spielen und vielen zufriedenen Gesichtern!



Parteien

CVP Oberwil

Empfehlungen für die Abstimmungen vom 24. September

Eidgenössische Abstimmungen

- Ja für die Reform der Altersvorsorge 2020
- Ja zur Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Ja zum Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit

Kantonale Abstimmungen

- Ja zum Margarethenstich
- Nein zur kantonalen Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung»
- Ja zum Gegenvorschlag zur kantonalen Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung»
- Ja zur Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen *CVP Oberwil*

SVP Oberwil

Parolen der SVP Oberwil zu den Abstimmungen vom 24. September 2017

Eidgenössische Abstimmungen:

- Ja zum Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit
- Nein zur Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Nein zur Reform der Altersvorsorge 2020.

Kantonale Vorlagen:

- Ja zur Initiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat».

Ja zur Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung»

Ja zum Finanzhaushaltsgesetz, Stichfrage: Verfassungsinitiative. Weil der Kanton nur mit einer Defizitbremse und einer vorausschauenden Finanzplanung seine Finanzlage in den Griff bekommen kann.

Nein zur Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen.

Ja zum Realisierungskredit «Tram-Verbindung Margarethenstich» *SVP Oberwil*

Vereine



Gruppe 1

Was: Gymnastik/ Turnen.
Für wen: Für jede Frau ab 14 Jahren.
Wo: Turnhalle Hüslimatt, Oberwil.
Wann: **Mittwochs, 20.15–21.15 Uhr** (ausser Schulfreien). Beginn: Eintritt jederzeit. Leitung: Ausgebildete Leiterin
Kontakt: Komm einfach vorbei und mach mit!

Gruppe 2

Was: Bodyforming.
Attraktive und abwechslungsreiche Bewegungsstunden mit moderner Musik, welche das Ziel haben Muskeln zu festigen und die Ausdauer zu fördern. Wir trainieren die Problemzonen, üben uns in tänzerischen Elementen (Aerobic-schritte) und verbessern unsere Kondition. Eintritt jederzeit möglich. Für Wen: Teenager und Damen/Herren jeden Alters. Wo: Turnhalle Hüslimatt, Oberwil.
Wann: **Mittwochs, 20.15–21.15 Uhr** (ausser Schulfreien). Beginn: Eintritt jederzeit. Kursleitung: ausgebildete Aerobic-Instruktorinnen. Mitbringen: gutes Schuhwerk, Tuch und Trinken. Kontakt: Komm einfach vorbei und mach mit! Keine Vereinsmitgliedschaft notwendig! Aber man darf dem Verein gerne beitreten!

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE
0800 826 426
luxorhaushaltsapparate.ch

Vereine

Book In & Out

Der vielleicht schönste Bücherschrank der Nordwestschweiz hängt in Oberwil ... Seit ein paar Wochen hängt am Bündtenweg 6 in Oberwil ein Bücher-Tausch-Schrank. Bücher können eingestellt oder mitgenommen werden, ohne Verpflichtung, dafür ein Buch zu nehmen oder zu bringen. Fürs Probelesen steht für die Besucher eine Bank bereit – übrigens mit Sicht auf drei Plastiken von Volker Scheurer, der zurzeit im Sprützehusli ausstellt. Im Quartier stösst der Bücherschrank bereits auf reges Interesse. Eine Passantin hat sogar Interesse bekundet, ihn in Ettingen zu kopieren. Kommen Sie vorbei, und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf regen Tausch und Begegnungen mit belesenen Nachbarinnen und Nachbarn ...

S. und C. Kessler, Oberwil



Altersverein Oberwil I

Reise an den Lago Maggiore/ Italien/Ortasee etc.

Durch kurzfristige Absage/Krankheit haben wir wieder zwei Doppelzimmer für die obenerwähnte Reise frei. Vom **Sonntag, 24. September bis Donnerstag, 28. September** geht es an den Lago Maggiore/Italien nach Baveno.

Unsere Ausflüge gehen auf die Borromäischen Inseln, auf die Insel Pescatori, an den Ortasee und die Insel San Giulio. Wir machen einen Marktbesuch in Luino oder wer das nicht will geht mit der Gondel auf den Monte Tamaro. Auf der Heimfahrt fahren wir mit der Bahn durchs Centovallital nach Domodossola. Auf der Heimfahrt gibt es noch ein gemeinsames Mittagessen.

Wenn Sie noch Interesse haben, dann rufen Sie mich doch sofort an. Es können auch Nicht-Mitglieder mitkommen.

Trix Rudin, Neuhofweg 18, 4102 Binningen, Tel. 061 401 41 79 oder trix.rudin@bluwin.ch



Öffnungszeiten während der Herbstferien:

Die Bibliothek ist geöffnet:
Samstag, 30. September, von 9.30–11.30 Uhr.
Montag, 2. und 9. Oktober, von 14.30–19.30 Uhr



Wie gewohnt können Sie für die Herbstferien die doppelte Menge Medien ausleihen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und stöbern Sie bei uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Infos siehe auch: www.bibliothek-oberwil.ch. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Ferien.

Ihr Bibliotheksteam



Kynologischer Verein Oberwil und Umgebung

Wir empfehlen uns für unsere Welpenlernstunden. Informationen zu weiteren Kursen finden Sie auf unserer neuen Website www.kvoberwil.ch

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Loretta Rose unter Mobile 078 875 40 56 oder E-Mail welpen@kvoberwil.ch gerne zur Verfügung.

Das Team des KV Oberwil und Umgebung



Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

Neuheiten in der Ludothek

Es gibt wieder viele Neuheiten in der Ludothek zum Ausprobieren, z.B.

- Gruselgrütze (kooperatives Spiel für 1 bis 5 Spieler ab 5 Jahren): Gemeinsam helfen die Mitspieler der Hexe Hilde beim Zubereiten der Gruselgrütze und müssen mit dem Zauberstreuer die benötigten Zutaten herbeizaubern. Aber Vorsicht, die magische Mischung kann auch explodieren ...
- Karawanix (Sinnes-Safari für 2 - 6 Spieler ab 5 Jahren): Die Karawane zieht durch die Wüste. Dabei müssen viele knifflige Aufgaben gelöst werden, z.B. wenn ein Sandsturm aufzieht und man sich nur noch auf seinen Tastsinn verlassen kann. Wer

erreicht die rettende Oase zuerst?

- Cross Roads (Kartenspiel für 2 - 4 Personen ab 7 Jahren): die länglichen Ameisenkarten werden mithilfe von klaren Regeln über- und aneinander gelegt, bis ein richtiger Ameisenhaufen entsteht...
- Bison (Taktikspiel für 2 Personen ab 7 Jahren): Auf der einen Seite eine Herde Bisons, auf der anderen Seite der Indianerhäuptling mit seinen vier Hunden. Schaffen es die Bisons über den Fluss oder kann der Häuptling sie stoppen?

Bis Samstag, 30. September, haben Sie noch Zeit, sich für die Ferien mit Neuheiten oder auch Altbewährtem einzudecken.

Danach bleibt die Ludothek von **Montag, 2. Oktober, bis Samstag, 14. Oktober, geschlossen.**

Ab Montag, 16. Oktober sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ludothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil
Telefon 061 403 02 30 (Combox)
ludothek-oberwil@intergga.ch
www.ludothek-oberwil.ch

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag,
14.30 bis 16.30 Uhr
Samstag, 10 bis 12 Uhr

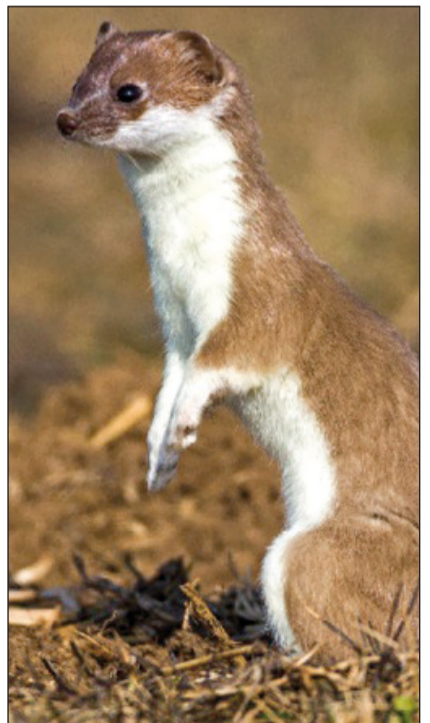


Naturschutztag auf dem Drisselhof, bei der Familie Märki

Samstag, 23. September
10 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Drisselhof, Hohestrasse 6
Bitte komm, wenn möglich, ohne Auto. Die Busstation Bertschenacker, Linie 61, ist sehr nahe.

Trotz intensiver Nutzung gibt es in Oberwil noch viele Naturschätze. Der Drisselhof an der Binninger Grenze bietet für viele seltene Tierarten ein Zuhause. So kann man dort regelmässig Feldhasen sehen. Am Tag schwirren die Rauchschwalben durch die Luft und am Abend flattern einem die Fledermäuse um die Ohren. Auch das Hermelin, ein ausgezeichnetes Mausjäger, kommt entlang des Weiherbaches vor und wurde des öfteren beim Gymnasium beobachtet.



Hermelin Foto: Rolf Müller

Mit Deiner Hilfe werden wir diese wertvolle Hofumgebung mit allerlei Nisthilfen und Unterschlüpfen für Kleintiere aufwerten. Der Naturschutztag ist ein öffentlicher Erlebnistag für Jung und Alt. Es werden verschiedenste Aktivitäten, vor allem auch für Kinder, angeboten. Den Höhepunkt stellen das offerierte, gemeinsame Essen und der anschliessende Vortrag über Naturschutz und Landwirtschaft dar.

Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleidung, feste Schuhe, Gartenhand-

schuhe. Mitbringen: Äpfel, Birnen, Quitten und leere Flaschen zum Mosten.

Verpflegung: Für das Mittagessen und die Zwischenverpflegung unterstützt uns der Blauring Oberwil.

Die Gemeinde Oberwil und der Natur- und Vogelschutzverein freuen sich auf alle Teilnehmer von nah und fern.

Für den Vorstand, Natur- und Vogelschutzverein Oberwil,
Roland Steiner

Dies und Das

52 Menschen spendeten Blut

Blutspendezentrum beider Basel



Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Oberwil, Bottmingen, Biel-Benken und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Oberwil gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit im neuen Jahr, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Weitere Informationen unter www.blutspende-basel.ch. Besten Dank im Voraus für Ihr Engagement! Freundliche Grüsse
Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Hohe ÖV-Qualität erhalten – teuren und schädlichen Margarethenstich ablehnen!

Keine Abschottung der Innerstadt: Mit dem Margarethenstich wird die umsteigefreie Direktverbindung vom Leimental in die Innerstadt aufgehoben. Es wird kein Tram mehr zum Barfüsserplatz und weiter in die Innerstadt fahren.

Keine Verschlechterung des ÖV-Angebotes: Mit dem Margarethenstich folgt gemäss Landratsvorlage auch das Express-Tram. Dieses wird ab Ettingen nach Basel NICHT mehr jede Haltestelle bedienen und damit womöglich auch Ihre Mobilität massiv einschränken.

Keine zusätzlichen Staus auf den beiden Hauptverkehrsachsen mit den Knoten Dorenbach und Margarethen (Autobahnzubringer). Dadurch auch keine grössere Luftverschmutzung. Mit einem Nein zum Margarethenstich werden die Strassen nicht zusätzlich belastet.

Keine unnötige Luxuslösung zum Nachteil des Oberbaselbiets: Mit den zu erwartenden mindestens 32 Mio. Franken Investitionskosten (inkl. Haltestellen Dorenbach und Margarethen) wird Geld für bereits vorhandene umsteigefreie Tramverbindungen verschleudert, während im Oberbaselbiet der ÖV zusammengespart wird.

Keine Verschandelung des Margarethenhügels: Dieser geschichtsträchtige und schützenswerte Hügel wird durch die Strassenverbreiterung verschandelt, und auch die Biodiversität leidet massiv darunter (u.a. werden sehr alte, gesunde Bäume unnötig gefällt und Tiere aus ihrer gewohnten Umgebung entrissen und umgesiedelt).

Deshalb, stimmen auch Sie NEIN am 24. Sept.!

Komitee «NEIN zum Margarethenstich»
www.nein-zum-margarethenstich.ch

www.bibo.ch

Buttenmost
aus Hchwal d
Impuls Drogerie
Schlöpfer
Hauptstrasse 39,
4104 Oberwil
Tel. 061 401 34 50

LAMPENSCHIRM-ATELIER



- Neuanfertigungen jeglicher Art
- alte Schirme neu überziehen
- Reparaturen, Hausberatungen

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10.00–13.00 Uhr
restliche Zeit nach tel. Vereinbarung

D. und H. Stähli, Hauptstrasse 103
4102 Binningen, Telefon 061 421 37 18

E-Bikes von TREK. Sicher und schnell unterwegs.



www.veloschrade.ch
beim Kreisel in Therwil

VeloSchrade
what else

4101 Oberwil

ARLESHEIM

Jetzt eingetroffen!

AK 550i ABS

- Reifendrucksensoren
- Sport- & Regen-Fahrmodus
- Griffheizung
- Noodoe App für Android & iOS Apple

www.kymco.ch

Empfehlungen



Stiftung Schweizerische Schule
für Blindenführhunde
Markstallstrasse 6, 4123 Allschwil

Möchten Sie einen Welpen aufziehen und ihn auf seine grosse Aufgabe vorbereiten?



Wir suchen engagierte und tierliebende Menschen*, die einen 10 Wochen alten Welpen für ca. 1,5 Jahre bei sich aufnehmen. Als Pate haben Sie die Aufgabe, den Welpen an die Umwelt zu gewöhnen und ihm Vertrauen und Sicherheit zu vermitteln. Nach seiner Rückkehr in die Schule wird der Hund von einem speziell geschulten Instruktor auf seinen grossen und wertvollen Einsatz als **Blindenführhund, Assistenzhund, Autismusbegleithund oder Sozialhund** vorbereitet. Die Schule steht Ihnen beratend zur Seite und übernimmt alle Kosten. *(Höchstalter bei Anmeldung: 65 Jahre)

Sind Sie interessiert?

Besuchen Sie unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns unter: 061 487 95 95 oder 061 487 95 80

1252372



«Der AHV eine Zukunft geben und sie bis 2030 sichern!»

Elisabeth Augstburger,
Landrätin EVP

2x **JA** zur Rentenreform
am 24. September



www.ja-zur-rentenreform.ch

FARBINSERATE
INVESTITION

B BUSINESS
PARK
LAUFENTAL
& THIERSTEIN

business parc

Informationsanlass

MACH DICH SELBSTSTÄNDIG

Do, 28. September 2017, 18 Uhr

Restaurant Gigersloch
Grundackerstrasse 6, 4143 Dornach

- Infos über die Selbstständigkeit
- Podium mit zwei JungunternehmerInnen
- Networking-Apéro für den Austausch

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich

www.BPLT.ch // www.businessparc.ch

In Zusammenarbeit mit



schwarzbubenland
Region | Wirtschaft | Tourismus | Kultur

Dipl.-**FUST**
Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie
30-Tage-Umtauschrecht
Schneller Liefer- und Installationservice
Garantieverlängerungen
Mieten statt kaufen

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

Schneller Reparaturservice
Testen vor dem Kaufen
Haben wir nicht, gibts nicht
Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

nur 119.⁹⁰ Hammer-Preis	nur 349.- statt 599.- -41%	nur 549.- Tiefpreisgarantie
A++	A+++	A+
H/B/T: 51 x 44 x 47 cm	7 kg Fassungsvermögen	

Fust PRIMOTECQ
Kleinkühlschrank
KS 062.1-B
• 44 Liter Nutzinhalt,
davon 4 Liter Gefrierfach*
Art. Nr. 107557

NOVAMATIC
Waschmaschine
WA 1260
• Kaltwaschen 20°C
• Programmablaufanzeige
Art. Nr. 107715

NOVAMATIC
Wäschetrockner
TW 727.1 E
• Einfache Reinigung
des Filters • Mit Duvet-
und Wolleprogramm
Art. Nr. 103049

Volg Rezept:

Pastetli à la Judith

für 4 Personen

frisch und
fründlich **Volg**

- 1 Pack Steinpilze
- 1 Zwiebel, klein
- 1 Lauchstengel, klein
- 100 g Champignons, frisch
- Trocomare, Paprika, Olivenöl
- wenig Zitronensaft
- 350 g Pouletgeschnetzeltes
- 350 g Brätchügli
- 100 g Schinken
- 8 Pastetli
- 3 EL Butter
- 3 EL Mehl
- 1 Glas Weisswein
- 6 dl Bouillon
- 1,5 dl Vollrahm
- 1 Eigelb



Zubereitung

Steinpilze einweichen, Gemüse rüsten und schneiden. Mit etwas Olivenöl andämpfen. Mit Trocomare würzen und mit Zitronensaft abschmecken. 10 Min. köcheln lassen. Geschnetzeltes mit Trocomare und Paprika würzen. Zusammen mit den Brätchügli und dem Schinken anbraten. Pastetli im Ofen wärmen. Für die Sauce Butter schmelzen, das Mehl darin andünsten und das Ganze mit dem Weisswein ablöschen. Die Bouillon dazugeben und 10 Min. bei kleiner Hitze köcheln lassen. Vollrahm steif schlagen. Das Eigelb unter den Rahm ziehen und unter die Sauce mischen. Fleisch und Gemüse in die Sauce geben und in die Pastetli füllen.

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Flor de Banana

Für 4 Personen

- 4 EL Kokosraspel
- 1 Stk. Orange
- 4 Stk. Bananen
- 4 Stk. Schokoladeglacékugeln

Zubereitung

Kokosraspel in beschichteter Bratpfanne ohne Fettzugabe goldgelb rösten, herausnehmen, beiseite stellen. Orange heiss waschen, trocknen und von der Schale Zesten wegschneiden. Orange halbieren, Saft auspressen und diesen in einer kleinen Pfanne um die Hälfte einkochen lassen. Inzwischen Bananen schälen, die Enden wegschneiden. Bananen dritteln, dann schräg halbieren. Bananenstücke im Orangensaft wenden und auf Teller kreisförmig anrichten. Mit Kokosraspel bestreuen und je eine Glacékugel in die Mitte geben. Mit Orangenzesten garnieren.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Weitere Rezepte finden Sie auf <http://www.volg.ch/rezepte/>



Landi

SINDIENE aktuell

www.landi.ch

2.95



Katzenfutter Sauce Joy 12 x 100 g
bitscat Joy. In vier feinen Geschmacksrichtungen erhältlich.
39275

8.90



Hundefutter Garant bitsdog Jo 10 kg
Alleinfuttermittel für ausgewachsene Hunde.
37966



Am 4. Oktober
ist Welttiertag

Dauertiefpreise

Alle 280 LANDI Standorte finden Sie auf www.landi.ch

Wer Werbung betreibt, der hat Erfolg!

OFEN AUSSTELLUNG
Ch Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und
Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84
Qualität rund ums Feuer



BERATUNG
jeden
Donnerstag
16-19 Uhr
oder nach
telefonischer
Vereinbarung

www.ch-kohler.ch

Kantonsspital
Baselland
ganz nah

Wir gratulieren

ZUM ERFOLGREICH BESTANDENEN
STUDIENABSCHLUSS!

Pflegefachfrau/-mann HF

Antonucci Nina, Bruderholz
Bechtum Gioia, Bruderholz
Cerasa Gessica, Bruderholz
Furter Simona, Liestal
Gerber Julian, Liestal
Hammel Bettina Nadja, Liestal
Heiniger Josua, Liestal
Heinzelmann Severin, Liestal
Heiz Martina, Liestal
Hunziker Flavia, Bruderholz
Ismajli Mergime, Bruderholz
Koca Pinar, Liestal
Logo David Andreas, Liestal
Pittaro Marina Angela, Bruderholz
Schäublin Laura Alexandra, Bruderholz
Stocker Alexandra, Liestal
Weissbecker Cédric, Bruderholz
Wirz Delphine Daphne, Liestal

Fachfrau/-mann Operationstechnik HF

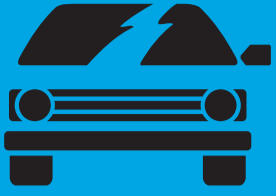
Beluli Drita, Bruderholz
Dogan Nuray, Liestal
Pirschel Laura Vivien, Liestal

Fachfrau/-mann für medizinisch-technische Radiologie HF

Rihs Nicole, Liestal
Risse Céline, Liestal
Saravanamuthu Anitha, Bruderholz
Yildiz Derya, Liestal

www.ksbl.ch/berufsbildung

Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Birsigtal
Boten



Move on.

All-New Hyundai i30.



Ab CHF 17990.-*

HYUNDAI

* 1.4 Pica, Abb.: 1.4 T-GDI Launch Plus ab CHF 30 650.-. - Normverbrauch gesamt (1.4 | 1.4 T-GDI): 5.4 | 5.4 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 126 | 124 g/km, CO₂-Ausstoss aus Treibstoffbereitstellung 27 | 27g/km, Energieeffizienz-Kategorie E/E. - ØCHCO₂: 134g/km. - Unverbindliche Nettopreisempfehlung, CHF inkl. 8% MwSt. Abb.: Symbolbild.

Garage Piccinato AG

Ihre Hyundai-Vertretung im Leimen- und Laufental

Hauptstrasse 46, 4112 Bättwil

Telefon 061 731 12 38, Fax 061 731 18 73

info@garage-piccinato.ch, www.garage-piccinato.ch

1212390

STÖCKLI



1207116

TOURING GARAGE OBERWIL

INFO@STGO.CH - 061 401 13 35

Otto Dellenbach Garage AG



Clever unterwegs...



1207112

... ganz in Ihrer Nähe !

Tel. 061 405 11 11
Mühlemattstr. 24, 4104 Oberwil



delligroup.com

Der neue Toyota C-HR



Für Stilbewusste. Für Anspruchsvolle. Für Geniesser.

IHRE Toyota-Vertretung im Leimental
Reparaturen aller Marken

Garage Wagner AG

TODAY TOMORROW TOYOTA

Schulgasse 12

Telefon 061 721 26 26

4106 Therwil

Telefax 061 721 54 11
garage.wagner@bluewin.ch



Zertifizierte Garage
ECO-Professional-Label ISO 14024

Wildunfall auf der Strasse



Risikante Ausweichmanöver stellen für den Fahrzeuglenker, die Insassen und die übrigen Verkehrsteilnehmer die grösste Gefahr dar.

Beim Crashversuch hat sich gezeigt, dass ein Ausweichmanöver weit schlimmere Folgen haben kann als ein direkter Zusammenstoss mit dem Wild.

Der beste Schutz ist nach wie vor, in Gebieten mit Wildwechsel, die Geschwindigkeit anzupassen und so einen Zusammenprall zu vermeiden.

Beim Auftauchen eines Tieres

- Licht auf Ablenkung schalten, starkes Licht irritiert das Tier
- Geschwindigkeit verringern und falls möglich durch Hupen das Tier verscheuchen
- Wenn ein Tier die Fahrbahn überquert, ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass noch weitere folgen

Verhalten beim Zusammenprall

- Maximale Bremsleistung
- Lenkrad gut festhalten
- Fahrspur halten
- Auf panikartige und riskante Ausweichmanöver verzichten

Verhalten nach einem Unfall

- Warnblinker einschalten
- Unfallstelle mit Pannendreieck sichern
- Polizei benachrichtigen. Wildunfälle sind meldepflichtig. Die Polizei bietet die entsprechenden Fachleute auf
- Sich dem Tier nicht nähern
- Auf Polizei, Wildhüter, Jäger oder Tierarzt warten



Bei Wildwarntafeln ist besondere Aufmerksamkeit gefordert

Generell kann man sagen, dass im Bereich von Wildwechselwarnschildern besondere Aufmerksamkeit gelten muss, denn in diesen Abschnitten ereignen sich die meisten Wildunfälle während der Dämmerungsphase zwischen 5 bis 8 Uhr morgens und 17 bis 22 Uhr abends.

Im Winter lecken Rehe und Hirsche gerne Salzreste am Strassenrand. Nach dem langen Winter suchen die Tiere Plätze mit frischer Nahrung auf und im Herbst suchen sie nach neuen Äsungsplätzen. Die Zeit der Brunft beginnt im April. Achtung: Auf ein Reh oder Hirsch folgt meist ein zweites oder drittes.

Quellen: tcs.ch / google.com

Wie muss man sich bei einem Wildcrash verhalten?

Kritische Zeiten für Wildwechsel sind die Stunden in der Morgen- und Abenddämmerung und in der Nacht. Im Winter lecken die Tiere gerne Salzreste von den Strassen.





**AUS DEM
LANDRAT**



Pascal
Ryf
Landrat CVP

Zu Beginn der Sitzung gaben die Fraktionspräsidenten eine Stellungnahme zum Rücktritt des Landschreibers Peter Vetter ab, der nach nur einer Amtsperiode dem Kanton den Rücken kehren wird.

Dem Verzicht auf eine erneute Kandidatur vorausgegangen war eine vom Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission geäusserte persönliche Kritik am Landschreiber. Diese Politik(un)kultur des «auf den Mann spielen» wurde scharf kritisiert und Vetters Rücktritt grossmehrheitlich sehr bedauert.

Die nichtformulierte Verfassungsinitiative «Stimmrecht für Niedergelassene» lehnte der Landrat nach eingehender Diskussion ab. Grossmehrheitlich waren sich die Räte einig, dass das Wahlrecht weiterhin an die Einbürgerung gekoppelt bleiben soll. Den Vorschlag, den Gemeinden die Möglichkeit zu geben, über das aktive Wahlrecht selber zu bestimmen und die Gemeindeautonomie zu stärken, fand ebenso keine Mehrheit. Eine weitere von den Jungsozialisten eingereichte Initiative, das Stimmrechtsalter auf 16 zu senken, wurde von der Ratsmehrheit ebenso verworfen. Das Bedürfnis der Jungen, sich bereits politisch aktiv zu engagieren, wurde von allen Seiten gewürdigt, die politische Mündigkeit soll aber weiterhin erst mit der Volljährigkeit erlangt werden. Über beide Initiativen wird das Baselbieter Stimmvolk voraussichtlich im Frühling 2018 befinden können.

Die Schilder «Baden nicht empfohlen» entlang des Marchbachs in Oberwil lassen schon lange aufhorchen. «Aufgrund der Kläranlage im oberen Bereich des Marchbachs ist die Wasserqualität schlecht und durch die Verunreinigung mit Bakterien ist eine gesundheitliche Beeinträchtigung beim Baden möglich», warnen die Schilder Badehungerige. Die regionale Abwasserreinigungsanlage (ARA) Birsig in Therwil, welche seit rund 20 Jahren im Dauerbetrieb ist, hat erheblichen Sanierungs- und Erweiterungsbedarf. Aufgrund des stetigen Bevölkerungswachstums im Leimental und der zunehmenden Schmutzfrachten aus Industrie und Gewerbe wird die Anlage über das dimensionierte Mass hinaus belastet. Ohne Gegenstimme hat der Landrat daher Fr. 750 000.– für die Ausarbeitung eines Vor- und Bauprojekts bewilligt. Die geschätzten Investitionskosten belaufen sich auf rund 16 Millionen Franken. Ein unbeschwertes Baden im Marchbach sollte dann wieder möglich sein.

Publireportage

Aglaia Graf präsentiert breitgefächertes Klavierrezital

Unter dem Motto Von Mozart bis zum «arroganten Cowboy» steht das Klavierrezital der Pianistin Aglaia Graf am **Sonntag, 24. September, 17 Uhr**, in der Aula des Schulhauses Bachmatten in Reinach. Die überaus vielseitige Pianistin war bereits vor zwei Jahren mit ihrem Duo-Partner Benjamin Gregor-Smith zu hören. Aglaia Graf studierte in Basel, Wien und Paris und gewann zahlreiche internationale Preise als Solistin sowie auch für Kammermusik. Sie tritt in vielen Ländern Europas und in Japan und China auf. Ebenso erfolgreich ist sie als Komponistin – ihr letztes Werk, im Auftrag von Pro Helvetia geschrieben, wurde vom Schweizer Radio übertragen. Auch in Reinach wird eine Eigenkomposition zu hören sein. Eingeleitet wird das Rezital von Mozarts Rondo D-Dur und der

Chaconne G-Dur von Händel, bei der sich virtuose Dur- und innige Moll-Variationen abwechseln. Im Zentrum steht die viersätzige Sonate op. 33 von Beethoven. Es ist seine einzige Klaviersonate ohne langsamen Satz. Den Abschluss des Rezitals bilden drei argentinische Tänze von Alberto Ginastera, deren letzter eben den Titel trägt: «Der Tanz des arroganten Cowboys». Das breitgefächerte Klavierrezital von Aglaia Graf verspricht einen hochstehenden musikalischen Genuss, zu dem Sie Kultur in Reinach herzlich einlädt. Der Eintritt beträgt Fr. 30.–. Die Abendkasse öffnet bereits um 16.30 Uhr. Reservationen: bestellung@kulturinreinach.ch oder 075 417 34 66 (auch SMS möglich). Weitere Informationen finden Sie auf: www.kir-bl.ch *Christian Hickel*

Silvio Pacozzi liest aus seinem Medizintriller «Vita minima»

Was geschieht, wenn ein Spitzenmediziner in den Dunstkreis von Organhändlern gerät, das beschreibt der Briger Silvio Pacozzi. Er weiss von was er berichtet, denn nicht das Schreiben ist sein Hauptberuf, aber eine grosse Leidenschaft, sondern die Tätigkeit als Arzt der inneren Medizin. Und das spürt man in seinem Medizintriller «Vita minima», bei dem er den Leser mit dichten Beschreibungen des Arztalltages im Spital mitnimmt in für Normalsterbliche nicht zugängliche Räume, in denen um das Leben von Patienten gekämpft wird, und auch mehr...

Im Gespräch mit Heiner Leuthardt vertieft der Autor die Thematik, gibt auch Einblick in seine grosse Leidenschaft,

das Schreiben. Umrahmt wird der Abend mit Liedvorträgen der Sopranistin Marion Ammann. Die Lesung von Silvio Pacozzi findet statt am **Donnerstag, 28. September**, in der Reinacher Galerie Werkstatt, die sich neu im Treffpunkt Leimgruberhaus an der Schulgasse 1 befindet. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Der Eintritt beträgt Fr. 30.–. Die Abendkasse öffnet um 19 Uhr. Im Anschluss an die Lesung wird ein Apéro offeriert, bei dem die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Autor besteht. Reservationen: bestellung@kulturinreinach.ch oder 075 417 34 66 (auch SMS möglich). Weitere Informationen finden Sie auf: www.kir-bl.ch *Heiner Leuthardt*

Kursangebote



Freizeitkurse für Erwachsene

Neue Kursangebote ab Oktober beim VKW-Binningen (Verein Kreatives Wirken Binningen)

Spanischkurs für Anfänger/innen
17. Oktober 2017–20. März 2018
Dienstag, 17.30–18.30 Uhr
Schützenweg 19, Binningen

Spanischkurse für fortgeschrittene Anfänger/innen
18. Oktober–21. März 2018
Mittwoch, 18.30–19.30 Uhr
Schützenweg 19, Binningen

Hörst du mir zu? Erleichterte Kommunikation für den Alltag
18. Oktober–8. November
Mittwoch, 9–11 Uhr
Callimani Forum, Amerikanerstrasse 32A, Binningen

Mit 50+ neue Ziele setzen!
24. Oktober 2017–9. Januar 2018
9–11 Uhr (6 Kurslektionen: 24. Oktober, 7. und 21. November, 5. und 19. Dezember 2017 und 9. Januar 2018)
Schützenweg 19, Binningen

Dynamisches Beckenboden-Training
16. Oktober 2017–17. März 2018
Montag, 18–19 Uhr
Meiriackerschulhaus Turnhalle, Rottmannsbodenstrasse 115, Binningen

Malen mit Ölfarben für Einsteiger
18. Oktober–6. Dezember
Mittwoch, 19–21.30 Uhr
Meiriackerschulhaus, Rottmannsbodenstrasse 115, Binningen

Verschiedene Gesundheitskurse (Schlafen Sie wohl, Innere Ruhe – die Kraft in mir selbst, Beschwerde Atemwege)

Weitere Infos und viele neue Angebote finden Sie unter www.vkw-binningen.ch – Kursangebote. Unsere Geschäftsstelle, Frau Bettina Wild, erteilt Ihnen gerne Auskunft auf Ihre Fragen. info@vkw-binningen.ch oder Telefon 077 449 16 94.

Dies und Das

Fit für die Arbeitswelt 2030

Das Wirtschaftsforum Fricktal ist ein wichtiger Treffpunkt für Fricktaler Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Der Mix aus hochkarätigen Referaten und die Möglichkeit für Networking zeichnen diesen Anlass besonders aus. In diesem Jahr beschäftigt sich das Wirtschaftsforum mit der Arbeitswelt 2030. Das Wirtschaftsforum Fricktal wird organisiert vom Fricktal Regio Planungs-

verband in Zusammenarbeit mit metrobasel. Mit seinen 35 Mitgliedsgemeinden ist Fricktal Regio der grösste Planungsverband des Kantons Aargau. Das Wirtschaftsforum Fricktal 2017 findet am **Donnerstag, den 21. September, um 18 Uhr** in der Mehrzweckhalle Gipf-Oberfrick statt. Es richtet sich an Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. *(pd/kü)*

Dies und Das

Frühere FCB-Klubspitze gründet neues Unternehmen



Die aus ihrer langjährigen, gemeinsamen Führungsverantwortung für den FC Basel 1893 einer breiteren Öffentlichkeit bekannten Georg Heitz (Oberwil), Bernhard Heusler (Binningen) und Stephan Werthmüller (Basel) haben sich zusammengeschlossen. Unter der Firma Heusler Werthmüller Heitz AG (HWH) bieten sie Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaft, Sport und Kultur an. Nach dem im Sommer 2017 vollzogenen Führungswechsel beim FC Basel werden die drei Partner ihre Zusammenarbeit in einem neuen Umfeld fortsetzen. Sie werden ihr Fachwissen aus ihrer reichen Berufserfahrung und ihr Netzwerk verbinden und Auftraggebern in den Bereichen Wirtschaft, Sport und Kultur zur Verfügung stellen. HWH wird regional, national und international für seine Kunden tätig sein. Kennen und schätzen gelernt haben sich Heusler, Werthmüller und Heitz schon Jahre vor ihrer gemeinsamen Tätigkeit beim FC Basel. Mit dem (Wieder-)Eintritt von Stephan Werthmüller in die Clubleitung im Jahre 2012 haben sie zusammen die sportlich und wirtschaftlich erfolgreichen letzten Jahre des Vereins massgeblich geprägt. *(pd/kü)*

Gesundheitsforum: Darmkrebs-Vorsorge und integrative Behandlung

Darmkrebs ist eine der wenigen Krebserkrankungen, bei denen der Patient die Möglichkeit hat, selber etwas zu tun! Aber was? Am **5. Oktober** geben wir Ihnen die Gelegenheit, über eine mögliche Vorsorge, über die Diagnostik und empfehlenswerte Therapien bei Darmkrebs zu sprechen. Dabei werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse und die aktuellen Leitlinien ebenso Berücksichtigung finden wie Fragen zum Lebensstil, zur integrativen Medizin und zur Misteltherapie. Der Abend richtet sich an Betroffene und Angehörige, an alle Menschen mit familiärem Risiko oder in der Altersklasse ab 50 Jahren, bei denen eine Vorsorgegdiag-

nostik in der Schweiz empfohlen wird. Dies ist das erste «Gesundheitsforum», ein neues interaktives Format der Klinik Arlesheim, bei dem sich medizinische Kurzvorträge und Austausch abwechseln. Das «Gesundheitsforum» dient dem Austausch mit Fachärzten. Zunächst wird es alle zwei Monate stattfinden – jeweils am ersten Donnerstagabend. Immer sollen die Patientin und der Patient im Mittelpunkt stehen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch am 5. Oktober im Saal vom Pfeffingerhof.

*Philipp Busche
Facharzt Gastroenterologie
Klinik Arlesheim*

**„Gesundheitsforum“
Neue Vortragsreihe**

**5. Oktober 2017, 19 Uhr
Darmkrebs – Vorsorge und integrative Behandlung**
Philipp Busche, Facharzt für Gastroenterologie

**7. Dezember, 19 Uhr
Was kann ich tun bei Bluthochdruck?**
Dr. med. Sabine Metzger, Fachärztin für Kardiologie

Jeweils alle zwei Monate laden wir am jeweils ersten Donnerstag zu einem Vortrag mit Fachärzten in den Saal Pfeffingerhof ein.

anschliessend Gespräch und Apéro

Pfeffingerhof
Stollenrain 11
4144 Arlesheim
061 705 72 71
klinik-arlesheim.ch

Klinik Arlesheim
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

HandschinAugenoptik.ch

**HANDSCHIN
AUGENOPTIK**

Bahnstrasse 21
4106 Therwil
061 721 20 30
neben Tramstation

Güterstrasse 126
4053 Basel
061 361 22 22
bei der Passarelle

**Brillen
Kontaktlinsen
Sehtest**

Unser Hit: Die 2. Brille immer zum halben Preis!

Lokalberichte

Veranstalter und Helfer



Anlässe und Veranstaltungen beleben den Alltag in einer Ortschaft. Denn keine Gemeinde gewinnt an Attraktivität, wenn sie nur zum Wohnen und Schlafen gebraucht wird. Daran mag auch ein interessanter Steuersatz nichts ändern. Dass Bottmingen schweizweit für sein Oldtimer-Treffen bekannt ist, hat viel mit dem Organisator – in der Person von Willi Duerring und seiner Familie – zu tun. Und dass befreundete Ortsvereine, in diesem Falle die Arbeiterschützen Bottmingen, Leute abstellen, die ehrenamtlich helfen. Wie dieses nicht gänzlich unbekanntes Trio (Vater Marcel und Sohn Stefan Pflüger sowie der Grillmeister Lino sind es), das stoisch die Oldtimer auf

ihre Parkplätze wies respektive garantierte, dass kein Blechschaden entstand. Kurzum: Jedes Fest ist nur so gut, wie es Helferinnen und Helfer hat. Und natürlich freut man sich über eine Resonanz – am letzten Sonntag jedenfalls sahen wir Hunderte, wenn nicht Tausende von Besuchern, die fasziniert die Oldtimer-Ausstellung rund um das Weiher Schloss besuchten. Auf ein nächstes Jahr, wenn ein grosses Stück (automobile) Zeitgeschichte nach Bottmingen kommt.

Text und Fotos: Georges Küng



Dies und Das

Stimmungsvolle Landlesen-Preisverleihung

Am 10. September wurden im Kilchbühl-Schulhaus Biel-Benken zum ersten Mal die Sieger des Schreibwettbewerbes (Landlesen) für das untere Baselbiet, das Lauf- und Schwarzbubenland bekanntgegeben. Nicht weniger als 126 Texte waren in den Kategorien Lyrik und Prosa eingereicht worden und nun sasssen viele der Autorinnen und Autoren erwartungsfroh im Publikum. Wer alles würde nun einen Geldpreis samt Holz-

buchtrophäe zugesprochen erhalten? Zu Beginn des ausserordentlich gut besuchten Festes liess es sich Jurypräsident Alain Claude Sulzer nicht nehmen, in einer sowohl launigen wie tieferschürfenden Ansprache über das Wesen der Schriftstellerei nachzudenken. Es wurden zudem zwei im Unterricht des Biel-Benkenmer Lehrers Markus Heiniger geschriebene Aufsätze vorgelesen, die Zeugnis vom unverfälschten Fanta-

siereichtum unserer Jugend ablegten. Ebenfalls ausser Konkurrenz lasen Barbara Horvath, Schauspieler am Theater Basel, Helmut Berger, Schauspieler und Regisseur, sowie Schriftsteller Alain Claude Sulzer von drei ebenfalls anwesenden Autisten verfasste Texte, die das Publikum enorm berührten. Dann begann der Reigen der Preisverleihungen. Abwechselnd rezitierten die erwähnten Vorleser die ausgekürten Ein-

sendungen und anschliessend die Laudationes, ehe es zu den Preisübergaben kam. Bekanntlich wurden zu zwei Lyrikpreisen von der Stiftung «Pro Musica Leimental» Kompositionsaufträge vergeben, deren Uraufführungen durch Komponist Beat Schönegg mit Barbara Horvath sowie Michael Wächter, Musiker und Schauspieler am Theater Basel, musikalische Farbtupfer in die Zeremonie brachten.

Urs Berger



Die Preisträger

Prosa – Jugendliche

1. «Vögel zählen oder Die wahre Bedeutung von Freiheit» **Julie Roth, Nuglar**
2. «Frei oder Eine moderne Fabel als Satire über die heutige westliche Gesellschaft und die Bedeutung und Rolle von Freiheit» **Anouk Petitpierre, Bottmingen**

Prosa – Erwachsene

1. «Notizen des Dorfchronisten Adalbert Frei» **Daniel Erni, Reinach**
2. «Rot sehen» **Rudolf Waldmann, Reinach**
3. «Totentanz» **Esther Bossard, Bubendorf**
3. «Zapp» **Barbara Groher, Arlesheim**

Lyrik – Erwachsene

1. «Unbefreit - Kinderlieder I + II» **Sophie Bischoff, Arlesheim**
2. «Klang I» **Vreni Fasolin-Wiggli, Münchenstein**
3. «flüstern. einflüstern. reden» **Josef-Anton Willa, Arlesheim**



Gastgeber des 1. Regio-Talk



Vielleicht gibt es noch Leserinnen (kaum) und Leser (eher), die das «Papuni» nicht kennen. Eine Lokalität im Ortskern von Oberwil, an der Stephan Gschwind-Strasse, in unmittelbarer Nähe des Werkhofes.

Das «Papuni», das von Elli Mengiardi geführt wird (Ehemann Jon hilft tatkräftig mit), ist ein Bijou, das man weniger beschreiben und erklären, sondern erleben muss. Und wie wir bereits vor zwei Wochen (im Forum) angekündigt haben, findet am nächsten Donnerstag eine Premiere statt. BiBo lädt zum 1. Regio-Talk ein; Abendgast wird Georg Heitz sein. Auch ihn muss man nicht näher vorstellen – wir werden es aber im nächsten Frontartikel dezent tun ...

Wir sind sicher, dass nicht nur «Schnägge», sondern Interessierte aus dem ganzen Birsig- und Leimental dem Gespräch zwischen dem Unterzeichneten und Georg «Gege» Heitz beiwohnen werden. Im Papuni, das man schlicht erleben muss!

Georges Küng

Neues Lebensgefühl durch immunstärkende Rezepte

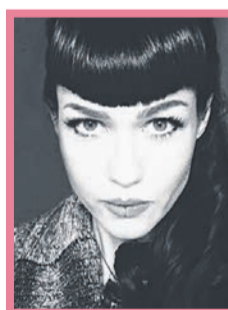
Wir leben in einem Land mit einer sehr hohen Lebensqualität, auch dank gut funktionierender Gesundheitsversorgung. Dennoch leiden 2,2 Millionen Menschen in der Schweiz an chronischen Krankheiten wie Diabetes, Fettlebererkrankung, Herz- und Kreislauferkrankungen sowie psychischen Störungen. Dies hat mehrheitlich mit unserer ungünstigen Lebensweise zu tun. Hier setzt das Buch «Kochen für ein starkes Immunsystem» an.

Im ersten Teil informiert es über den Darm, unser «zweites Gehirn», und zeigt auf, welchen enormen Einfluss die Ernährung auf unsere Psyche, Gelüste und sogar unser Verhalten hat. Ob man sich gut oder schlecht fühlt, hängt eng mit den im Darm lebenden Bakterien zusammen. Eine gestörte Darmflora kann Ursache von verschiedenen Krankheiten sein. Die Frage bleibt, was soll man, darf man noch essen? Food-Trends, die in jüngster Zeit wie Pilze aus dem Boden schiessen, und die Werbung, der wir tagtäglich auf verschiedenste Weise begegnen, beeinflussen unser Kaufverhalten und somit unsere

Gesundheit auf markante Weise. Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich also. Die im zweiten Teil des Buches präsentierten 70 Rezepte von Carola Schoch sind nicht nur köstlich, sondern haben einen positiven Einfluss auf die Darmflora, wodurch sie uns fit und energiegeladener machen.



Dora Borostyan, Carola Schoch
Kochen für ein starkes Immunsystem
320 Seiten, Hardcover,
durchgehend farbig bebildert
CHF 39.80
ISBN 978-3-03884-000-8



Dora Borostyan ist Ernährungsberaterin, Make-up-Artist und Stylistin. Sie ist seit rund 20 Jahren in der Modebranche tätig. Als Creative Director und Produzentin realisierte sie weltweit Konzepte, darunter aufwendige Fotoshootings für Printprodukte und Websites. 2013 erschien ihr erstes Buch «Gloss Make-up Guide». Jeder Mensch, der wie sie unregelmässige und lange Arbeitszeiten hat und viel unterwegs ist, weiss, wie schwierig es sein kann, ein konstant gesundes Essverhalten zu haben. Für sie kam das endgültige Umdenken nach einem Burnout, wonach sie ihr Leben grundlegend veränderte. Die faszinierenden und vielseitigen Zusammenhänge zwischen Ernährung und Wohlbefinden begeisterten sie so sehr, dass ihre persönlichen Recherchen unter dem Stichwort «Notizen für einen gesünderen Lebensstil» ihren Abschluss in diesem Buch fanden.



Die Wiener Sport- und Ernährungsexpertin **Carola Schoch** lebte als Marketingleiterin in Mailand, Madrid, Lausanne, Zürich, Lissabon und Rio de Janeiro. Sie fühlte sich überall zu Hause, denn «zu Hause» ist für sie kein Ort, sondern ein Lebensgefühl beziehungsweise Wohlbefinden mit viel Bewegung und lokale, gesunde Ernährung. 2012 kündigte sie ihren Job bei einer Unternehmensberatung und machte ihr Hobby als Pionierin in der Schweizer Bootcamp-Branche www.swisscitybootcamp.ch zur Berufung, um sich und ihren Kunden Gutes zu tun. Nach Weiterbildungen als «Rawfood Chef» (u.a. bei Rohkost-Ikone Sayuri auf Bali) und ihrem Master an der EPFL-Schule für Sportmanagement und Technology Lausanne gründete sie ihren Onlineshop Wellville.eu. Seither beschäftigt sie sich mit der Produktion und dem Vertrieb von Superfoods und Bio-Kosmetika.

Schulen

Unterwassertrompeter und RutschbahnflötistInnen:

«Wasserspiel» von Junghae Lee und Giorgio Tedde

Am 11. und 12. September brachten 61 Kinder der Musikschule Binningen-Bottmingen und der Klasse 5a des Margarethen Schulhauses das Hallenbad Spiegelfeld zum Klingen.



Ein Summen, Gurgeln, Donnern, Rauschen, Plätschern, Pulsieren, Pfeifen, Quiet-schen, Erzittern, Klopfen und Singen. Und dazwischen, wenn die Klanggisch sich lichtet oder sich manchmal ganz verzieht, zarte Gitarrenklänge, ruhige Streicher-akkorde, Pizzicati, Flöten und Klarinetten. Und: Ruhe.

«Wasserspiel» wurde von den Komponisten Junghae Lee und Giorgio Tedde eigens für diesen Anlass im Rahmen des Festivals «Zeiträume Basel-Biennale für neue Musik und Architektur» und für die Kinder der Musikschule Binningen-Bottmingen komponiert. Das experimentelle Stück entführte die zahlreich erschienenen ZuhörerInnen im Hallenbad Spiegelfeld in die vielfältige Welt des Wassers und der zeitgenössischen Musik. Unter der Leitung von Yves Kammermann und der EnsembleleiterInnen zauberten 61 Kinder unterschiedlichsten Alters und Niveaus Klänge aus ihren Instrumenten hervor, von denen sie bis vor ein paar Wochen noch nicht gewusst hatten, dass es sie überhaupt gibt. Sie präsentierten die neu erworbenen Spieltechniken virtuos und schenkten dem Publikum und sich selbst zwei unvergessliche Abende.

Wie die Leiterin der Musikschule, Letizia Walser, anschliessend sagte, ist es Aufgabe ihrer Schule, den Kindern und Jugendlichen die Welt der Musik zu öffnen und sie in deren verschiedene Facetten eintauchen zu lassen. Ein Eintauchen war das im wortwörtlichsten Sinne. Wer kann schon von sich behaupten, ein Konzert in einem Schwimmbad gegeben zu haben?

Lukas Raaflaub, Stv. Schulleitung
Musikschule Binningen-Bottmingen

sik Akademie in Basel am Samstag, 23. September, zwischen 13.30 Uhr und 14 Uhr. «As long as I have Music» – eine Zusammenarbeit mit den Musikschulen Leimental, Allschwil und Riehen.



Gitarren- und Saxophonklasse
Am **Mittwoch, 27. September**, findet eine gemeinsame Musizierstunde der Gitarrenklasse von Petra Schneider und der Saxophonklasse von Edgar Jäggi im Mehrzweckraum der Schulanlage Am Marbach in Oberwil um **18.30 Uhr** statt. Zu der Veranstaltung ist der Eintritt frei. Es gibt eine freiwillige Kollekte zugunsten des Musikschul-Fonds.

Veranstaltungen

Tanznachmittag mit «Gio»

Wir laden Sie herzlich zum Tanznachmittag am **Donnerstag, 28. September**, ab **14 Uhr** im Foyer von Dreilinden Langegasse 61 in Oberwil ein. Der Alleinunterhalter «Gio» spielt für uns populäre Schlager und Stimmungsmusik. Auf einen vergnüglichen Nachmittag freut sich das Dreilinden-Aktivierungsteam. Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.drei-linden.ch

Kursangebote



Es hat noch freie Plätze! Kurse für Erwachsene

- **Yoga:** sich selbst mehr bewusst werden. Mit Entspannungs-, Kräftigungs-, Dehnungs- und Atemübungen sich selbst besser wahrnehmen. Ab **Dienstag, 17. Oktober**, 10x fortlaufend, 17.30–18.45 Uhr, Biel-Benken, Fr. 240.–/250.–. Anmeldung bis **30. September**: I. Stübe, Tel. 061 723 09 80, stuebe@ebil.ch
- **Wirkungsvolle Unterstützung bei Hausaufgaben für Eltern von PrimarschülerInnen.** Im Kurs werden Infos vermittelt und Strategien erarbeitet, wie Sie als Eltern Ihr Kind noch erfolgreicher bei Hausaufgaben begleiten können. **Dienstag, 17. Oktober und 24. Oktober, 19–21 Uhr**, Bottmingen, Fr. 60.–/70.–. Anmeldung bis **29. September**: R. Dähler, Tel. 076 519 42 42, daehler@ebil.ch
- **Mobbing in Kindergarten und Schule.** Der Kurs bietet Infos für interessierte Eltern und den Austausch unter den Kursteilnehmenden. **Mittwoch, 18. Oktober und 25. Oktober, 19–21 Uhr**, Bottmingen, Fr. 70.–/80.–. Anmeldung bis **29. September**: R. Dähler, Tel. 076 519 42 42, daehler@ebil.ch
- **Eltern/Kind Pasta Plausch.** In diesem Workshop bereiten Sie mit einfachen Zutaten einen Pastateig und formen gemeinsam mit Ihrem Kind verschiedene Pastasorten. Die eigenen Teigwaren darf jedes Kind mit nach Hause nehmen. Pasta Degustation im Anschluss. **Samstag, 23. September, 10–13 Uhr**, Ettingen, Fr. 65.–/75.–. Anmeldung sofort: M. Andermatt, Tel. 076 779 57 93, ander-matt@ebil.ch

Mehr Infos unter: www.ebil.ch

Vereine

Cevi-Tag: 21. Oktober



Am 21. Oktober ist es soweit! In der ganzen Deutschschweiz kannst du gemeinsam mit deinen Freunden die Cevi-Jungschar kennen lernen.

Die drei Cevianer und die Zeitmaschine: Die Kinder machen sich zu einer unvergesslichen, geheimnisvollen Zeitreise im Wald auf. Zusammen mit den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen reisen die drei Cevianer durch verschiedene Epochen, um Abenteuer in der Steinzeit, im alten Rom, bei den Ägyptern und im Wilden Westen zu erleben. Das spielerische und fantasievolle Programm führt die Kinder auf unbekannte Pfade und ermöglicht spannende Begegnungen mit den unterschiedlichsten Figuren.

Alles was du tun musst: Melde dich direkt auf www.js-ettingen.ch oder telefonisch bei Raphael Snétivy, 076 481 01 99, an.

Über den Cevi: Der Cevi (CVJM/CVJF) ist eine überkonfessionelle christliche Kinder- und Jugendorganisation. An den Programmen am Samstagnachmittag und in Lagern erleben Kinder biblische und andere Geschichten hautnah. Das gemeinschaftliche Erlebnis mit Gleichaltrigen steht dabei im Zentrum. Im Cevi möchten wir, dass die Kinder sich entfalten können. Geschichten bilden dazu den idealen Rahmen - ebenso wie unvergessliche Abende am Lagerfeuer, Spiele, Lieder, Wanderungen und Erlebnisse in der Natur. Die Kinder werden von jungen Leiterinnen und Leitern betreut.

Nun aber nichts wie los, denn am **21. Oktober** erwartest dich eine gesunde Portion Abenteuer! Wollen Sie Genaueres über uns wissen, schöne Bilder anschauen oder spannende Berichte lesen, informieren Sie sich auf www.js.ettingen.ch!

CVJMIF-Jungschar Ettingen und Therwil – da kannst du was erleben!

Kirche



Neu! Teilet

Geteilte Freude ist doppelte Freude
Frei nach diesem Motto teilen wir am **Mittwoch, 27. September, 19 Uhr** in der Heiliggeistkirche Flüh nicht nur die Freude uns zu treffen, sondern auch Brot, Wasser, Wein und natürlich die Bibel. Ge-

meinsam wollen wir in Gruppen von ca. 6–8 Gästen eine Bibelstelle lesen, kurz innehalten, unsere Gedanken teilen, um danach bei einem gemeinsamen, einfachen Mahl den Abend zu verbringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. Es ist der Planung dienlich, wenn wir aufgrund von Anmeldungen die benötigte Menge abschätzen können. Spontane Besucher/innen sind selbstverständlich herzlich willkommen. Anmeldungen an info@oekumenische-kirche.ch

Die Ökumenische Arbeitsgruppe lädt ein.



«Kinder singen für Kinder» Benefiz-Konzert für und mit Flüchtlingskindern

Man kann nicht alle Probleme unserer Zeit lösen, aber den Kindern, die darunter leiden, kann man helfen. Die Hälfte der Einnahmen wird Flüchtlingskindern in Basel und der Umgebung zugutekommen. Die andere Hälfte geht an Flüchtlingscamps in Griechenland. Im Konzertprogramm wirken mit: Multikultureller Kinderchor Kolibri • Little Sunny Kids & Sunny Kids • Chor Gymnasium Bäumlhof • Orchester der Musikschule Binningen-Bottmingen. Eintritt frei, Kollekte www.kinder-singen-fuer-kinder.com

Konzert von «Vermeer's Blues & The Jam»

Freitag, 28. September, 19.30 Uhr, im Mehrzweckraum Burggartenschulhaus (Bottmingen). Mit der Jazz/Blues Schülerband von Thomas Weber. Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Jour de Fête / 150 Jahre Allgemeine Musikschule, Musik Akademie Basel

Cantento-Chor der Musikschule Leimental feiert mit

Schülerinnen und Schüler von Annemarie Gutbub sind anlässlich der 150 Jahr-Feier an der Musik Akademie in Basel zu hören. Sie singen im neuen Saal der Mu-

Notfalldienste Leimental

Binningen, Bottmingen: Hausärztliche Notfallpraxis im Bruderholzspital: Wochenende und Feiertage 9–20 Uhr

Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Burg: Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da.

Do, 21. September, 8–20 Uhr	Dr. S. Brendenbach	Therwil	061 261 15 15
Do, 21. September, ab 20 Uhr	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15
Sa, 23. September, 8–20 Uhr	Dr. W. Nef	Ettingen	061 261 15 15
Sa, 23. September, ab 20 Uhr	Dr. W. Nef	Ettingen	061 261 15 15
So, 24. September, 8–20 Uhr	Dr. P. Beutler	Therwil	061 721 71 35
So, 24. September, ab 20 Uhr	Dr. P. Beutler	Therwil	061 721 71 35
Do, 28. September, 8–20 Uhr	Dr. L. Dettwiler	Therwil	061 721 46 00
Do, 28. September, ab 20 Uhr	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notrufzentrale anrufen, Tel. 061 261 15 15

1252483

23 2017
September

ab 14 Uhr in der Mehrzweckhalle
Therwil

Festbetrieb für Jung und Alt

- > Aktivitäten für Kinder aller Altersgruppen
- > Festbeiz mit Grill, Kaffee und Kuchen
- > Diverse Liveacts: FEG Lobpreisband, Alphorn und klassische Musik bis zu Rockabilly Country gemäss Programm
- > Nachtessen: Spaghetti, div. Saucen, Salat

> 20 Uhr Konzert
Toby Meyer

Eintritt frei

FEG Leimental
Freie Evangelische Gemeinde
Jubiläumsfeier

Weitere Informationen: feg-leimental.ch

Leserbriefe

Direkt auf den 36er-Bus

Schneller zum Bahnhof SBB, umsteigefrei zur Messe/Bad Bhf., Entlastung der Innenstadt, Ausweichroute während Fasnacht... alles schon mehrfach gehört. Wussten Sie auch, dass der Margarethenstich das Leimental direkt anbindet an die stark frequentierte Buslinie 36? Der 36er erschliesst die Achse UKBB-Morgartenring-Gundeli-Dreispietz-St. Jakob. So viel Leistung für so wenig Geld (7,2 Mio. für BL). Wo gibts das sonst? Schicken Sie die Gleismonture mit einem Ja an die Arbeit!
Yves Krebs, Grünliberale Oberwil

Tram am Margarethenhügel – eine historische Schandtat!

In der regierungsrätlichen Vorlage zum Margarethenstich wird wohlweislich auf die Historie einer der bedeutendsten Geländeerhebungen im Randgebiet der Rheinebene hingewiesen. Die Hügelformation mit der St. Margarethenkirche, belebt durch einen landwirtschaftlichen Betrieb, ist ein kulturgeschichtlicher Brennpunkt der Region und ein Blickfang am Eingang zum Leimental. Nun wollen der Kanton, einige Gemeinderäte aus dem Leimental und das Gros der politischen Parteien sowie die BLT den historischen Hügelkomplex ohne Rücksicht auf Verluste mit einem völlig unnötigen, optisch schändlichen und punkto Kosten/Nutzen-Verhältnis absolut indiskutablen «Margarethenstich-Tram» unwiderruflich kaputt machen. Allein die hässlichen Fahrleitungen und ihre Masten lassen das ganze Ensemble des Margarethenhügels mit Kirchlein, Bauernhof und Weide von der Hügelbasis aus an einer «Wäscheleine» hängen. Weshalb da bei Heimat-, Denkmal- und Landschaftsschutz nicht längst und immer noch sämtliche Alarmglocken schellen, ist unverständlich. Offensichtlich ist man bei diesen sonst so diffizilen Organisationen - unter welchen Einfluss auch immer - bereit, vor einem verblendeten Establishment aus Politik und Wirtschaft die Hosen vollends runter zu lassen. Mit dem «Heuwaage – Bogen» (siehe BaZ vom 11. 9. 2017) stünde eine massiv kostengünstigere und nach dem Urteil neutraler Fachleute bei etwas gutem Willen absolut realisierbare Variante zur Verfügung. Deshalb: Aus Respekt vor der Geschichte und im Interesse unserer Staatskasse: Nein zu diese, zu Unrecht hochgejubelten Projekt, Nein zum Tram am Margarethenstich.
*Roger Moll
OK Präsident Referendumskomitee*

Gründer der Birsigthalbahn zum Margarethenstich

Die Gründer der Birsigthalbahn wussten bereits vor über 120 Jahren, dass der Anschluss an die Stadt mit ihren Unternehmen und Bildungseinrichtungen Arbeit, Wohlstand und Aufschwung im Leimental bedeutet. Und so ist es bis heute geblieben. Jetzt geht es wie damals darum, den Anschluss zu den grossen Arbeitsplätzen und dem Bahnhof SBB nicht

zu verpassen. Eines steht fest, die Gründer würden sich für den Margarethenstich aussprechen, um Wohlstand und Lebensqualität auch in Zukunft zu sichern. Darum JA zum Margarethenstich!
Paul Gschwind, Biel-Benken

Margarethenstich, Abstimmung vom kommenden Sonntag

Gesetzt den Fall, Sie besitzen ein Auto und fahren mit demselben täglich zur Arbeit in die Stadt, wo Sie einen eigenen Parkplatz haben (kein vernünftiger Mensch fährt ohne festen Parkplatz im eigenen Auto in die Stadt). Sie tun dies seit Jahren, einfach weil es bequem ist. Und weil Ihnen im eigenen Auto nicht täglich ins Gesicht gehustet und genossen wird, und weil Ihnen nicht von der Start- bis zur Zielstation nach jeder Haltestelle ein neuer «Parfum-Angriff» fast das Bewusstsein raubt. Vom täglichen Bad im Bakterienpool ganz zu schweigen. Ausserdem ist es im eigenen Auto im Winter warm, im Sommer klimatisiert, das Wetter ist kein Thema und Sie müssen, wenns schlecht läuft, nicht fürs gleiche Geld die halbe oder ganze Strecke im Drämmli stehen. Nun bietet Ihnen die BLT eine 4–5 Minuten schnellere Direktverbindung zum Bahnhof SBB oder ins obere Kleinbasel an. Zum gleichen Tarif (noch), aber auch mit den gleichen unlustigen Begleitscheinungen (siehe oben). Hand aufs Herz: Würden Sie dafür vom Auto aufs Drämmli umsteigen? Eben, und genau das würden die 1000 potenziellen Umsteigerinnen und Umsteiger, von welchen die Befürworter der neuen Binner Margarethenstich-Verbindung träumen, auch nicht tun. Deshalb ist jeder Steuerfranken für dieses sinnlose Projekt herausgeschmissenes Geld! Nein ist auf diesen Verhältnisblödsinn die einzig richtige Antwort.
Fredy Gerber, Binningen

Gedanken zum Margarethenstich

Im Binner Anzeiger vom 14. September werden mehrheitlich Leserbriefe über den Margarethenstich publiziert. Augenfällig ist dabei, dass die Herren Janiak und Simon nicht im Stande sind, einen eigenen Artikel zu verfassen, sondern praktisch alles Herrn Büttiker abschreiben! Für einen Politiker vom Rang eines Ständerates ist dies eine peinliche Leistung! Herr Büttiker versucht mit einer nichts aussagenden Pendlerumfrage seine etwas zweifelhaften Zahlen zu rechtfertigen. Wie viele Fahrgäste befragt wurden und welche detaillierten Antworten gegeben wurden, wird nirgends erwähnt. Wie statistisch signifikant eine solche Umfrage ist, steht auf einem anderen Blatt getreu dem Motto: Glaube nur derjenigen Statistik, die du selber gefälscht hast! Dass Trams, die den Stich hochfahren, den Autos nachfahren müssen, da streckenweise kein eigenes Tramtrasse besteht, wird nirgends erwähnt. Ferner nicht, dass Zweiräder das Tramgeleise queren müssen. Auch nach unten gibt's streckenweise kein eigenes Tramtrasse. Wo bleibt da der Zeitgewinn? Das Haupt-

argument der Befürworter lautet immer, wie wichtig die direkte Verbindung zum Bahnhof ist. Daraus könnte man schliessen, dass das ganze Leimental in Zürich, Bern, Olten oder Aarau arbeitet, was sicher nur in verhältnismässig wenigen Fällen zutrifft.

Wenn Sie noch nicht abgestimmt haben, machen Sie sich solche Gedanken, dann ist ein Nein unausweichlich. Zusätzlich orientieren können Sie sich auf www.nein-zum-margarethenstich.ch.
Felix Haberthür, Binningen

Lassen Sie sich nicht hinteres Licht führen!

Der BLT-Direktor Büttiker hat in einer Pressekonferenz zu mehr Sachlichkeit im Abstimmungskampf aufgefordert. Abgesehen davon, dass sich die, durch Steuern finanzierte BLT, in den Abstimmungskampf einmischt und die Befürworter unterstützt, ist diese Aussage gerade zu irrwitzig. Schliesslich argumentieren gerade die Befürworter mit Falschaussagen und Behauptungen. Ein Beispiel zu einer Falschaussage der Befürworter: Auf der Website und auf dem Plakat des Pro-Komitees steht geschrieben, dass der Margarethenstich 7,3 Millionen Franken koste, «darüber stimmen wir ab». Fake News par excellence! Wir stimmen über den Realisierungskredit von 14 Millionen ab. Schauen Sie auf Ihren Stimmzettel (kantonale Vorlage Nr. 7) und Sie werden mir Recht geben. Der Kostenvoranschlag für das Gesamtprojekt liegt gar bei 28 Millionen! Des Weiteren verschweigt Ihnen das Pro-Komitee ein konkretes Projekt, das mit dem Margarethenstich folgen wird – das Expresstram. Mit besagtem Tram würden ab Ettingen nach Basel nicht mehr alle Haltestellen bedient (nachzulesen in der Landratsvorlage zum Margarethenstich). Stattdessen behauptet das Pro-Komitee felsenfest, der Margarethenstich sei für 60 000 Personen – Wie sollte das gehen, wenn nicht mehr alle Haltestellen bedient werden? – Die Antwort ist einfach: gar nicht! Im Gegenteil, der prognostizierte Umsteigeeffekt wird höchstens aufs Auto stattfinden, da den Leuten die Möglichkeit genommen wird, überhaupt in ein Tram einsteigen zu können! Lassen Sie sich nicht durch Falschaussagen für dumm verkaufen und lehnen Sie den Margarethenstich mit einem Nein ab!
*Roman Oberli,
Einwohnerat Binningen*

Ja zum Margarethenstich

Als ehemaliges Mitglied des BLT-Beirats und der Raumplanungs- und Verkehrskommission Leimental liegt mir sehr viel an einer optimalen Erschliessung des Leimentals durch den ÖV. Der Bau des Margarethenstichs ist dazu eine einmalige Gelegenheit. Folgende vier Argumente bestärken mich bei der Unterstützung des Baus des Margarethenstichs:

1. Die ständig überlasteten innerstädtischen Tramachsen werden entlastet.
2. Der Bahnhof SBB wird besser und direkter erschlossen.
3. Kleinbasel erhält eine neue Erschliessung des Badischen Bahnhofs, mit

grossen Vorteilen für viele neu entstehende Arbeitsplätze.

4. Der Margarethenstich ist, zusammen mit dem Ausbau der «Spiesshöfli»-Strecke auf Doppelspur, Voraussetzung für das Einrichten der wichtigen Expresstramlinie im Leimental.

Von der vernünftigen Entflechtung der Tramlinien 10 und 17 wird eine grosse Mehrheit der Leimentaler profitieren. Legen auch Sie ein Ja ein zum Margarethenstich.
Christoph Gehr, Ettingen

Margarethenstich, ein wichtiger Puzzlestein!

Glücklicherweise haben wir in der Region Basel ein gut ausgebautes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln: Tram, Bus und Bahn werden von unserer Bevölkerung gerne und häufig benützt. Deshalb sind die Verantwortlichen bemüht laufend Verbesserungen umzusetzen. Dies zum Wohl der Fahrgäste und zur Entlastung der Strassen.

Der Margarethenstich, nur rund 300 m Schienenverbindung, ist ein derartiges Projekt. Er gibt der Leimentaler Bevölkerung die Möglichkeit direkter und schneller die Bahnhöfe SBB und DB sowie neue Arbeitsplätzen in Gross- und Kleinbasel zu erreichen. Zudem bildet er eine Verbindung zwischen der unteren, dem Birsig entlang führenden Leimentaler Linie, zur stark benützten Buslinie 36 auf Höhe Dorrenbachviadukt. Damit wird das Umsteigen auf den 36-er, der ins Gundeli, Dreispitz, St. Jakob respektive via Neuweilerplatz und äusserem Ring zu Morgartenring und Kannenfeldquartier fährt, für die LeimentalerInnen ermöglicht.

Der Margarethenstich – primär zweite Linie des Leimentaler Trams – ist auch dienlich bei Störungen oder baulichen Unterbrüchen bei den stark frequentierten innerstädtischen Strecken Heuwaage, Theater, Barfüsserplatz, bzw. Bankverein, Aeschenplatz wie gerade derzeit, oder auch bei Grossanlässen in der Innerstadt wie der Basler Fasnacht. Die Leimentaler Trams können in derartigen Fällen in Zukunft einfach temporär über den Margarethenstich umgeleitet werden.

Deshalb sind diese wenigen hundert Trammeter ein essentieller, wichtiger Puzzlestein in unserm guten regionalen ÖV-Netz. Darum Ja zum Margarethenstich!
*Charles Simon,
alt Gemeindepräsident Binningen*

Die AHV-Reform löst die Grundprobleme nicht

Die Ausgangslage ist bekannt: Unsere erste Säule beruht auf der Annahme, der rentenfinanzierende Bevölkerungsteil werde stets ausreichend grösser sein als die pensionierte Bevölkerung. Nach stetigem Ausbau führen nun sinkende Geburtenzahlen und längere Lebenserwartung definitiv dazu, dass sich die AHV nur noch durch neue Schulden finanzieren lässt. Um diese immer weiter wachsende Belastung abzuwenden, müssen die Kosten reduziert (Anpassung Pensionierungsalter an Lebenserwartung) und/oder neue Finanzierungsquellen (Steuern) erschlossen werden.

Statt aber die Konstruktionsfehler des Systems ein für alle Mal auszumerzen,

wird in der AHV-Vorlage an vielerlei Rädchen geschraubt, um den Schmerz gleichmässig zu verteilen: So werden u. a. Mehrwertsteuer, AHV-Lohnabzüge und das Frauenrentenalter erhöht. Der Knüller aber ist, dass eine knappe Mehrheit des Parlaments trotz dieser einschneidenden Schritte einen Ausbau des Sozialwerks durchsetzte: Ab 2018 erhalten 20 Neurentnerjahrgänge (und nur sie!) nach dem Giesskannenprinzip eine Erhöhung der Monatsrente um Fr. 70.–. Die Mehreinnahmen werden so mit einem Federstrich zunichte gemacht – in zwölf Jahren ist die AHV bereits wieder im Minus. Die absurden zusätzlichen Ausgaben wirken dabei wie ein Brandbeschleuniger. «Renten sichern», wie das die rot gefärbten Plakate versprechen, geht anders. Die aktuelle Vorlage gehört zurück an den Absender. Die Parlamentsdebatte hat gezeigt, dass die Massnahmen bekannt sind, die es braucht, um das Sozialwerk zu sanieren. Ein Ausbau gehört sicher nicht dazu, aber Mut. Wer den Jungen, auf deren Kosten die Übung mehrheitlich geht, am 25. September noch in die Augen schauen will, sagt Nein zu dieser «Reform».
Daniel Plüss, Therwil

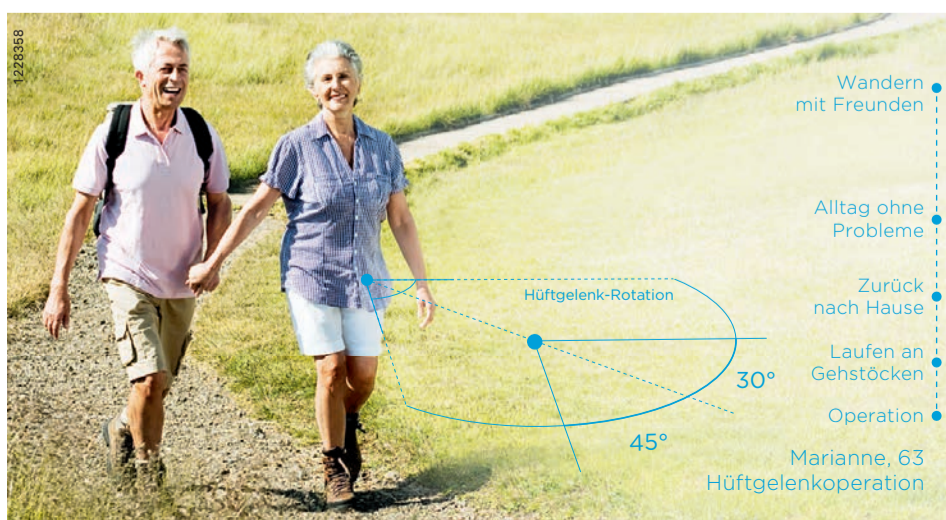
AHV 2020 – Alles andere als solidarisch!

Die Altersreform 2020 sei «solidarisch und gerecht», heisst es. Doch stimmt diese Aussage auch? Im Gegenteil! Denn die 70 Franken mehr aus der AHV erhalten Sie nur, sofern Sie noch keine Rente beziehen. Das heisst, wenn Sie heute schon pensioniert sind, erhalten Sie keine 70 Franken zusätzliche AHV, müssen aber mehr Mwst-Prozente bezahlen. Somit schafft diese Reform eine Zweiklassen-Rentengesellschaft, welche die Solidarität des Sozialsystems grundsätzlich in Frage stellt.

Nebst den jetzigen Rentnern zahlen auch die Jungen die Zeche. Durch die demografische Entwicklung zahlen immer weniger Arbeitnehmer immer mehr Rentnern ihren wohlverdienten Ruhestand, was aber die Ungewissheit birgt, ob sie selber je eine Rente erhalten werden. Aber auch die 45- bis 65-Jährigen, die auf den ersten Blick von der Reform durch Besitzstandgarantie und zusätzlichen 70 Franken AHV profitieren, verlieren in der Realität. Die Frauen müssen ein Jahr länger arbeiten, und statt das Geld für die Sanierung der Altersvorsorge zu verwenden, wird es im Giesskannenprinzip umverteilt.

Dadurch schreibt die AHV schon 2027 wieder rote Zahlen und nach 2035 fährt sie jährlich 7 Milliarden Franken (!) Verlust ein. Dass spätestens dann alle zur Kasse gebeten werden, ist selbstredend. Diese Reform können Sie sich wie einen Brandbeschleuniger vorstellen – statt das Feuer zu löschen, wird es weiter entfacht. Noch sind 10 Jahre Zeit, um eine echte Reform zu erarbeiten, welche unser Vorsorgesystem langfristig sichert. Sagen Sie deshalb 2x Nein (Vorlagen Nrn. 2 + 3) zu dieser Scheinreform, die nur Verlierer hervorbringt und die Zukunft der Altersvorsorge gefährdet!

*Roman Oberli,
Einwohnerat SVP, Binningen*



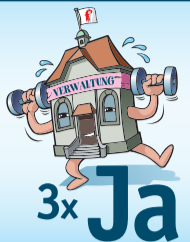
ES GIBT EINEN BESTEN WEG ZURÜCK ZUR MOBILITÄT.

Individuelle medizinische Versorgung und interdisziplinäre Zusammenarbeit garantieren höchste Qualität. Bei uns finden Sie rasch zu Ihrer Bewegungsfreiheit zurück.

www.hirslanden.ch/birshof

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF



Markus Meier
Landrat, Präsident HEV BL, Ormalingen
„Damit der Staat seine Ausgaben in den Griff bekommt und der Landrat stärker in die Pflicht genommen wird, sage ich 3x Ja.“
www.effiziente-verwaltung.ch

Leserbriefe

Ja zur Altersvorsorge 2020

Am Wochenende vom 24. September stimmen wir über die Altersreform ab. Ich werde dieser Vorlage zustimmen, denn seit über 20 Jahren wird auf Bundesebene nach einer Lösung gesucht und jetzt haben die ParlamentarierInnen in Bern einen Kompromiss erarbeitet, den zu sichern es gilt. Die Reform hat von links wie rechts Zugeständnisse abverlangt wie etwa die Senkung des BVG-Umwandlungssatzes von 6.8 auf 6.0 % oder die Erhöhung des Rentenalters der Frauen von 64 auf 65 Jahre. Teilzeitarbeitende – und dies sind vor allem Frauen – können bei Annahme der Vorlage einen grösseren Teil des Lohnes versichern, was die Benachteiligung der Teilzeitarbeit zu mindest ein wenig beseitigt.

Die AHV ist der wichtigste Pfeiler unseres Sozialstaates. Die Erhöhung der AHV-Renten ist vor allem für Frauen wichtig, da viele nur AHV-versichert sind und keine Pensionskassenrente erhalten. Ältere Arbeitnehmende werden bei Stellenverlust vor der Pensionierung – was in der heutigen Zeit vermehrt geschieht – nicht mehr wie heute aus der Pensionskasse ausgeschlossen. Auch wenn sie keine neue Stellen finden und keine Beiträge mehr bezahlen, muss ihnen künftig die letzte Pensionskasse eine Rente bezahlen. Die Altersreform ist eine komplexe Vorlage. Ich werde zweimal Ja stimmen, damit nach 20 Jahren endlich weitergearbeitet werden kann und kein Stillstand oder gar Rückschritt das Resultat sein wird.

*Ursula Jäggi-Baumann
ehemalige Land- und Gemeinderätin*

Unfares Verhalten wird teuer zu stehen kommen

Zur Abstimmung über die Privatschulbeiträge am 24. September. 2001 kompensierte man die wegfallende Möglichkeit, Schulgeld von den Steuern abzuziehen mit der Einführung der Elternpauschale. Ein Argument seitens des Kantons Basel-Land war damals, dass es ohne Privatschulen teuer für die Allgemeinheit würde. 2008 wurden die Beiträge erhöht, unter anderem mit der Feststellung, dass das bewährte Modell weitergeführt werden sollte.

So könnte es dem Kanton 2017 eigentlich immer noch klar sein, dass es ohne Privatschulen teuer wird. Die günstigsten SchülerInnen (für den Kanton) sind und bleiben die der Privatschulen! Soviel zu den Finanzen.

Dies ist das aber nur die eine Seite der Medaille. Die andere Seite heisst Bildungsvielfalt. Ein Kanton, dem die (Aus-) Bildung der Jungen wirklich am Herzen liegt, muss sie sich im eigenen Interesse leisten können. Die Staatsschulen scheinen dazu nicht in der Lage. Die Privatschulen übernehmen diese Arbeit seit Jahrzehnten mit extrem hohem Engagement und tollen Resultaten bei Kindern, die eine andere Schulen wollen oder brauchen. Am 24. September werde ich ein Nein einlegen.

Martin Briner, Therwil

Ein unfaires Zerrbild der Realität

Die Erläuterungen betr. Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen im kantonalen Abstimmungsbüchlein vermitteln leider ein unfaires Zerrbild der Realität. Tatsache ist erstens, dass die Privatschulen auf jeden Franken angewiesen sind und dass sie zweitens bei weitem nicht nur von «reichen» Eltern beschickt und finanziert werden. Die allermeisten Eltern zahlen eben keine 20'000 Franken «und mehr», sondern weit tiefere Beiträge und unter Inkaufnahme erheblicher Einschränkungen in ihrer Lebensführung. Und drittens schliessen die Privatschulen eine Ausbildungslücke, die die öffentlichen Schulen nun einmal hinterlassen. Würden alle Kinder unserer fremdsprachigen Mitbürger – in aller Regel «Expats» und sehr gute Steuerzahler- und alle Steinerschüler in die Staatsschule wechseln, dann hätte unser Kanton ein echtes Finanzproblem mehr, um das er sich bis anhin, abgesehen vom höchst bescheidenen, nun aber zu streichenden Beiträgen, elegant drücken konnte. Abgesehen davon nehmen die Steinerschulen nicht selten auch Kinder auf, die in den Staatsschulen nicht zurecht kommen. Sie werden mit viel Idealismus, zum Teil auch sehr aufwändig, in aller Regel aber erfolgreich, mitgezogen. Ohne die Privatschulen hätten die Steuerzahler ein Vielfaches von den jetzt zur Debatte stehenden 3 Millionen Franken zu berappen und es ist unläuter, dass in den Erläuterungen zur Abstimmung gerade der Betrag der eingesparten Kosten unterschlagen wird. Schäbig ist es jedoch, dem Stimmbürger die Botschaft unterzubeln, es werde ja nur den Reichen und Privilegierten ein Subventionszuckerlein gestrichen, auf das diese locker verzichten können. Die Vorlage ist erbärmlich und sie ist erbärmlich erläutert. Sie verdient eine schallende Ohrfeige des Stimmbürgers. *Thomas Bauer, Therwil*

Nachhaltig Wirtschaften – Ja zum Finanzhaushaltsgesetz

Ein Ja zum Baselbieter Finanzhaushaltsgesetz ist ein Ja zu soliden Kantonsfinanzen. Erstens, weil es intelligenter und nachhaltiger ist, über vier Jahre hinweg zu planen statt nur von Jahresbudget zu Jahresbudget. Zweitens, weil wir selbst bei grösseren konjunkturellen Verwerfungen verlangen dürfen, dass Regierung und Landrat innert acht Jahren ausgeglichene Kantonsfinanzen hinkriegen. Drittens, weil wir dann, wenn sie es doch nicht schaffen, keinesfalls die Steuerpflichtigen mittels automatischen (!) Steuererhöhungen zur Kasse bitten dürfen, wie das die SP will. Viertens, weil das Finanzhaushaltsgesetz die Volksrechte ausbaut, indem künftig gegen alle vom Landrat beschlossenen Steuererhöhungen, aber auch Steuersenkungen, das Referendum ergriffen werden kann. FDP, SVP, CVP, BDP, EVP und ich selber empfehlen Ihnen überzeugt ein Ja zum Finanzhaushaltsgesetz (Gegenvorschlag des Landrats).

Marc Schinzel, Landrat FDP, Binningen

Hundertprozentige Barzahlung

Für Pelze, Porzellan, Münzen, Handtaschen, alte Bibeln, Schreib-/Nähmaschinen
Pünktlich, zuverlässig, fair

Herr Franz
076 750 64 68

Brauchen Sie einen sauberen

MALER

der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Frischer Buttenmost

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald

Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

<p>1197122</p> <p>1.75 statt 2.55</p> <p>-31%</p> <p>Agri Natura Delikatess-Fleischkäse geschnitten, 100 g</p>	<p>1.- statt 1.25</p> <p>LC1 Jogurt div. Sorten, z.B. Blutorangen-Ingwer, 150 g</p>	<p>5.45 statt 6.95</p> <p>McCain 1-2-3 Frites 750 g</p>
<p>-25%</p> <p>2.20 statt 2.95</p> <p>Chiquita Bananen Herkunft siehe Etikette, kg</p>	<p>-38%</p> <p>2.20 statt 3.60</p> <p>Pflaumen rot Italien, kg</p>	<p>2.- statt 2.50</p> <p>Grana Padano gerieben 120 g</p>

Volg Aktion
Montag, 18.9. bis Samstag, 23.9.17

<p>6.35 statt 7.95</p> <p>Toblerone Schokolade div. Sorten, z.B. Milch, 3 x 100 g</p>	<p>18.95 statt 23.90</p> <p>Ovomaltine Nachfüllbeutel 2 x 750 g</p>	<p>-47%</p> <p>29.95 statt 57.50</p> <p>Persil div. Sorten, z.B. Pulver universal, Box, 100 WG</p>
<p>17.50 statt 21.90</p> <p>Caffè Chicco d'Oro div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g</p>	<p>-25%</p> <p>2.85 statt 3.80</p> <p>Bschüssig Urschweizer div. Sorten, z.B. Schwinger Hörnli, 500 g</p>	<p>3.95 statt 5.10</p> <p>Saclà Antipasti div. Sorten, z.B. getrocknete Tomaten, 280 g</p>
<p>-29%</p> <p>8.80 statt 12.40</p> <p>Michel Fruchtsäfte div. Sorten, z.B. Bodyguard, 4 x 100 cl</p>	<p>-26%</p> <p>9.90 statt 13.50</p> <p>Primitivo Salento IGT Piana del Sole, Italien, 75 cl, 2016</p>	<p>-33%</p> <p>5.80 statt 8.70</p> <p>Flawa Watte div. Sorten, z.B. Wattedpads rund, 3 x 80 Stück</p>
<p>3.60 statt 4.35</p> <p>BALISTO GETREIDERIEGEL div. Sorten, z.B. Nuts, 156 g</p>	<p>10.20 statt 15.-</p> <p>FANTA ORANGE 6 x 1,5 l</p>	<p>7.95</p> <p>BASLER LÄCKERLI ORIGINAL 350 g, mit 15% Mehrinhalt</p>
<p>7.70 statt 9.10</p> <p>NESTLÉ CEREALIEN div. Sorten, z.B. Cini Minis, 375 g</p>	<p>6.80 statt 10.20</p> <p>SIGNAL ZAHNPASTA div. Sorten, z.B. Anti-Caries, 3 x 125 ml</p>	<p>12.90 statt 17.90</p> <p>ENERGIZER div. Sorten, z.B. Hörgeräte-Batterien, Typ 312, 8 Stück</p>

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und fründlich **Volg**

Katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Reiselust und Lobgesang



Neben dem Singen und der Freude am Chorgesang hat die Geselligkeit bei uns im Kirchenchor Binningen-Bottmingen einen hohen Stellenwert. Dazu gehört auch eine alljährliche Chorreise. Am nächsten Wochenende reisen wir für drei Tage ins Tessin, wo wir verschiedene Sehenswürdigkeiten besuchen werden. Auf das gemütliche und freundschaftliche Zusammensein freuen wir uns alle. Am Sonntag werden wir in der Wallfahrtskirche Madonna del Sasso in Orselina im Gottesdienst singen. Wäre unser Chor nicht auch etwas für Sie? Wir proben jeweils **dienstags von 20–21.45 Uhr** im Pfarreizentrum, Margarethenstrasse 32 in Binningen. Kommen Sie doch unverbindlich in eine Probe und lernen uns kennen. Wir freuen uns auf Sie! Infos auf www.rkk-bibo.ch/kultur/kirchenchor. Weitere Auskünfte erteilt gerne Präsidentin Fränzi Boeswald, Telefon 061 422 15 64.

Kirchenchor Binningen-Bottmingen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen



Herbstwanderung: Unterwegs im Naturpark Thal

Am **Mittwoch, 27. September**, lädt die Kirchgemeinde zur Herbstwanderung im Naturpark Thal ein. Um **9 Uhr** finden wir uns beim Treffpunkt in der Schalterhalle Bahnhof Basel SBB ein. Von dort geht die Reise über Waldenburg nach Holderbank, dem Ausgangspunkt unserer einfachen Wanderung. Wir spazieren (ca. 1½ Stunden) auf dem Holzweg Thal, einem Erlebnisweg, der uns das Naturprodukt Holz auf künstlerische und spielerische Weise mit Kopf, Hand und Herz erfahren lässt. Nach dem Mittagessen aus dem Rucksack und einer Kaffeepause werden wir am Nachmittag im Haar- und Kamm-Museum in Mümliswil zu einer Führung erwartet. Besonderes Augenmerk gilt neben der ständigen Ausstellung des schmucken Museums der Sonderausstellung «ausser Rand und Band – Seidenbänder aus Mümliswil». Abschliessend reisen wir über den Passwang wieder nach Basel zurück (Rückkehr ca. 18 Uhr). Anmeldung ist keine erforderlich. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Da wir vorwiegend im TNW-Liniennetz unterwegs sind, bringen die TeilnehmerInnen das U-Abo mit oder lösen vorgängig eine TNW-Tageskarte. Der Unkostenbeitrag von 10 Franken wird unterwegs eingezogen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Handzetteln, die in den Kirchen und der Verwaltung aufliegen. Über Ihre Teilnahme freuen sich

Tabitha Urech, Sozialdiakonin und Hugo Bindschädler, Wanderleiter

Lutherwochen Binningen/Bottmingen

Heute Abend sind Sie zum 2. Lutherabend im Rahmen der Bildungsanlässe zu den Lutherwochen herzlich eingeladen: «Luthers Wirkung auf die Schweiz», ein Referat der Pfarrerin Frau Dr. Chris-

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

tine Stuber. Diese Anlässe finden im Kirchgemeindehaus Paradies statt. Sie starten jeweils um 18.30 Uhr mit einem Begrüssungsapéro und um 19 Uhr beginnt der Vortrag.

Der 3. Lutherabend «Werdegang, Wandlungen, Wirkungen» vom **Donnerstag, 28. September**, muss leider abgesagt werden. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Die weiteren Anlässe dieser Veranstaltungsreihe finden wie geplant statt.

Für die Kirchenpflege, Ester Pauli

Ökumene Binningen-Bottmingen



Veranstaltungen und Gottesdienste

Ökumenischer Gottesdienst am Kürbisfest

Der Herbst ist die Zeit der fallenden Blätter, der leuchtenden Farben, des geheimnisvollen Lichtes – und am **Sonntag, 24. September** ist es neu schon um **10 Uhr** Zeit für den ökumenischen Gottesdienst am Kürbisfest. Auf dem Brändelstallhof, der von der Familie Mathis geführt wird, findet dieser fröhliche Gottesdienst als Erntedankanlass statt, geleitet von Ingrid Schell und Stéph Zwicky Vicente, umrahmt vom Musikverein Bottmingen und von 100 von Kürbissen in allen erdenklichen Farben und Formen. Es sind alle herzlich eingeladen.

Ingrid Schell und Stéph Zwicky Vicente

Römisch-katholische Kirchgemeinde Oberwil



Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

Kirche in Not: Messfeier mit Pater Georges aus Syrien



Am **Samstag, 23. September**, besucht uns der syrische Pater Georges Aboud. Pater Georges feiert die heilige Messe um **18.15 Uhr** und berichtet im Anschluss im Vortrag über die aktuelle Situation in seinem Land. Pater Georges wirkt in Damaskus als Vikar in der Pfarrei St. Cyrill und ist Oberrichter des Patriarchates in Damaskus. Er spricht gut Deutsch. Die Angst der Christen vor dem Islamischen Staat (IS) ist allgegenwärtig. Der islamische Staat zeigt allen offen seine mörderischen Absichten, die sich diesem Extremismus nicht beugen. Sie sind stolz auf ihre Grausamkeit gegenüber den Ungläubigen und greifen unverblümt zu den Waffen.

In den vergangenen sechseinhalb Jahren hat sich die Lage der Christen stetig verschlechtert. Hunderte wurden getötet und Zigtausende vertrieben. Familien verloren Angehörige und ihre gesamte Existenzgrundlage. Kinder und Jugendliche können seit Monaten, manche seit Jahren nicht mehr in die Schule.

Viele Christen sehen unter diesen Umständen keine Zukunft mehr in Syrien. Sie haben deshalb nur noch ein Ziel: Das Land verlassen!

Pater Georges freut sich, Sie persönlich zu treffen und mit Ihnen zu beten!

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirche

Binningen-Bottmingen

Internet: www.kgbb.ch

Donnerstag, 21. September

19.00 Kirchgemeindehaus Paradies
2. Lutherabend – Wirkung Martin Luthers auf die Schweiz. Die Pfarrerin und promovierte Kirchenhistorikerin Christine Stuber (Brugg/Wettingen) bringt Luthers Wirkung auf die Schweiz ins Gespräch. (Türöffnung mit Apéro 18.30 Uhr)

Freitag, 22. September

12.00 Schlossacker
Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
18.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Friedensgebet

Amtswoche vom 24. bis 30. September

Pfarrerin Andrea Lassak, Telefon 061 421 58 80

Sonntag, 24. September

10.00 Brändelstall Hof, Bottmingen
Ökumenischer Gottesdienst zum Kürbisfest; Pfarrerin Stéph Zwicky Vicente und Seelsorgerin Ingrid Schell

Dienstag, 26. September

8.50 Kirchgemeindehaus Paradies
Morgengedanken

9.15 Kirchgemeindehaus Paradies
Offene Werk- und Kaffeestube – mit Kinderbetreuung

12.00 Schlossacker

Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 27. September

9.00 Schalterhalle Bahnhof Basel SBB
Herbstwanderung: «Unterwegs im Naturpark Thal» Sozialdiakonin Tabitha Urech und Hugo Bindschädler

Wochengottesdienste; Kath. Seelsorger

14.00 APH Langmatten

15.00 APH Schlossacker

Donnerstag, 28. September

19.00 Kirchgemeindehaus Paradies
3. Lutherabend; Das Referat «Werdegang, Wandlungen, Wirkungen» muss leider abgesagt werden

Freitag, 29. September

12.00 Schlossacker
Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

18.30 Kirchgemeindehaus Paradies

Friedensgebet

Samstag, 30. September

11.30 Kirche Bottmingen
Suppentag

Oberwil–Therwil–Ettingen

Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Freitag, 22. September

16.00 Blumenrain
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Samstag, 23. September

10.30 Drei Linden Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

17.00 Kirche Oberwil
Jugend-Gottesdienst «Wirkt Gott heute noch?», Pfarrerin Lea Meier

18.00 Reziket Ettingen

Zämme fyyre – zämme ässe – «Danke»
Gottesdienst für Gross und Klein mit Segnungsfeier, separatem Kinderprogramm und gemeinsamem Nachtessen, Pfarrer Dietrich Jäger und Team

Sonntag, 24. September

10.30 Kirche Oberwil
Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein zum Erntedank mit ÖKIKO, 2. Klässlerinnen und anschliessendem Apéro, Pfarrer Marco Petrucci, Carmela Engeler und Team
11.00 Kirche Therwil
Gottesdienst, Pfarrerin Lea Meier
⇒ Ettingen gemeinsamer Morgengottesdienst mit Therwil

Kollekte Oberwil: ökumenisch
Kollekte Therwil: Fachstellenprojekt, Reformation, kantonal

19.00 Kirche Therwil
Ökumenische Taizé-Feier

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen

Samstag, 23. September
Grossvater-Vater-Götti-Kind-Waldtag:
10–15 Uhr, Guggel Therwil

Montag, 25. September

Chor-Gemeinschaft:
20.00–21.45 Uhr, Guggel Therwil

Dienstag, 26. September

Goldiger Guggel (Mittagstisch für Gross und Klein):
12.15 Uhr, Guggel Therwil

Mittagstisch für Gross und Klein:

12.15 Uhr, Reziket Ettingen

Duubekaffi:

15–17 Uhr, Duubeschlag Oberwil
roundabout Hip-Hop & Streetdance
für Girls ab 8 bis 12 Jahren:
17.30–19 Uhr, Guggel Therwil

Mittwoch, 27. September

Jugendtreff:
19.15–21.30 Uhr, Duubeschlag

Donnerstag, 28. September

Pastatag:
12.15 Uhr, Kirchgemeindsaal Oberwil

Kindernachmittag im Wald Oberwil:
14–17 Uhr, Kirche Oberwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil–Therwil–Ettingen im Globus Treff Oberwil, Hauptstrasse 47

Donnerstag, 21. September, 14–16 Uhr

Deutschkurs für Frauen, mit Kinderbetreuung

Donnerstag, 21. September, 16.15–18 Uhr

Abgabe von Schuhen

Montag, 25. September, 15 Uhr

Deutschkurs offene Gruppe

Mittwoch, 27. September, 14–16 Uhr

Hausaufgabenhilfe

Donnerstag, 28. September, 14–16 Uhr

Deutschkurs für Frauen, mit Kinderbetreuung

Donnerstag, 28. September, 16.15–18 Uhr

Abgabe von Schuhen

Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken

Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
Internet: www.ref-bb.ch

Sekretariat

Di–Do 9–12 Uhr
16.–30. September ist das Sekretariat ferienhalber nicht besetzt
Isabelle T. Seker
Telefon 061 723 81 40
sekretariat@ref-bb.ch

Präsident

Andreas Hartmann
Telefon 061 421 74 95
andreas-hartmann2@bluewin.ch

Stellvertretung Pfarramt

Pfarrer Markus Wagner
Telefon 079 482 80 41

Vermietung Begegnungszentrum

Telefon 077 463 58 01

Sonntag, 24. September

10.00 Familiengottesdienst
Vorbereitungsteam Pfarrerin Corinna Kellenberger, Organist Fabian von Dungen

Weitere Anlässe/Informationen:

Ökumenisches Morgengebet

Jeden Montag, 8.15 Uhr, Kirche

Proben-Singkreis in der Kirche

Jeden Mittwoch, 18.30–20 Uhr (ausser in den Schulferien)

«KiSi» – Kindersingen

Donnerstag, 17.15–17.45 Uhr, Begegnungszentrum (ausser in den Schulferien)

Seelsorgegespräche für Jugendliche

Ab 24. September jeden Donnerstagsabend ab 18 Uhr, Pfarrhaus BB, Jugendleiter M. Schwitler (ausser in den Schulferien)

Evang.-ref. Kirchgemeinde solothurnisches Leimental

Buttiweg 28, 4112 Flüh

Sekretariat: 061 731 38 86 (Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr)

Internet: www.kgleimental.ch

E-Mail: kontakt@kgleimental.ch

Freitag, 22. September

20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil

Sonntag, 24. September

10.00 «Klingende Kirche» Gottesdienst mit dem Ref. Kirchenchor, MUSOL-Kindern und Jugendlichen, Pfarrer Michael Brunner und Jasmine Weber

Mittwoch, 27. September

19.00 Teilete – Wort und Brot teilen.
Neues ökumenisches Angebot. Infos unter www.oekumenische-kirche.ch
Geri Stöcklin, Ökum. Arbeitsgruppe

Donnerstag, 28. September

14.30 Treffpunkt, Filmnachmittag «Usfahrt Oerlike», Pfarrer Armin Mettler

Freitag, 29. September

9.30 Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger

19.30 Jugendtreff, Mirko Müller

Freikirchen

Evangelium für alle Nationen (EfaN) Internationale Christliche Gemeinde

Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil (gleich neben «Aldi» Therwil)

Gottesdienst

Sonntag um 10 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies

Gebets- und Hausgruppen

Montag, Mittwoch und Freitag.
Gerne geben wir Details bekannt.

Seelsorge, Krankengebet

Jeden Sonntag, aber auch während der Woche nach Absprache möglich.

Kontakt David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Internet: www.feg-leimental.ch

Freie Evangelische Gemeinde Leimental, Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil

(Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)

Pfarrer: Dick Leuvenink, Bärenweg 14, 4153 Reinach, Tel. 061 723 05 41, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 22. September

9.30 Krabbelgruppe

Samstag, 23. September

14.00 Jubiläumsfest 25 Jahre FEG Leimental
Mehrzweckhalle Bahnhofschulhaus Therwil

14.00 Kleidersammlung
Mehrzweckhalle Bahnhofschulhaus Therwil

20.00 Konzert Toby Meyer
Mehrzweckhalle Bahnhofschulhaus Therwil

Sonntag, 24. September

10.00 Festgottesdienst 25 Jahre FEG Leimental
Mehrzweckhalle Bahnhofschulhaus Therwil

Dienstag, 26. September

20.00 Gemeindegebet

Mittwoch, 27. September

9.00 Bibelstudiumgruppe

19.30 Bibelstudiumgruppe

Während der Gottesdienste werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-tägig unter der Woche statt. Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Information zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Christkatholische Kirche

Kirchgemeinde Birsigtal (Therwil)

E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch

Website: <https://christkatholisch.ch/birsigtal>

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Barbara Blättler, Tel. 061 481 22 22

E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch

Samstag, 23. September

13.30 Trauung von Fabienne Roth und Philipp Schneider aus Biel-Benken in der Alten Dorfkirche in Allschwil

Sonntag, 24. September

9.30 Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil

Ökumenischer Kindergottesdienst Erntedankfeier

Im Rahmen des ökumenischen Religionsunterrichts feiern wir mit allen Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen und deren Familien einen Erntedankgottesdienst. Dieser findet in der reformierten Kirche am **24. September um 10.30 Uhr** statt. Alle Kinder dürfen Früchte- und Gemüsegaben mitbringen. Herzliche Einladung.

Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat ist bis **2. Oktober** nicht besetzt. Es besteht ein Telefondienst Telefon 061 401 34 12.

Das Inserat ist an keine Zeit gebunden

Morgengebet in der Kirche

Herzlich möchten wir Sie einladen, den anbrechenden Tag mit einem Evangelium, stillem gemeinsamen Gebet sowie abschliessendem Benedictus zu begrüssen. Das nächste Morgengebet findet am **Mittwoch, 27. September, um 6.15 Uhr bis 6.45 Uhr** statt.

Annette Meyer López und Sabrina Mongillo

Kryptagottesdienst

Zum letzten Mal in diesem Jahr feiern wir einen Gottesdienst im Untergrund unserer Kirche. Es ist ein spirituelles Erlebnis der ganz besonderen Art, ein Eintauchen in eine jahrhundertelange Geschichte des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Diese Eucharistie feiern wir am **Mittwoch, 27. September, um 18.30 Uhr**. Wer gerne daran teil-

nehmen möchte, betritt die Krypta durch die Treppe bei der Marienstatue. Bitte nehmen Sie ein Kirchengesangbuch mit.

Homepage

Auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen Fotos des Pfarrefestes/Windreedleifestes 2017. Seit etlichen Jahren ist Raymond Reitzer bei den wichtigen Anlässen der Pfarrei immer dabei und macht tolle Fotos, die wir dann auf unserer Homepage bewundern können. *Herzlichen Dank.*

Sonntagstisch, 15. Oktober

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum nächsten Sonntagstisch ein.

</

**Römisch-katholische
Kirchgemeinde Oberwil**

Grundkurs Schüssler Salze

Erhalten Sie einen Einblick in die Welt der Schüssler Salze. Bei diesem Grundkurs lernen Sie die Wirkungsweise, Dosierung und die Anwendung der Schüssler Salze Nr. 1–12 kennen. **Dienstag, 17. Oktober, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr** im Pfarreiheim. Unkostenbeitrag: Fr. 15.– Mitglieder Kath. Frauenverein Oberwil, Fr. 24.– Nichtmitglieder. Anmeldung bis Freitag, 29. September, bei Frau Heidi Wagner-Seiler, E-Mail: Heidi.wagner48@bluewin.ch, Tel. 079 328 44 43 oder 061 721 78 59.
Katholischer Frauenverein Oberwil

**Taizé-Treffen in Basel –
Gastgebende gesucht**

Vom **28. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018** findet das 40. europäische Taizé-Jugendtreffen in Basel statt. Erwartet werden um die 2000 junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren. Wir suchen auch in Oberwil Gastfamilien, die junge Menschen bei sich aufnehmen, dazu liegen in der Kirche Flyers auf. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Diakon Bernhard Engeler, Telefon 079 543 28 39, bernhard.engeler@rkk-oberwil.ch.

**Römisch-katholische
Kirchgemeinde
Therwil/Biel-Benken**



**«Über bergtem Land» –
Weihnachtsoratorium
von Raitis Grigalis /
Jacqueline Keune**

Dienstag, 5. Dezember, 19 Uhr
Das Weihnachtsoratorium «Über bergtem Land» ist Ausdruck einer Theologie, die Gottes Menschwerdung nicht als alte rührselige Geschichte versteht,

sondern als sich immer neu ereignendes Geschehen von hoher politischer Brisanz, das deutlich macht, wofür und auf wessen Seite Gott steht. Und es ist Ausdruck einer Musik, die den Zuhörenden keine wohlige Adventsstunde bereiten, sondern ihnen eine Botschaft vermitteln will. Die alte, immer neue Botschaft solidarischer, befreiender Liebe. Das Auftragswerk des lettischen Baritons und Komponisten Raitis Grigalis aus Basel und der Theologin und Autorin Jacqueline Keune aus Luzern, das im Dezember 2016 in Therwil uraufgeführt wurde, ist in Basel noch einmal zu hören. Eintritt frei. Kollekte.

Öffnungszeiten Sekretariat

In den Herbstferien bleibt unser Pfarrei-sekretariat montags geschlossen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.
Barbara Kramer und Rita Kümmerli

Rosenkranz in Biel-Benken

Im Monat Oktober laden wir zum Rosenkranzgebet in Biel-Benken ein. Wir beten jeweils am **Dienstag um 17 Uhr** in der Dorfkirche.
Agnes Hasenfratz

**Reformierte Kirchgemeinde
Oberwil-Therwil-Ettingen**



**Jugendgottesdienst in
Oberwil – «Wirkt Gott
heute noch?»**

Herzliche Einladung zum etwas anderen Jugendgottesdienst am **Samstag, 23. September**. Wir treffen uns um **17 Uhr** bei der reformierten Kirche Oberwil (Therwilerstrasse 44). Mitbringen: Warme Kleider und Schuhe (Wenn das Wetter mitspielt, feiern wir im Wald am Feuer). Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Snacks und Getränken. Nähere Informationen erteilt Pfarrerin Lea Meier, Telefon 061 721 17 42. Wir freuen uns auf euch!
Pfarrerin Lea Meier und mitwirkende Jugendliche

**MinistrantInnen geniessen einen gemeinsamen Tag
im Europapark Rust**



Noch etwas verschlafen besammeln sich 22 Ministrantinnen und Ministranten am vergangenen Samstag um 7.15 Uhr am Pfarreiheim. Mit dem Car starten wir pünktlich um 7.30 Uhr. Unterwegs werden drei Gruppen eingeteilt, die jeweils gemeinsam bis zum Mittagstreffen unterwegs sein werden. Jeweils zwei der älteren Minis übernehmen für 5–6 jüngere die Verantwortung. Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt, denn wir erreichen Rust, als die Tore zum Europapark gerade geöffnet werden und erhoffen uns dadurch, die ersten Bahnen ohne langes Anstehen nutzen zu können. Für das Mittagessen organisiert sich jede Gruppe selbst. Um 13 Uhr trudeln dann so allmählich alle am vereinbarten Treffpunkt

ein, wo Ralf und Elke Kreiselmeyer der ganzen Schar ein Glacé spendieren. Jetzt werden die Gruppen noch einmal neu gebildet. Und während die einen noch einmal auf die grossen Bahnen davon stürmen, nehmen es andere jetzt etwas gemütlicher. Am Ende des Tages schauen wir bei der Heimfahrt in viele zufriedene Gesichter. Schliesslich möchten wir unseren fleissigen und engagierten Minis mit diesem Ausflug Dankeschön sagen dafür, dass sie uns so viele Gottesdienste durch ihren Dienst verschönern. Müde, aber ganz vergnügt machen wir uns um 16.30 Uhr auf die Rückfahrt und treffen eine gute Stunde später wieder an unserer schönen Stephanskirche ein.
Ralf und Elke Kreiselmeyer

**Zämme fyre – zämme
ässe! – «Danke»**

**Gottesdienst für Gross und
Klein im Rekizet Ettingen**

Am **Samstag, 23. September, um 18 Uhr**, feiern wir Gottesdienst für Gross und Klein mit separatem Kinderprogramm und essen zusammen Znacht im Rekizet. Wir befassen uns auf kreative Art und Weise mit einem biblischen Text, für Kinder gibt es ein separates Kinderprogramm. Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Thema «Danke», das wir anhand des 104. Psalmes entfalten. Zusammen gestalten wir ein grosses Plakat mit allem, für das wir «Danke» sagen möchten.

Wer mag, kann sich am Ende persönlich segnen lassen, ein wohlthuendes Ritual für den Alltag für Kinder und Erwachsene. Anschliessend teilen wir das von allen mitgebrachte Nachtessen. Getränke sind parat.
Dietrich Jäger, Pfarrer, mit Rosemarie Dühler und Marion Tobler

**Ökumenische Taizé-Feier
in Therwil**

siehe unter Ökumene.

**3. Pastatag im neuen
Kirchgemeindesaal
in Oberwil**

Wir freuen uns, Sie am **Donnerstag, 28. September, um 12.15 Uhr**, zum 3. Pastatag im neuen Kirchgemeindesaal willkommen zu heissen. Der Saal befindet sich im Untergeschoss der reformierten Kirche Oberwil. Zugang via Lange-gasse oder Therwilerstrasse. Der Ort ist neu, sonst bleibt alles, wie es war. Jeweils am letzten Donnerstag im Monat, ausser während den Schulferien, treffen sich Jung, Mittel und Alt zum Mittagessen. Unsere freiwilligen Kochteams bereiten ein Pasta-Gericht mit Salat und ein kleines Dessert vor. Erwachsene (ab Konfirmation) bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.–, für Kinder kostet es Fr. 2.–.

Kommen Sie alleine, als Familie oder Gruppe – als Stammgast oder als Neuling. Wir freuen uns auf Sie!

*Für das Pastatag Team:
Denise Fankhauser, Sozialdiakonin*

**Katholische Kirchgemeinde
Ettingen**



**600 Jahre Niklaus
von Flüe, 1417–2017**

In unseren Gottesdiensten vom **23. September, 18 Uhr** und **24. September, 10 Uhr**, werden wir auch das Jubiläum unseres Hl. Landesvaters Bruder Klaus miteinbeziehen.



**Familiengottesdienst
zum Erntedank**

vom Sonntag, 24. September, 10 Uhr

Die Zeit der Ernte liegt hinter uns. Wir konnten sehen, wie Äpfel von den Bäumen gepflückt oder Korn mit mächtigen

Mähreschern geerntet worden ist. Es ist an der Zeit Gott dafür zu danken, dass die Erde so viele feine Dinge, die uns satt machen, hervorbringt. So kann man sich kaum vorstellen, wie aus einem winzigen Apfelkern einmal ein grosser Apfelbaum mit herrlich roten Äpfeln werden soll. Die Drittklässler wissen, was es dazu braucht und sie werden es euch im Familiengottesdienst verraten. Gross und Klein sind herzlich eingeladen, ein eigenes Erntedankkörbchen mitzubringen, das während dem Gottesdienst gesegnet wird.

Veranstaltungen

Mittwoch, 27. September, 18.30 Uhr Kirchenchorsitzung
Donnerstag, 28. September, 14 Uhr Seniorennachmittag

Wegbegleitung Leimental

Die Wegbegleitung ist ein kostenloses Angebot der Kirchgemeinden Therwil, Oberwil, Ettingen und Biel-Benken. Freiwillige begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen und bieten so konkrete Unterstützung im Sinne der Nachbarschaftshilfe an.

**Zur Ergänzung in die
Betriebskommission**

der Wegbegleitung Leimental sucht die röm.-kath. Kirchgemeinde Ettingen eine **Vertretung aus Ettingen** per 1. Februar 2018.

Wenn Sie Freude haben am Schreiben, Computerkenntnisse mitbringen, und Zeit haben für fünf Sitzungen im Jahr sind Sie am richtigen Ort bei uns. Sind Sie an einer Mitarbeit in der Betriebskommission interessiert? Dann kontaktieren Sie bitte Judith Stöcklin, E-Mail: judith.stoeklin@bluewin.ch, Telefon 061 721 10 25.

**Ökumene
Oberwil-Therwil-Ettingen**



**Ökumenischer Gottes-
dienst zum Erntedank
mit ÖKIKO in Oberwil**

Im Rahmen des gemeinsamen Religionsunterrichts, feiern wir mit allen Kindern der 2. Klassen den Erntedankgottesdienst. Im Religionsunterricht haben sich die Kinder auf vielfältige Weise mit den

Themen Schöpfung, Ernte und Danken auseinandergesetzt. Jetzt freuen sie sich, den Gottesdienst vorzubereiten und mit Ihnen gemeinsam zu feiern. Sie sind herzlich eingeladen mit uns diesen ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, 24. September, um 10.30 Uhr** in der reformierten Kirche Oberwil (Therwilerstrasse 44) zu erleben und beim anschliessenden Apéro gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

*Pfarrer Marco Petrucci,
Carmela Engeler und Team*

**Ökum.-meditative
Taizé-Feier**

am **Sonntag, 24. September, 19 Uhr**, in der reformierten Kirche.

Pastoralraum Leimental



**Pastoralraum Leimental
entsteht**

Seit etlichen Jahren ist das Bistum Basel auf dem Weg, die insgesamt 511 Pfarreien in 104 Pastoralräume zusammenzufassen. Nun haben auch die Pfarreien Binningen-Bottmingen, Oberwil, Therwil/Biel-Benken und Ettingen sich offiziell auf den Weg gemacht, den Pastoralraum Leimental zu bilden.

Die Projektgruppe, die sich aus den Gemeindeleitungen aller vier Pfarreien, einem Projektberater und zwei Delegierten aus den Kirchgemeinden zusammensetzt, hat Anfang September ihre Arbeit aufgenommen.

Am **Dienstag, 24. Oktober**, lädt die Projektgruppe um **19.30 Uhr** alle interessierten Personen aus den vier Pfarreien zu einem Informationsabend in das Pfarreizentrum Binningen ein. Das Projekt Pastoralraum wird vorgestellt, Ihre Anliegen werden aufgenommen und Ihre Fragen beantwortet.

An diesem Abend werden mit Urs Brunner, Pastoralverantwortlicher, und Gabriele Tietze, Regionalverantwortliche, auch Mitglieder der Bistumsleitung anwesend sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
*Elke Kreiselmeyer,
Gemeindeleiterin und Projektleiterin*

Weil Sie wissen,
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch **rega**



Feuerwehr-Hauptübung im APH Blumenrain

Übermorgen Samstag, 23. September, findet die alljährliche Hauptübung der Ortsfeuerwehr Therwil statt. Diesmal im Alters- und Pflegeheim Blumenrain. BiBo weiss, dass es ab 13.30 Uhr einen bunten Strauss an Aktivitäten für Jung und Alt geben wird. Die Hauptübung beginnt genau um 15.50 Uhr und dauert rund 30 Minuten.

Die nachfolgende Chronik haben wir vom «Blumenrain», präziser von Carine Legio-Egli, der Verantwortlichen Kommunikation und Assistentin der Geschäftsleitung, erhalten.

Die Stiftung Blumenrain freut sich sehr, dass die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Therwil im Alters- und Pflegeheim Blumenrain stattfinden wird. Sind Sie schwindelfrei? Dann klettern Sie doch den Hubretter hinauf und fühlen sich als Retter in der Not! Oder haben Sie Lust auf eine Süßigkeit? Dann können Sie vielleicht beim Eimerspritzen einen Mohrenkopf erspielen. Haben Sie Platzangst? Dann lassen Sie Posten Nummer 2 lieber aus. Dort haben Sie nämlich die Möglichkeit, in einem abgeschlossenen, dunklen Raum Bilder mit einer Wärmebildkamera zu machen oder eine Atemschutzmaske zu testen.

Im Innenhof kommen auch unsere kleinen Gäste voll auf Ihre Kosten. Die Stiftung Jugend- und Sozialwerk Bernhardsberg wird dort ein Eselreiten und verschiedene Spiele anbieten. Sie mögen es etwas ruhiger? Dann besuchen Sie doch in der Kapelle die Bonsai-Ausstellung der Bonsaifreunde Dreiländereck. Wer lieber eine Runde mit dem «Blume-Blitz» (E-Rikscha) durch das Dorf drehen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Dies ist nur eine kleine



Auswahl der vielfältigen Aktivitäten und Posten, welche unsere Besucherinnen und Besucher erwartet.

Im Restaurant und im Festzelt wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Zudem werden im Zelt ab 15.50 Uhr Teile der Feuerwehrübung live übertragen. Schliesslich sollen unsere Besucherinnen und Besucher auch miterleben können, wie die Feuerwehr hilfesuchende Personen über das Dach mit einem Hubretter auf den Parkplatz evakuiert und wie sich die Situation im Inneren des Gebäudes präsentiert. Der Höhepunkt des Tages, die Feuerwehr-Hauptübung, wird von Speaker Roland Imboden fachmännisch (und bestimmt mit einigen Bonmots; Anmerkung der Redaktion) kommentiert.

Tag der Begegnungen

Die Stiftung Blumenrain freut sich auf diesen spannenden Nachmittag mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern anlässlich der Hauptübung 2017 unserer lokalen Feuerwehr. Neben den erwähnten Postenaktivitäten und der Hauptübung als zentralem Anlass des Tages sollen die Begegnungen zwischen der Feuerwehr, der Dorfbevölkerungen und den Bewohnerinnen und Bewohnern des APH Blumenrain im Vordergrund stehen.

Zum Schluss noch der Hinweis, dass der Parkplatz an diesem Nachmittag nicht zur Verfügung steht und Sie allenfalls auf die umliegenden Parkplätze der Gemeindeverwaltung oder das Park and Ride Hüslimatt ausweichen müssen.

Noch besser, kommen Sie zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr. Und vielleicht haben Sie ja das Glück, dass der «Blume-Blitz» Sie persönlich nach Hause bringt!

Wir danken Frau Legio-Egli für den Bericht/die Vorschau und sind sicher, dass «tout Därwil» der Ortsfeuerwehr bei der Hauptübung die Reverenz erweisen wird. Denn Sie wissen ja: Die Feuerwehr sind jene Frauen und Männer, die an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr, für die Allgemeinheit einsatzbereit sind. Egal, ob es Hochsommer und 40 Grad oder doch neblig, windig, regnerisch ist oder im Pantoffelkino ein (FCB-)Match läuft!

Georges Küng

Märchen sind ...

...aktueller denn je. Das erleben die Zuhörerinnen und Zuhörer, wenn die Erzähler während der Märchenzeit die alten überlieferten Geschichten wieder zum Leben erwecken. Das Projekt der Mutabor-Märchenstiftung steht unter dem Patronat der Schweizerischen Unesco-Kommission und findet dieses Jahr bereits zum 9. Mal statt.

In Schulen, Schlössern, Kulturkellern, Stuben und Theatersälen wird in der Tradition der Märchenerzähler frei und lebendig erzählt – verzaubernd und oft mit einem Augenzwinkern. Das diesjährige Motto der Märchenzeit 2017 heisst «Freundschaft» und wird im Rahmen des Internationalen Jahres des nachhaltigen Tourismus organisiert.

In den alten Zeiten war man mehr denn je auf Freundschaften angewiesen, denn wer auf Reisen ging, brauchte Freunde, bei denen er schlafen und essen konnte. Die Märchen gehen noch weit darüber hinaus: Ziel der überlieferten Geschichten ist es aufzuzeigen, wie die Heldinnen und Helden dank der Unterstützung ihrer Freunde wieder zu einem glücklichen Leben in Frieden gelangen können.

Am nächsten **Mittwoch, 27. September**, lädt die **Drogerie Eichenberger** (an der Bahnhofstrasse) und die Märchenerzählerin **Pascale Hoffmann** von 19 bis 20 Uhr zu einer dieser Märchen-erzählstunden, die Kinder/Jugendliche (ab 12 Jahre) fesseln wird, ein.

Weitere Informationen zu diesem Abend, der unter dem Motto «Märl und dazu passende Heilpflanzen» steht, erhalten Sie auf www.erzaehlkalendar.ch. Für Fragen und/oder Anmeldungen bitte an Pascale Hoffmann (Natel 079 704 97 73; E-Mail: maerlitrauma@glueckswege.ch) wenden.

(pd/ku)

Vereine

Verein PHARI



Kleiderspenden

Fast täglich erreichen uns Anfragen betreffend Kleiderspenden und wir sind sehr dankbar dafür. Aus Platzgründen bitten wir, dass nur noch Herbst- und Winterkleider gespendet werden (Jacken, Pullover, Mützen, Handschuhe, Schals, etc.).

Vor allem suchen wir dringend Kinderwinterjacken Grösse 80–146.



Oben genannte Kleiderspenden für Kinder und Erwachsene können jeweils dienstags zwischen 14.30–19 Uhr an der Rauracherstrasse 6 in Therwil abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass wir während den Schulherbstferien vom 1. bis 15. Oktober geschlossen haben.

Über unsere Homepage www.verein-phari.ch finden Sie weitere Angaben

über unser Hilfsprojekt. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter verein.phari@bluewin.ch zur Verfügung. Vielen Dank und eine schöne Herbstzeit wünscht Ihnen im Namen des ganze Phari-Teams Gabi Huber und Brigitte Marques
Vorstand Verein Phari

Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Geschichtenstunde für die Kleinen



Was wäre der Mittwochnachmittag ohne die vielen kleinen allerliebsten Bibliotheksgäste, die jeweils um halb drei Uhr zur Geschichtenstunde kommen. Wir freuen uns jede Woche auf diese halbe Stunde mit den Kindern, die im Kinderbereich ein Kissen packen, sich im ersten Stock ihr Plätzchen suchen und gespannt auf den Beginn der Geschichte warten. Wir danken allen Eltern, die mit ihren Kindern dieses Angebot der Bibliothek nutzen und ihren kleinen und kleinsten Sprösslingen diese Freude ermöglichen und somit einen wesentlichen Beitrag zur Sprachförderung ihrer Kinder beitragen.

Am **Mittwoch, 27. September**, ist wieder Geschichtenstunde in der Bibliothek.

Es sind alle Kinder von **14.30 bis 15 Uhr** herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf euch!

Lektüre für die Herbstferien

Wir laden Sie herzlich ein, sich bereits jetzt die passende Ferienlektüre bei uns in der Bibliothek auszusuchen.

Seien es Reiseführer, Hörbücher oder CD's für die Reise, spannende Bücher oder ein Sprachkurs.

Unser Tipp: Ein Blick in unseren Flohmarkt lohnt sich immer wieder!

Ab **Samstag, 30. September, bis am 15. Oktober** bleibt die Bibliothek **ausgenommen montags von 15–18.30 Uhr geschlossen.**

Dies und Das

Kinderkleider- und Spielsachen-Börse

22. und 23. September 2017

Morgen um **18 Uhr** geht es los mit unserer Herbstbörse:

Freitag, 22. September 2017

18–19.30 Uhr

Samstag, 23. September 2017

10–12 Uhr

Im röm.-kath. Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33

Auch wenn Sie am Freitag nicht kommen können, lohnt es sich immer noch, uns am Samstag zu besuchen! Da wir immer um die 2'000 Artikel im Verkauf haben, hat es auch am Samstag noch viele tolle Kleider und Spielsachen. Auch dieses Mal bieten wir einen betreuten Hort im Untergeschoss an.

Wir freuen uns auf Sie!
Das Therwiler-Börsen-Team

Waldspielgruppe Frechdachs Therwil

Wir sind mit der Waldspielgruppe Frechdachs – Therwil in ein weiteres, neues Jahr gestartet und freuen uns sehr auf die vielen neuen Erfahrungen die wir mit den Kindern machen dürfen. Noch hat es ein paar Plätze frei.

Unsere Gruppen finden jeweils am **Dienstag von 10.30–14 Uhr** und am **Freitag von 10–14 Uhr** statt.

Genauere Informationen finden Sie unter www.waldspielgruppe-therwil.ch oder telefonisch bei Katja Runser (061 / 721 66 95) und Daniel Wenger (061 712 04 05)

FUNNY DIVING TAUCHSCHULE

Ausbildung in D/E/F/I
Ab 8 Jahren
Kinder-/Jugendtauchen

Verkauf von Schwimm- und Tauchutensilien

SHOP-ZEITEN: **FUNNY DIVING GmbH**
Mo–Do: Bahnhofstrasse 4
15–20 Uhr: CH-4142 Münchenstein
Telefon +41 61 723 88 82*
info@funnydiving.ch
www.funnydiving.ch



Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 032 621 90 60
www.abacus-nachhilfe.ch

Praxis Dr. Weidmann

Mittlerer Kreis 2, Therwil

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Die Praxis ist und bleibt definitiv geschlossen. Die vorgesehene Übergabe an die Nachfolge ist nicht zustande gekommen. Ich bitte Sie Ihre Akte am Freitag 22.9. von 15 bis 18 Uhr oder am Samstag 23.9. von 9 bis 12 Uhr abzuholen, dies im Parterre des Praxisgebäudes im IKPM, Zugang parkplatzseits.

Mit meinem besten Dank und Gruss
Dr. C. Weidmann

Copy Shop Aesch Gestaltung und Printservice

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Qualität.

Wir drucken Ihre Broschüren, Dokumente, Ihre Fotos sowie Plakate usw. auf professionellen Maschinen.

Rufen Sie uns an, oder kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Bahnhofstrasse 19 | 4147 Aesch
Tel. 061 753 93 33 www.copyshopaesch.ch

metobal GmbH
seit 1998
Ankauf von Altgold
Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Kaufe
Kleingkeiten für den Flohmarkt.
Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41

Erlebnis Elbphilharmonie und Hamburger Staatsoper

Adventsreise nach Lübeck und Hamburg



Mark A. Winkler



Beatrix Mory

Geniessen Sie mit unserem erfahrenen Reiseleiter **Mark Winkler** ein paar spannende Adventstage in den beiden wohl schönsten Hansestädten Deutschlands und erleben Sie hautnah die Elbphilharmonie – ein Gesamtkunstwerk aus atemberaubender Architektur, exzellenter Musik und einzigartiger Lage.

Mit dabei ist auch **Beatrix Mory**, langjährige Redaktorin der Oberbayerischen Zeitung (OBZ), die zu den AZ Medien gehört. Als Vertreterin des BiBo-Partnerverlags freut sich Beatrix Mory darauf, die exklusiven und spannenden Reiseerlebnisse mit der Leserschaft zu teilen.

Arrangementpreis
CHF 1950.–
pro Person



Hamburg, das Tor zur Welt, und Lübeck, die Kulturhauptstadt des Nordens, dazu ein Programm mit kulinarischen und kulturellen Genüssen – diese Reise wird die Adventszeit versüssen und unvergesslich bleiben.

Entfliehen Sie dem Vorweihnachtsstress, besuchen Sie mit uns Lübeck und Hamburg. Geniessen Sie Kultur und Kulinarik in diesen beiden einzigartigen Städten. In der wasserumflossenen Altstadt von Lübeck locken denkmalgeschützte Gebäude und historische Gassen zum Entdecken. Im Marzipanmuseum werden wir alles über die spannende Geschichte des Marzipans kennenlernen. Hamburg – das Tor zur Welt, wie die Ha-

fenstadt an der Elbe auch oft genannt wird, verzaubert alle, die es besuchen. Freuen wir uns auf die Stadtrundfahrt, auf einen Bummel über den Adventsmarkt, um uns auf Weihnachten einzustimmen, oder sind wir doch lieber bei der Hafensrundfahrt dabei? Der Besuch der Staatsoper wird ein weiterer Höhepunkt der Reise sein und die Matinée in der Elbphilharmonie am Sonntag trägt dazu bei, dass die Reise unvergessen bleibt.

Programm



Donnerstag, 14. Dezember 2017

Frühmorgens Direktflug mit Easy Jet von Basel nach Hamburg. Nach Ankunft Weiterfahrt nach Lübeck. In Lübeck angekommen, stärken wir uns bei einem Mittagessen im Ratskeller für den anschliessenden Stadtrundgang durch die Altstadt. Abendessen und Übernachtung im Hotel Speicher in Lübeck.

Freitag, 15. Dezember 2017

Am Vormittag erwartet uns mit dem Marzipanhaus Niederegger ein Stück Lübecker Tradition. Bei einer

Führung durch das Marzipan-Museum und einem Tässchen Kaffee mit einem Stück der leckeren **Niederegger Nusstorte** lernen wir die bekannte Traditionsmarke kennen. Danach machen wir uns auf den Weg nach Hamburg, wo uns eine spannende Stadtrundfahrt durch die grösste Hansestadt erwartet. Das Abendessen findet im exklusiven Restaurant VLET statt, welches sich direkt in der Speicherstadt befindet. Übernachtung im Hotel Dammtor in Hamburg.

Samstag, 16. Dezember 2017

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Geniessen Sie die Zeit auf dem traditionellen **Hamburger Weihnachtsmarkt** oder unternehmen Sie optional eine Hafensrundfahrt mit unserem Reiseleiter und erleben Sie die atemberaubende Atmosphäre Hamburgs von der Wasserseite. Am Abend besuchen wir in der Hamburger Staatsoper die Oper «La Bohème» von Giacomo Puccini. Übernachtung im Hotel Dammtor in Hamburg.

Sonntag, 17. Dezember 2017

Heute erfolgt der Höhepunkt der Reise – das Konzert in der **Elbphilharmonie** um 11.00 Uhr vormittags. Lassen Sie sich vom Philharmonischen Hamburger Staatsorchester unter der Leitung von Peter Ruzicka und dem besonderen Ambiente im Saal verzaubern. Mit einem unvergesslichen Erlebnis im Gepäck machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Direktflug am frühen Abend mit Easy Jet von Hamburg nach Basel.

Wichtig:

- Für die Reise benötigen Sie eine gültige ID oder gültigen Reisepass. Weitere Details zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie nach Anmeldung.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Die Reise findet ab 20 Teilnehmern statt.



Anmeldetalon per Post senden oder vorbeibringen:

**Media Reisen Lufthansa City Center
Petersgraben 33
4051 Basel**

Anmeldung per E-Mail:
bibo@mediareisen.ch

**Weitere Auskünfte, Informationen
und Buchung:
Tel. +41 61 260 9 260**

Im Preis eingeschlossene Leistungen:

- Direktflug mit easyJet inkl. Sitzplatzreservierung, 1 Handgepäck und 1 Aufgabepäck à 20 kg pro Person
- 3 × Übernachtungen inklusive Frühstück im Doppelzimmer (Hotel Alter Speicher in Lübeck/InterCity Hotel HH Dammtor in Hamburg)
- 1 × Mittagessen im Ratskeller, 1 × Abendessen im Hotel am 14. Dezember, 1 × Exklusives Abendessen im Restaurant VLET am 15. Dezember
- alle Transfers, Aktivitäten und Eintritte gemäss Ausschreibung
- In Hamburg: kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel
- Eintrittskarte Kategorie 3 für die Oper «La Bohème»
- Koncertkarte Elbphilharmonie (Karten der Kategorie 1)
- Reisebegleitung durch Mark Winkler

Im Preis nicht eingeschlossene Leistungen:

- Aufpreis Opernkarte «La Bohème» am 16. Dezember
→ Kat. 1 = CHF 30.– pro Person
→ Kat. 2 = CHF 15.– pro Person
- Einzelzimmerzuschlag CHF 180.–
- optionale Hafensrundfahrt ca. € 20.–
- Trinkgelder
- Getränke
- alle weiteren Mahlzeiten
- Oblig. Versicherung Annullierungskosten und SOS-Schutz CHF 69.– pro Person

Jetzt buchen!

Anzahl Personen _____ Doppelzimmer Einzelzimmer

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Annulationskostenversicherung:

mit Annulationskostenversicherung
inkl. SOS-Schutz (CHF 69.– pro Person)

ohne Annulationskostenversicherung (bereits privat reiseversichert)

Nächste Destinationen

- Wanderreise Berge, Meer und Marrakesch **ausgebucht** (19. bis 26. Oktober 2017)
- Apulien Rundreise (10. bis 17. Juni 2018)
- Musikreise nach Erfurt (8. bis 12. August 2018)
- Schottland Rundreise (24. August bis 1. Sept. 2018)

Verdientes Unentschieden für beide Teams



Aline Mathys kann sich erfolgreich durchsetzen. Foto: Bernadette Schoeffel

Die HSG Leimental erkämpft zu Hause einen Punkt.

Die Partie begann aus Sicht beider Teams sehr ausgeglichen. Beide Mannschaften kreierte sich vorne jeweils gut herausgespielte Chancen, die ein ums andere Mal erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Nach 15 Minuten setzte sich die HSG mit 3 Toren ab und konnte diese bis zur 20. Minute auf 4 ausbauen. Die Zugerinnen stellten sich nach einem taktischen Timeout besser auf die Leimentalerinnen ein und konnten so mit schnellen Toren diesen Vorsprung innerhalb der letzten 5 Minuten der 1. Halbzeit auf ein Unentschieden ausgleichen. Die zweite Hälfte startete nicht zu Gunsten der Leimentalerinnen. Die Gegnerinnen konnten in den ersten 10 Minuten immer wieder mit 2 Toren in Führung gehen und trotz doppelter Unterzahl der Gäste, lief man eher dem Anschluss hinterher. Beide Seiten kämpften immer wieder um die Führung. Nichts desto trotz war das Gesamtgeschehen sehr spannend und es wurde sich nichts geschenkt. Deshalb war das Endresultat ein verdientes Unentschieden für beide Seiten.

Im nächsten Spiel trifft die HSG Leimental auf eine alte Bekannte, die SG Yverdon & Crissier. Alle Spiele gegen diesen Gegner waren stets hart umkämpft. Dieses Spiel wird wegweisend für den weiteren Verlauf der noch jungen Saison.

Binningen Spiegelfeld. – 80 Zuschauer. SR: Jankevicienė/Petkevicius. – Strafen: einmal 2 Minuten gegen HSG Leimental und viermal 2 Minuten gegen LK Zug II.

HSG Leimental: Köster, Steiner; Schoeffel (1), Lorenz (4/3), Schwaiger (2), Herrera, Negroni (2), Bütikofer (7), Mathys A. (3), Mezei (1), Krieger (3), Jutzi (1), Zimmerli (2), Mathys S. (2).

LK Zug II: Hotz, Mützenberg; Wegmüller (1), Schlegel, Spieler, Fleischli (1), Betschart (10/2), Iserning, Baumann (5), Ennen, Estermann (4), Schlatter (7), Inderbitzin.

Bemerkungen: Leimental ohne Czerwenka und Scherb (rekonvaleszent), Stähelin (überzählig).

HSG Leimental, Denise Schwaiger

Unihockey Basel Regio startet erfolgreich in die Saison



Die Herren NLB von Unihockey Basel Regio starten am Samstag zuhause erfolgreich in die Meisterschaft. Die Basler schlagen Verbano Gordola mit 5:2. Im Cup 1/16-Final am Sonntag unterliegen sie dem Erstligisten Bern Capitals gleich mit 4:10.

Es war ein harziger Saisonauftakt gegen Gordola. In einem zähen Spiel konnten sich die Herren dank einer Steigerung im letzten Drittel doch noch einigermassen souverän durchsetzen. Basel Regio war zwar mehrheitlich im Ballbesitz, vor dem Tor agierte das Team aber lange brotlos. Das Skore eröffnete Patrick Mendelin in der 29. Minute mittels eines verwandel-

ten Strafstoßes. Nur zwei Minuten später doppelte Conti, der Tessiner in Basels Diensten, mit dem 2:0 nach, ehe wenige Sekunden später Altstar Zalesny für die Gäste den Anschlusstreffer erzielte. Nach dem Ausgleichstreffer von Verbano Gordola stellte erneut Mendelin die Basler Führung noch vor der Pause wieder her.

Von da an war der Sieg des Gastgebers nicht mehr ernsthaft gefährdet. Zwei weitere Treffer im letzten Drittel besiegelten den 5:2-Erfolg der Basler. Dieser Sieg darf aber nicht über die Probleme im Abschluss hinwegtäuschen. Noch läuft längst nicht alles zusammen, wie von Trainer und Team geplant und gewünscht. Das sollte auch das Cupspiel am nächsten Tag aufzeigen. Viel Zeit, um den Auftakt zu analysieren, blieb dem Team nicht. Am Sonntag luden bereits die Capitals aus Bern zum Cup 1/16-Final. Diese hatten eine Cuprunde zuvor bereits das NLB-Team Langenthal-Aarwangen eliminiert. Basel war also gewarnt! Auch gegen die Capi-

tals starteten die Herren glücklos. Die anfängliche Druckphase konnte nicht in Tore umgemünzt werden, im Gegenteil! Die Caps konterten eiskalt und führten zur ersten Drittelpause bereits mit 3:0. Leider konnten sich die Basler auch im zweiten Drittel kaum steigern. Unglückliche Strafen trugen das ihre dazu bei. Nach zwei Dritteln führte das Heimteam aus Bern bereits 7:1. Erst im letzten Drittel gelang es den Gästen, sich etwas ins Spiel reinzukämpfen. Mehr als der Anschluss zum 8:4 lag allerdings nicht mehr drin. Das erhöhte Risiko mit einem Basler Feldspieler mehr auf dem Platz musste das Team zu Spielende mit 2 Treffern aufs leere Tor bezahlen. Der Endstand von 10:4 muss den Baslern Verantwortlichen zu denken geben. "Der Fokus muss jetzt auf den nächsten drei Trainings liegen. Jeder muss die Wut im Bauch ins Training bringen und in Energie umwandeln, jeder muss jetzt zeigen, dass er hier sein will", sagte Goalie Tim Kramer nach dem Spiel. Nächstes Wochenende gegen Sarnen muss das Team bereit sein. Rainer Altermatt

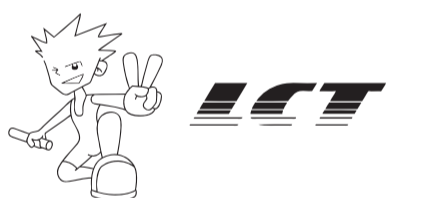


Therwiler Flyers bisher ungeschlagen



Nach dem Schweizermeistertitel der U12-Junioren stehen nun auch die Softballerinnen der Therwil Flyers kurz vor der Verteidigung der Meisterschaft. Am Samstag gewann, das bislang ungeschlagene Team, Spiel 1 und 2 der «best-of-five-Serie» mit 23:8 sowie 7:0. Nun benötigen die Therwilerinnen nur noch einen weiteren Sieg gegen die Luzern

Eagles, um sich Schweizermeister 2017 nennen zu dürfen. Das nächste und vielleicht entscheidende Spiel findet am kommenden Samstag, 23. September, in Therwil auf dem Känelmatt 2, ab 11 Uhr, statt. Die Softballerinnen freuen sich auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung! Therwil Flyers



Schweizer Sprintfinal 2017 in Chiasso

Alyssa Savioz aus Hofstetten vom LC Therwil, belegte im Finallauf den sehr guten 5. Rang mit einer Zeit von 8.32, was nur 7 Hundertstel über ihrer Bestzeit liegt. Wir gratulieren ihr zu dieser Leistung. M. Th. Oser

An dieser Stelle könnte ein Inserat von Ihnen platziert sein. – Dass es gelesen wird, beweisen Sie – eben haben Sie diese Zeilen gelesen.



Ferienkurse 2017

Badminton-/Multisport*-Wochen
Montag bis Freitag, jeweils 10–15 Uhr

*Badminton, Tischtennis, Unihockey, Basketball, Fussball, Sport-Spiele etc.

inkl. Sport-Leitung durch diplomierte TrainerInnen; Leihrackets und Shuttles; Mittagessen und Getränke.

Wann: 9.–13. Oktober
Wo: Badminton-Halle Oberwil
Kosten: Fr. 285.–
Alter: 6–13 Jahre

Anmeldung unter:
bis spätestens 7 Tage vor Kursbeginn

Badminton-Halle Oberwil
Mühlemattstrasse 9, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 57 27
E-Mail: info@badminton-halle.ch
www. badminton-halle.ch

Sportagenda

- Fussball**
FC Oberwil (Eisweiher)
Freitag, 22. September, Senioren 30+
20.15 Uhr: FC Oberwil – FC Therwil
- Samstag, 23. September**
10 Uhr: FC Oberwil Ea – FC Aesch c
10 Uhr: FC Oberwil Db – FC Türküçü Basel
13.30 Uhr: FC Oberwil Da – FC Reinach b
13.30 Uhr: FC Oberwil Ca – FC Black Stars b
- Sonntag, 24. September**
10–13 Uhr: F–Turnier
15 Uhr: FC Oberwil A – FC Amicitia Riehen
- Dienstag, 26. September**
20 Uhr: 5.Liga FC Oberwil – FC Arlesheim
- Mittwoch, 27. September**
18.30 Uhr: FC Oberwil Ea – SC Binningen b
19.30 Uhr: FC Oberwil Ca – SV Sissach a
- FC Therwil**
Samstag, 23. September
13 Uhr: Junioren Db – FC Laufen b (KR)
13 Uhr: Senioren 40+ – SC Dornach (KB)
15 Uhr: Junioren Da – SV Sissach a (KR)
- Samstag, 24. September**
12 Uhr: Frauen 3. Liga – FC Telegraph BS (KB)
14 Uhr: 5. Liga – FC Riederwald (KB)
16 Uhr: Junioren A – FC Allschwil b (KB)
- Dienstag, 26. September**
18 Uhr: Junioren Eb – SC Dornach b (MB)
- Mittwoch, 27. September**
20 Uhr: Junioren Ca – FC Rheinfelden a (KB)
- Donnerstag, 28. September**
17.30 Uhr: Junioren Dc – FC Röschenz b (KM)



Jetzt inserieren und bessere Ergebnisse einfahren



Gemeindeinformationen

Gemeindeversammlungs-Termine 2018

Der Gemeinderat hat die Termine für die Gemeindeversammlungen im Jahr 2018 wie folgt festgelegt (Änderungen vorbehalten):

- Dienstag, 12. Juni 2018 (Rechnung 2017)
- Donnerstag, 27. September 2018
- Mittwoch, 12. Dezember 2018 (Budget 2019) *Gemeinderat*

Unterstützung von Bondo

Mit Bestürzung hat der Gemeinderat vom verheerenden Ausmass der Geröll- und Schlammlawinen in Bondo im bündnerischen Bergell Kenntnis genommen. Als Zeichen der Solidarität hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 11. September 2017 beschlossen, Bondo mit Fr. 5000.– zu unterstützen. Das Geld geht an den eigens dafür eingerichteten Bondo-Fonds der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden. Mit dem Geld aus dem Fonds erhält die Gemeinde Bregaglia die Möglichkeit, die Aufräumarbeiten, den Wiederaufbau der zerstörten öffentlichen Einrichtungen sowie die Folgeprojekte wie neue Schutzmassnahmen sofort an die Hand zu nehmen. *Gemeinderat*

Öffnungszeiten des Wahlbüros am Sonntag, 24. September 2017

Am **24. September 2017** finden Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmungen statt. Für die persönliche Stimmabgabe hat das Wahlbüro am Abstimmungs-sonntag von 9–12 Uhr geöffnet. *Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste*

Bewilligung zum Abfeuern von Böllerschüssen zwecks Vergrämung von Vogelschwärmen in den Rebbergen Ettingen

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 11. September 2017 auf entsprechendes Gesuch hin beschlossen, dem Rebbauwärter Andreas Möschlin sowie den durch ihn beauftragten Personen vom **14. September bis 24. November 2017** die Bewilligung zum Abfeuern von Böllerschüssen zwecks Vergrämung von Vogelschwärmen in

den Rebbergen in Ettingen zu erteilen. Der Schutz der Reben mittels Netzen stellt insofern keine Alternative dar, da sich in den Netzen immer wieder Tiere verfangen und zu Tode kommen.

Folgende Auflagen wurden durch den Gemeinderat festgelegt:

- Die Böllerschüsse sollen nur gegen Vogelschwärme eingesetzt werden, welche die Ernte massgeblich bedrohen.
- Die Anzahl Böllerschüsse wird auf maximal 10 Schüsse pro Tag beschränkt.
- Die Böllerschüsse dürfen nur in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr abgefeuert werden.
- Beim Abfeuern von Böllerschüssen muss mindestens ein Abstand zum Siedlungsgebiet von 150 m eingehalten werden.
- Die Böllerschüsse dürfen nicht in Richtung Siedlungsgebiet abgefeuert werden.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis. *Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste*

Baugesuche

Baugesuch Nr. 1527/2017
Parzelle(n) Nr. 1511
Projekt: Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle, Gartenstrasse 8, 4107 Ettingen.
Gesuchsteller/in: GMG Projekt AG, Reinacherstrasse 1, 4106 Therwil.
Projektverfasser/in: GMG Architektur GmbH, Reinacherstrasse 1, 4106 Therwil.
Auflage bis: 2. Oktober 2017

Baugesuch Nr. 1529/2017
Parzelle(n) Nr. 119
Projekt: Spielturm, Hauptstrasse, 4107 Ettingen.
Gesuchsteller/in: familia, Freie Strasse 35, 4001 Basel.
Projektverfasser/in: Heimgartner Marcel Architektur und Planung, Weilerweg 3, 4057 Basel.
Auflage bis: 2. Oktober 2017

Baugesuch ausserhalb der Bauzone

Baugesuch Nr. 1815/2016
Parzelle(n) Nr. 1625/1626
Projekt: Lagerhalle; Neuaufgabe: zusätzliches Vordach Ostfassade, Schanzgasse, 4107 Ettingen.
Gesuchsteller/in: Brodmann Christian, Schanzgasse 25, 4107 Ettingen.
Projektverfasser/in: Gaiba Mario, Markircherstrasse 33, 4055 Basel.
Auflage bis: 2. Oktober 2017

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung bei der Bauab-

teilung eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Gratulation

Am 25. September 2017 feiert: **Emil Thüring-Brodmann**, whft. Hauptstrasse 49, seinen 91. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich. *Gemeinderat*

Anmeldung für den Gugger-Herbstmarkt

Am **Samstag, 21. Oktober 2017**, findet der Gugger-Herbstmarkt statt. Einige Anmeldungen sind bereits bei uns eingegangen. Falls auch Sie mitmachen möchten, finden Sie das Anmeldeformular auf der Homepage der Gemeinde Ettingen unter www.ettingen.ch (Kultur und Freizeit). Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung so rasch als möglich. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Sibylle Haussener, Tel.-Nr. 061 721 59 61, oder Frau Miranda Gorrengourt, Tel.-Nr. 061 721 83 02, gerne zur Verfügung. *OK Guggermarkt*

GGA Ettingen

Bevor Sie sich über Ton und Bild Ihres Fernsehgerätes beklagen – stets zuerst die Nachbarn fragen. Sollte an Ihrem Gerät eine Bild- oder Tonstörung auftreten, stellen Sie bitte zuerst fest, ob die Geräte Ihrer Nachbarn dieselben Störungen aufweisen. Erst wenn dies der Fall ist, rufen Sie bitte umgehend den **Störungsdienst, Tel. 061 926 77 99** an. Sie helfen damit Umtriebe zu vermeiden. Besten Dank!

Recyclingkalender

MATERIAL IMMER AM ABFUHRTAG BIS SPÄTESTENS 7 UHR, FRÜHESTENS AM VORABEND AM STRASSEN RAND BEREITSTELLEN.

Hauskehricht / Kleinsperrgut (KEINE Elektroartikel und Metalle) jeden Dienstag, ausser Di, 26. Dezember 2017, Ersatzdatum Sa, 23. Dezember 2017
Alternativen: BiBo, Rubrik «Verschenken statt Wegwerfen», und Bring- und Holtag
Markenmenge siehe Recyclingkalender

Biosammlung (Baum- und Strauchschnitt, Laub, Gras, organische Rüstabfälle und Speisereste) Mittwoch, 27. September 2017

Alternativen: Selber kompostieren ist die sinnvollste Beseitigung der Grün- und Rüstabfälle. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Kompostberater (Kontaktdaten siehe Recyclingkalender).

In festen Behältern (Biocontainer), Gartenbags oder in Bündeln mit Hanf-, Sisal- oder Kokosfaserschnur verschürzt (nur Gartenabfälle). **Organische Rüstabfälle und Speisereste nur in Biocontainern entsorgen.**

Markenmenge siehe Recyclingkalender

Altpapier (Papier und Karton) Mittwoch, 4. Oktober 2017 (jeden ersten Mittwoch des Monats)

Alternativen: Lesen Sie die Reklamesendungen? «Keine Werbung»-Kleber für den Briefkasten erhalten Sie in jedem Baumarkt.

Grobsperrgut (nur Brennbares, KEINE Elektroartikel und Metalle) Mittwoch, 11. Oktober 2017
Alternativen: BiBo, Rubrik «Verschenken statt Wegwerfen», und Bring- und Holtag

Häckseldienst (KEINE Wurzelstöcke, Metallteile, Laub, Gras) Mittwoch, 15. November 2017

Altmittel (KEINE Elektroartikel, Boiler, Plastik) voraussichtlich April 2018 (genaues Datum steht noch nicht fest).

Alternativen: beim Werkhof (auf Voranmeldung) 061 721 50 73 / 079 241 90 64

Veranstaltungskalender 2017

Datum	Anlass / Wer	Ort
21./22. September 10.30 Uhr	Buchstart mit Patricia Wisson Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen	Bibliothek, Ettingen
21. September 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
23. September 13.30–17 Uhr	Nistkastenreinigung Naturschutzverein Ettingen	Stapfenreben / Schaien / Treffpunkt Forstwerkhof
23. September 18 Uhr	Gottesdienst für Gross und Klein mit gemeinsamem Nachtessen Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
23. September	Clubrennen Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Ettingen
24. September 19 Uhr	Taizé-Gottesdienst Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Therwil
26. September 12.15 Uhr	Mittagstisch für Gross und Klein Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
26. September 19 Uhr bei Pick	Fässli Männerriege Ettingen	Grüebli
26. September siehe sep. Publikation	Seniorenausflug Frauenverein Ettingen	
28. September 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
28. September 14–17 Uhr	Waldnachmittag für Kinder Reformierte Kirchgemeinde	Treffpunkt Ref. Kirche, Oberwil
5. Oktober 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
14. Oktober 10–23.55 Uhr	Guggerfescht Kulturhistorischer Verein	Guggerhuus
14. Oktober 18 Uhr	Oktoberfest 2017 Fussball-Club Ettingen	Hintere Matten Ettingen
15. Oktober 19 Uhr	Ökumenische Taizé-Feier Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Therwil
17. Oktober 12.15 Uhr	Mittagstisch für Gross und Klein Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
19. Oktober 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
19. Oktober 14–17 Uhr	Waldnachmittag für Kinder Reformierte Kirchgemeinde	Treffpunkt Ref. Kirche, Oberwil
19. Oktober – 22. Oktober	Rampenverkauf bei Thömus Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Oberried
21. Oktober 10–17 Uhr	Guggermarkt OK Guggermarkt	Gemeindeverwaltung, Parkplatz

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Die Gemeindepolizei informiert – Vandalismus

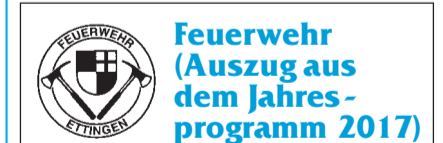
Immer wieder hat die Gemeindepolizei mit Vandalismus im öffentlichen Raum zu tun. Mal werden Robidog-Säcke einfach so zum Spass herausgezogen und in der Gegend verteilt, mal hinterlassen möchtegern Künstler ihre Graffitis oder ihr vermeintlich cooles Tag an einer Fas-



sade oder Nachtbuben zertrümmern sinnlosweise die Holzlaten eines Gartenzauns mit einer Axt. Alles Taten, die bei «normal gepolten» Menschen nur Unverständnis hervorrufen. Da solche Vandalenakte oft im Schutz der Dunkelheit ausgeführt werden, ist es für uns teils schwierig, der Täterschaft auf die Spur zu kommen. Deswegen sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen und erhoffen uns, sachdienliche Hinwei-

se von aufmerksamen Personen zu erhalten. Werden Sie zufällig Zeuge von Vandalismus oder einer anderen Straftat, so melden Sie dies unverzüglich via Notfallnummer 117 der Polizei. Sachdienliche Hinweise zu bereits begangenen Vandalismus melden Sie bitte zeitnah der Gemeindepolizei. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Gemeindeverwaltung, Gemeindepolizei



Mittwoch, 27. September
19.30–22 Uhr Leitungsausschuss
Feuerwehr

Mittwoch, 18. Oktober
19.30–22 Uhr Fahrübung

Mittwoch, 25. Oktober
19.30–22 Uhr Gruppenführerübung

Mittwoch, 1. November
19.30–22 Uhr Pikettübung

Samstag, 4. November
13.30–18 Uhr Hauptübung

Inserieren: Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch

Gemeindeverwaltung:
Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:
Montag 8.30–11.30 Uhr und
14.00–18.30 Uhr
Dienstag 8.30–11.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 Uhr und
14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 8.30–11.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr und
14.00–16.00 Uhr

Gemeindepräsidentin:
Sibylle Haussener
Telefon 061 721 59 61
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr
nach Vereinbarung unter Telefon
061 726 89 89

Gemeindeverwalter:
Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der
Bürozeiten: Telefon 079 269 66 78

Werkhof:
Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 / 079 241 90 64

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage www.ettingen.ch.

Gemeindepolizei:
Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.

Bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

Soziale Dienste:
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

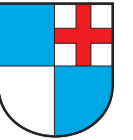
Brunnenmeister:
Peter Stöcklin
Telefon 079 645 95 10 (tagsüber) und
Telefon 061 726 89 60 (Pikettendienst)

Förster:
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

GGA-Störungsdienst:
Telefon 061 926 77 99

Bürgergemeinde:
Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

Anlaufstelle für Altersfragen:
www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18



Was der Herbst im Guggerdorf mit sich bringt – ein Ausblick

Noch vermag die Sonne die Gemüter zu erwärmen, doch die Tage werden bereits spürbar kürzer. Kein Wunder – in zwei Tagen beginnt der kalendrische Herbst. Lesen Sie hier, was in der bevorstehenden Jahreszeit alles ansteht.

Während der Frühling und der Sommer von den meisten Menschen als die Zeit des Erwachens und der Freude empfunden wird, haftet dem Herbst und natürlich dem Winter oft etwas melancholisches, teilweise sogar dunkles an. Einige Menschen hegen sogar eine starke Abneigung gegen Kälte und Dunkelheit. Es ist also kein Wunder, werden in unseren Breitengraden im Herbst und im Winter besonders viele Feste gefeiert, denn diese lenken ab, bringen Spass und Zerstreuung oder Besinnlichkeit und Freude: Das beginnt mit dem Oktoberfest, geht über die Dorfweihnacht und endet mit der Fasnacht. Diese kulturellen Machenschaften lassen uns die dunkleren und kälteren Monate überstehen – und dies ganz ohne Winterschlaf.

Etwas robust-rustikal beginnt die Saison mit dem Oktoberfest des FC Ettingen am 14. Oktober. Der Ableger des grössten Volksfestes weltweit, der Wiesen in München, ist ein Fest im ganz mitteleuropäischen Sinn: Bier, Wurst und Stimmung. Gleichtags findet im Guggerhuus das vom Kulturhistorischen Verein organisierte Guggerfescht statt. Sicher zwei würdige Anlässe, über die im BiBo im Vorfeld noch Details zu lesen sein werden. Dann, am 21. Oktober, findet die Herbstversion des traditionellen Gugger-



Am 14. Oktober lädt der FC Ettingen wieder zum Oktoberfest ein ... Fotos: Reimer, (1) zVg



Besinnlich: Der Weihnachtsmarkt im Guggerhuus. Dieses Jahr am 2. Dezember.

märt statt. Auf dem Parkplatz neben dem Gemeindehaus wird es auch diesmal viele bunte und interessante Marktstände zu bestaunen geben. Und am 18. November wird der Männerchor Ettingen die interessierte Bevölkerung auf den alljährlichen Liederabend mitnehmen. Kurz darauf beginnt auch schon die Advents-

zeit, die ja kalendarisch gerechnet grösstenteils zum Herbst gehört. Diese startet mit dem besinnlichen kleinen Weihnachtsmarkt im Guggerhuus, organisiert wiederum vom Kulturhistorischen Verein Ettingen. Am Mittwoch darauf, dem 6. Dezember, dürfte die 24. Ausgabe der KMU-Dornweihnacht für ein buntes Fest



Meist ist am Guggermärt auch die Dorfprominenz anzutreffen – wie hier im Herbst 2016 ...



Am 18. November gibt es wieder Lieder vom Männerchor Ettingen zu hören ...

auf der für den Verkehr gesperrten Hauptstrasse sorgen. Die Adventszeit wird mit vielen schönen kleinen Anlässen gespickt sein, über die der BiBo zu gegebener Zeit berichten wird. Die Zeit vergeht ja bekanntlich schnell: So werden in der Adventszeit bereits erste Vorbereitungen für die Fasnacht ge-

troffen. Diese geht im kommenden Jahr zum ersten Mal mit einem neuen Fasnachts-Obmaa über die Bühne. Ein Interview mit dem künftigen Fasnachtspräsidenten gibt es demnächst und exklusiv im BiBo. Der BiBo wünscht Ettingen einen guten Start in den Herbst!

Caspar Reimer

Parteien

SVP Ettingen

empfiehlt Ihnen für die Abstimmungen vom 24. September folgende Parolen:

Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit Ja
Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der MwSt Nein
Reform der Altersvorsorge 2020 Nein

Kantonale Vorlagen

Initiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat» Ja
Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung» Ja
Gegenvorschlag «Finanzhaushaltsgesetz» Ja
Stichfrage Initiative
Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen Ja
Realisierungskredit Tramverbindung Margarethenstich Nein

SP ETTINGEN

Abstimmungsempfehlungen für den 24. September

Jetzt noch abstimmen gehen – jede Stimme zählt!
Altersvorsorge 2020 und Zusatzfinanzierung AHV: 2x Ja
Um diese Vorlage wurde im Parlament gerungen. Jung und Alt profitieren nachweislich. Das Rentensystem wird auf eine sichere Grundlage gestellt. Die AHV wird gestärkt. (sichere-renten-ja.ch)
Realisierungskredit Margarethenstich: Ja. Der Margarethenstich entlastet die Strassen und die Innerstadt. Studien zeigen, dass viele von der neuen Linienführung profitieren werden. Gerade jetzt, wo die Innerstadt wegen Gleisarbeiten blockiert ist, wären wir froh um eine direkte Verbindung zum Bahnhof und zum Kleinbasel. Für ein lebenswertes attraktives Leimental – ja zum Mar-

garethenstich! (margarethenstich-ja.ch)
Gesetzesinitiative «für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat»: Nein. Keine weitere Schwächung der Arbeitsbedingungen für die Staatsangestellten! Sie pflegen, schützen und bilden uns aus! Der Kanton hat Vorbildfunktion und wir alle haben Verantwortung! Tragen wir Sorge zu unserem Personal!
Verfassungsinitiative «für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhungen», sowie Gegenvorschlag des Landrates und Finanzhaushaltsgesetz (FHG): 2x Nein
Nein zum verhängnisvollen Rasenmäherprinzip, welches das Parlament entmachtet und die Regierung mit zu vielen Kompetenzen ausstattet! Nein dazu, dass wir nicht mehr situationsbezogen auf finanzielle Schief lagen reagieren und so mit Augenmass und sozial abgedefert die Finanzen sanieren können. SP Ettingen

www.sp-ettingen.ch – jetzt Mitglied werden – vorstand@sp-ettingen.ch

FDP.Die Liberalen Ettingen

Abstimmungen vom 24. Sept.

Die Delegierten der FDP.Die Liberalen Baselland haben für alle vier kantonalen Vorlagen jeweils mit grossem Mehr die Ja Parole beschlossen:

- Ja zur formulierten Gesetzesinitiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat» vom 3. August 2012
- Ja zur formulierten Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung» vom 9. Januar 2014 als auch für den Gegenvorschlag des Landrats vom 1. und 15. Juni 2017 sowie das Finanzhaushaltsgesetz vom 1. Juni 2017 (bei der Stichfrage Gegenvorschlag ankreuzen).
- Ja zur Änderung des Bildungsgesetzes vom 6. April 2017 betreffend Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen
- Ja zum Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017 betreffend Realisierungs-

kredit für die Tramverbindung Margarethenstich

Die eidgenössischen Delegierten der FDP.Die Liberalen haben zu eidgenössischen Vorlagen folgende Parolen gefasst:

- Ja zum Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»)
- Nein zum Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Nein zum Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020

FDP.Die Liberalen Ettingen

Vereine



Naturschutzverein Ettingen

Am Samstag, 23. September, treffen wir uns zu einem Arbeitseinsatz im Ettinger Wald unter der Anleitung von Peter Richterich. Wir kontrollieren und reinigen unsere Nistkästen in den Stapfenreben, am Hollen und im Schaien, damit sie für das Brutgeschäft im kommenden Frühjahr den höhlenbrütenden Vögeln wiederum zur Verfügung stehen. Bei diesen Arbeiten können wir anhand der alten Nester und übrigen Spuren erkennen, welche Vögel oder Säugetiere die Kästen während der letzten Brutsaison genutzt haben. Wir treffen uns zu diesem Arbeitseinsatz, der nur bei geeigneter Witterung stattfindet, um 13.30 Uhr beim Forstwerkhof an der Hofstettenstrasse. Dieser dauert bis etwa um 16.30 Uhr und endet mit einem Zvieri. Ab Ettingen Bhf. fährt um 13.27 Bus Nr. 68 zur Haltestelle Chirsgärten; Rückfahrt nach Ettingen Bhf. um 16.47 Uhr. Im Zweifelsfall erhalten Sie ab 11.30 Uhr unter Telefon 079 285 37 33 Auskunft über die Durchführung.



Öffnungszeiten Herbstferien

Während der Schulferien von Samstag, 30. September, bis Sonntag, 15. Oktober, haben wir die Bibliothek jeweils am Mittwoch von 16.30–20 Uhr für Sie geöffnet.

Vorankündigung Autorenlesung mit Blanca Imboden

Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr
Bibliothek Ettingen, Schulhaus Trakt 3



Die Innerschweizer Autorin ist für unterhaltsame, leichte Lektüre und entsprechend vergnügliche Lesestunden bekannt. Im Jahr 2013 landete sie mit «Wandern ist doof» ihren ersten Bestseller und seither erreichen alle ihre Bücher die Schweizer Bestsellerliste. Blanca Imboden liest aus ihren Romanen und Kolumnen und erzählt amüsante Anekdoten aus ihrem Schriftstellerinnen-Leben. Ein unterhaltsamer Abend ist garantiert! Eintritt frei/ Kollekte.

Ihr Bibliotheksteam

Wir kaufen oder entsorgen Ihr Auto zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroesch.ch

Haus der Kunst kauft

Pelze bis 5'000.- Fr. sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Krüge, Uhren, Militaria, Taschen, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen.
Seriose Abwicklung.
Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25

Hundetagesbetreuung

Suche eine Tagesbetreuung für meine 1-jährige Mischlingshündin. Sie ist mittelgross, wiegt ca. 12kg. Die Hündin hat ein sanftes Wesen. Ich stelle mir jemanden vor der sie tagsüber zu sich nehmen möchte. Kann sie morgens und abends bringen und abholen. Hundefahrt ist von Vorteil.
Alles Weitere gerne per Telefon oder persönlich. Natel 079 475 29 55

Kaufe Antiquitäten Gold und Schmuck

Möbel, Totalerbschaft, alte, grosse Teppiche, grosse Spiegel vergoldet, Elfenbein, antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterliche Rüstungen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhr (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek philippe), Taschenuhren, Pendeluhr. Zahle bar.
D. Bader, Tel. 079 769 43 66
dobader@bluewin.ch

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer und Mitgefühl mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme zum Tode meiner Mutter und unserer Grossmutter auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Danke, dass Sie Mamas Leben bereichert haben.

Jeannette Thüning-Zündel

Geboren am 6. Juli 1927, gestorben am 29. August 2017
Wohnhaft gewesen in Ettingen

Lehrstelle 2018

Kauffrau / Kaufmann E- oder M-Profil



**Gemeindeverwaltung
Bottmingen**

Interessierst du dich für eine kaufmännische Ausbildung?

Wir bieten eine spannende und abwechslungsreiche Lehre, bei der du die unterschiedlichsten Tätigkeiten in einer Gemeindeverwaltung kennen lernen kannst.

Bist du...

**KREATIV, kommunikativ, teamfähig,
selbstständig, humorvoll, zuverlässig,
aufgestellt, lernwillig, aufmerksam,
zielstrebig, neugierig**

... und bringst einen Rucksack mit guten Schulnoten mit? Dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen mit Foto und Multicheck bis am 29. September 2017 an: Gemeindeverwaltung Bottmingen, Michèle Givel, Personalwesen und Berufsbildung, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen.

4-6 überzeugende und interessante Bewerber/-innen erhalten nach Bewerbungseingang eine Einladung zu einem abwechslungsreichen und spannenden Schnuppertag, der am 17. Oktober 2017 stattfindet - bitte reservier diesen Tag bereits jetzt!

Hast du noch Fragen? Dann melde dich bei Michèle Givel unter 061 426 10 51 oder michele.givel@bottmingen.bl.ch.

Wir freuen uns, dich kennen zu lernen!
Das Team der Gemeindeverwaltung Bottmingen

Stetes Inserieren bringt Erfolg!



Aesch ist eine lebendige Gemeinde im Unterbaselbiet, die mit attraktiven Ausbildungsmöglichkeiten auf die Zukunft setzt. Ab **August 2018** bieten wir eine

Lehrstelle als Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt EFZ mit Fachrichtung Werkdienst.

Während der dreijährigen Ausbildung durchlaufen Sie die Bereiche Grünpflege, Reinigung, Wartung und baulicher Unterhalt. Das theoretische Wissen erlangen Sie an einem Tag pro Woche an der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Liestal. Ergänzend besuchen Sie regelmässig die überbetrieblichen Kurse.

Als Grundlage für die vielseitige und praxisorientierte Grundausbildung erwarten wir einen guten Leistungsausweis (Sekundarschule Niveau A oder gleichwertig), handwerkliches sowie technisches Geschick, Freude an der Arbeit in der Natur, eine gute körperliche Belastbarkeit und Engagement.

Interessiert?

Bewerben Sie sich bis am **22. Oktober 2017** mit Motivations schreiben, Lebenslauf, Zeugnis kopien der letzten zwei Jahre, falls vorhanden Lernberichten, Diplomen, sowie einer Kopie der Ergebnisse Basis-Check und einem Porträtfoto bei der **Gemeindeverwaltung, Tiziana Gangi, Hauptstrasse 23, 4147 Aesch**. Für weitere Auskünfte können Sie sich gerne an Stefan Straumann wenden (Tel. 079 644 61 03, Mail stefan.straumann@aes.ch).

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

gemeinde arlesheim

Arlesheim ist ein lebendiger Ort zum Wohnen und die Gemeinde bietet attraktive Lehrstellen.

Wir suchen per August 2018 eine motivierte, aufgeweckte, selbstbewusste und interessierte junge Persönlichkeit, welche auf der Gemeindeverwaltung die abwechslungsreiche und anspruchsvolle KV-Lehre absolvieren möchte. Wir bieten

eine Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ B-, E- oder M- Profil - Branche öffentliche Verwaltung

Ihre Aufgaben

Während der dreijährigen Ausbildung durchlaufen Sie alle sechs Dienste (Einwohnerdienste; Raumplanung, Bau und Umwelt; Stabsdienste; Steuern; Buchhaltung und Sozialberatung), in welchen Sie sich ein fundiertes, praxisorientiertes, kaufmännisches Wissen aneignen.

Unsere Erwartungen

Wir setzen voraus, dass Sie mindestens die Sekundarschule (Niveau E oder P) oder die KVS besuchen oder bereits abgeschlossen haben, gute bis sehr gute schulische Leistungen vorweisen und sich mit dieser anspruchsvollen Ausbildung den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere legen möchten. Zudem haben Sie Freude am persönlichen Kundenkontakt, zeigen grosse Einsatzbereitschaft und sind zuverlässig.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bis zum 29. September 2017 mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis kopien der letzten zwei Jahre und einem Foto bei der Gemeindeverwaltung Arlesheim, Personaladministration, Domplatz 8, 4144 Arlesheim oder per Mail an personal@arlesheim.bl.ch.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Claude Burgener oder Tanja Ulmer (Tel. 061 706 95 55) gerne zur Verfügung.

Reinigungsmitarbeiterin für die Umzugsreinigung

teilzeit, unregelmässig für spontane Arbeitseinsätze auf Abruf gesucht.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit CV und Ausweiskopie an:

Chiffre: R 012-298675

Publicitas, Postfach 1280, 1701 Fribourg

1252844

Eine Privatspitem im hinteren Leimental sucht eine

diplomierte Pflegefachfrau HF (40-60%-Anstellung)

Interessierte melden sich unter der Tel.-Nr. 076 321 98 88 ab 18.30 Uhr.

Der Verein Freier Waldorfindergarten Dornach sucht ab sofort oder nach Vereinbarung

eine/n Buchhalter/in mit einem Pensum von 1-2 Tagen pro Monat. Ideal für Wiedereinsteiger.

Für Rückfragen: 061 701 72 22

(A. Dietrich)
Bewerbungen an:

Freier Waldorfindergarten Dornach, Hügelweg 22, 4143 Dornach

Wirte-Ehepaar im Nebenverdienst gesucht

Gerne auch ein älteres oder pensioniertes Paar welches Freude am Wirten hat. Für dieses Restaurant in Binningen ist kein Patent nötig.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an: Toni Stocker, Fuchshagweg 2, 4102 Binningen oder per Mail an: h.t.stocker@intergga.ch

1252673



Wir fahren, was Sie täglich brauchen!

Die Felix Transport AG ist ein fortschrittliches, hauptsächlich national aber auch international tätiges Transportunternehmen mit 55 modernen Lastwagen sowie 110 Mitarbeitenden. Zur Ergänzung unseres Fahrer-teams suchen wir routinierte, flexible und pflichtbewusste

Lastwagenführer/innen Kat. CE

für Stückguttransporte und Komplettlösungen. Standort der Lkws ist Arlesheim. Wir erwarten mindestens ein Jahr unfallfreie Fahrpraxis, Flexibilität, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und gute Umgangsformen.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, einen modernen, gepflegten Fuhrpark, eine zeitgemässe Entlohnung und ein motiviertes Team.

Sind Sie Schweizer Bürger oder Ausländer mit C-Bewilligung? Dann senden Sie Ihr Bewerbungsdossier per Mail an: Eveline.Henz@felixtransport.ch

FELIX TRANSPORT AG | Talstrasse 47 | 4144 Arlesheim | Switzerland
T +41 (0)61 766 10 10 | F +41 (0)61 766 10 10 | felixtransport.ch



**Inserieren
bringt
ERFOLG!**

Suchen Sie eine neue Stelle oder einen interessanten Kurs?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG

Tel. 061 706 20 20

bibo@wo.chenblatt.ch



CURAdomizil
...IN GUTEN HÄNDEN

Private Spitex sucht für Basel-Stadt, Baselland, Solothurn und im unteren Fricktal

Pflegehelfer/in SRK, auch Wiedereinsteiger/in.

Suchen Sie eine Anstellung im Stundenlohn?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen unter www.curadomizil.ch

K21-1201460

Parlez-vous français?

Erfahrene Sekundarlehrerin erteilt Nachhilfe in Französisch - alle Schulstufen, auch Vorbereitung auf DELF-Diplome, LAP-Prüfungsvorbereitung, DFP B1, WMS-, FMS-Diplome, Fachmaturität, Berufsmaturität. Coaching, Arbeits- und Lerntechniken, schulbegleitendes, individuelles Unterstützen.

Lektionen nach Vereinbarung
Telefon 061 711 70 51

GÜHRING
(Schweiz) AG

Gührung fertigt und vertreibt mit 80 Mitarbeitern in der Schweiz und sucht per 1. November 2017 einen/eine

AD Zerspanungstechnik

Kanton Solothurn und Sprachgrenze

Sie bringen mit: Mechaniker mit Weiterbildung zum Verkaufsberater, mehrjährige Verkaufserfahrung in der Metallzerspanung, Französisch von Vorteil.

Aufgabenbereich: Pflege und Ausbau der Geschäftsbeziehung mit den Kunden in den Bereichen Fräsen, Bohren, Gewinden, Reiben und Drehen.

Wir bieten: Zukunftsorientiertes Unternehmen mit attraktiven Sozialleistungen, Geschäftsfahrzeug.

Gührung (Schweiz) AG
Grundstrasse 16, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 798 20 80
markus.blum@guehring.ch
www.guehring.ch / Über uns/ Karriere

Benötigen Sie Unterstützung im Büroalltag?

Sachbearbeiterin D/E/F/I sucht zusätzliche Herausforderung für 1 Tag/Woche (Freitag), zum Beispiel Angebote erstellen, Auftragsabwicklung, Fakturierung/Versand/Export, Telefonzentrale etc.
Telefon 078 715 00 04



Veranstaltungen

Feuertage in Bubendorf

Erleben Sie das Feuer als Mittelpunkt moderner Wohnkultur.

22. + 23. September
Freitag, von 8 bis 19 Uhr
Samstag, von 9 bis 14 Uhr

Tiba.

Gratis
Food Truck
Catering

Über
100 Modelle
auf 800 m²

10%
auf alle
Kamin- und
Pelletöfen

Bis zu
50% Spezial-
Rabatt

Tiba AG | Hauptstrasse 147, 4416 Bubendorf | www.tiba.ch

Griechischer Abend

Samstag - 30. September
Freitag - 27. Oktober
Samstag - 25. November
Samstag - 16. Dezember

Griechische Live-Band

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Kostas & Claudia & Team
Reservierungen unter
Tel. 061 711 28 25

Restaurant „Im Zentrum“
In Reinach BL

facebook.com/GriechelmZentrum

HERBST-AKTION!

Chumm und lueg...



33% - 50%
auf alle
Sonnen-
Brillen

19. bis 30. Sept.

Bahnhofstrasse 3, 4106 Therwil

HOSPIZ • IM PARK

Die Palliative Care-Klinik für Menschen mit unheilbarer Erkrankung.
Alle Versicherungsklassen. Stollenrain 12, 4144 Arlesheim,
Telefon 061 706 92 22, www.hospizimpark.ch

**PALLIATIVE CARE
IN DER REGION
DIENSTAG, 26. SEPT. 2017
UM 19 UHR**

RUNDGANG DURCH DAS HOSPIZ UND REFERAT
Dr. med. Heike Gudat, Chefärztin

Tramstation «Arlesheim Dorf»
wenige Parkplätze vorhanden

KLINIK FÜR PALLIATIVE CARE

Basellandschaftliche Kantonalbank
Städt. Linde
CANTONALE REINACH
kulturelles.bl.ch

Oratorienchor Baselland

ROSSINI
Petite Messe solennelle

Evangelisch Reformierte Kirche Reinach
23. September 2017, 19.00 Uhr

Vorverkauf
Liestal: Musik Schönenberger AG, 061 921 36 44
Reinach: die buchhandlung, 061 711 23 32
www.oratorienchor-bl.ch unter Tickets

BiBo online:
www.bibo.ch

**FARBINSERATE
SIND EINE
GUTE
INVESTITION**

reinhardtverlag

Aktuelle Bücher online unter

www.reinhardt.ch

Tag der offenen Tür

Samstag/Sonntag
23. und 24. Sept. 2017, von 10 bis 17 Uhr
mit Attraktionen für Jung und Alt



Besichtigen Sie die KIA- und Škoda-Modelle



An der Ausstellung
stehen diverse KIA-
und Škoda-Modelle
zur Probefahrt und
zum Entdecken für
Sie bereit.

Verpflegung und Attraktionen für Jung und Alt.
– Hüpfburg für Kinder – Wettbewerb für die Erwachsenen –



Service

Garage Seewental AG
Offizieller KIA-Händler und Škoda-Service-Partner
Reparaturen aller Marken und Modelle
Seewenstrasse 18
4202 Duggingen
Telefon 061 745 15 15
www.seewental.ch, info@seewental.ch

Deutliche,
saubere Manuskripte verhindern
unnötige Druckfehler



Orchester Binningen
Mitglied des v.ö.g. Orchesterverbandes
www.orchester-binningen.ch
gegründet: 1923

Konzert „Belcanto in Binningen“

Leitung: Sarah Kunig
Konzertmeister: Valentin Haug
Solisten: Linda Loosli, Sopran
Gabriele Barinotto, Bariton

Wann: Sonntag, 24. September 2017 17:00 Uhr
Wo: Kronenmattsaal, 4102 Binningen

Mit Werken von:

- Felix Mendelssohn-Bartholdy
- Gaetano Donizetti
- Gioacchino Rossini
- Charles Gounod
- Giuseppe Verdi
- Wolfgang Amadeus Mozart

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten
(empfohlener Beitrag: Fr. 25.-)



FUNNY DIVING
TAUCHSCHULE
Ausbildung in D/E/F/I
Ab 8 Jahren
Kinder-/Jugendtauchen

**Verkauf von Schwimm-
und Tauchutensilien**

SHOP-ZEITEN: FUNNY DIVING GmbH
Mo-Do
15-20 Uhr
Bahnhofstrasse 4
CH-4142 Münchenstein
Telefon +41 61 723 88 82*
info@funnydiving.ch
www.funnydiving.ch



Erika Reisen...

damit Reisen zum Vergnügen wird ...

So, 29. Okt., Chrysanthema Lahr
8.00 Uhr, inkl. Mittagessen Fr. 82.-
Sa, 2. Dez., Clausentag Beckenried
14.00 Uhr Fahrt Fr. 39.-
So, 10. Dez., Weihnachtsmarkt Rust
9.00 Uhr, Fahrt, inkl. Eintritt Fr. 85.-
Spengler Cup 2017 Fr. 124.-

061 791 13 79
www.erika-reisen.ch



Lesung mit Gesang

Donnerstag, 28. September 2017, 19.30 Uhr
Galerie Werkstatt Treffpunkt Leimgruberhaus,
Schulgasse 1, Reinach

Silvio Paozzi «Vita minima» Medizinthriller
mit Liedvorträgen der Sopranistin Marion Ammann

Die Lesung wird ergänzt mit einem von Heiner Leuthardt
moderierten Gespräch mit dem Autor. Kultur in Reinach ladet
Sie herzlich zu dieser mit Musik umrahmten Lesung ein.

Eintritt: CHF 30.-, Abendkasse ab 19.00 Uhr
bestellung@kulturinreinach.ch, Mobile: 075 417 34 66

Kultur in Reinach, Postfach 803, 4153 Reinach 1
www.kir-bl.ch

«ensemble pacifique»

Musik von Haydn, Popper,
Debussy und Martinu

Katzutaka Shimizu, Flöte
Carlos Conrad, Violoncello
Alicia Conrad, Klavier

24. September, 17 Uhr

Röm.-Kath. Kirche Dornach
Bruggweg 104, 4143 Dornach

Eintritt frei – Apéro